

# Beteiligungen der Stadt Waren (Müritz) zum Haushalt 2024



Haushaalt 2024

Stadt Waren (Müritz)  
- Der Bürgermeister -  
Amt für Finanzen  
Finanzmanagement

Gemäß § 1 Punkt 7, 8, 9 und 11 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik M-V sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Waren (Müritz) mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, dem Haushaltsplan beizufügen.

Gleiches gilt für die neuesten geprüften Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Waren (Müritz) mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist.

Eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Waren (Müritz) nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, ist dem Haushaltsplan ebenfalls beizufügen.



# Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften 2024

---

# Wirtschaftsplan 2024

Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH

Radenkämpen 22

17192 Waren (Müritz)

eMail: [wogewa@t-online.de](mailto:wogewa@t-online.de)

Homepage: [www.wogewa-waren.de](http://www.wogewa-waren.de)



## Vorbericht und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

Grundlage der Wirtschaftsplanung 2024 ist, wie in den vorherigen Jahren, der geprüfte und uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2022 sowie der unterjährige Plan-IST-Vergleich (Hochrechnung zum 31. Dezember 2023, Basisdaten per 09/2023) für das Jahr 2023. Bei der Planaufstellung ist zudem auf die Einhaltung von Vorgaben des Gesellschaftsvertrages sowie der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, speziell § 75 zu achten.

Das Kerngeschäft der WOGEWA beruht unverändert auf der Bewirtschaftung des eigenen Gebäudebestandes. Die übrigen Geschäftsaktivitäten sind von untergeordneter Bedeutung.

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen:

Die WOGEWA ist ein bestandshaltendes Unternehmen, das der regionalen Wohnraumversorgung entsprechend den gesellschaftsvertraglichen Vorgaben dient. Der Gebäudebestand der WOGEWA hat sich im Vergleich zum Vorjahr grundsätzlich nicht verändert. Es werden weiterhin rd. 3.400 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten bewirtschaftet. Die Vermietungssituation in unserem Marktumfeld ist weitestgehend stabil, wobei sich das Marktumfeld durch Neubauaktivitäten einschließlich der Errichtung von Einfamilienhäusern bis 2022 teilweise verändert hat. Die Wohnungsnachfrage hat in einzelnen Segmenten spürbar an Dynamik verloren. Zum anderen besteht unverändert eine stabile Nachfrage nach Wohnungen im unteren und mittleren Preissegment. Diesem Bereich wollen wir durch Neu- und Umbaumaßnahmen unter Einbindung von Fördermitteln stärken. Hinzukommt weiterhin eine relativ hohe Fluktuationsquote, die einen weiterhin erhöhten Herrichtungsbedarf in den Leerwohnungen verursacht. Dabei sind die veränderten Anforderungen der Mieter bezüglich der Qualität und Nutzungsmöglichkeiten der Wohnungen zu beachten, wie bspw. Abbau von Barrieren, Schaffung von Mobilitätsangeboten, Park- und Unterstellmöglichkeiten von E-Fahrzeugen etc.

Die WOGEWA ist unverändert bestrebt, den Wohnungsbestand den jeweiligen Marktanforderungen anzupassen.

Dabei haben sich jedoch die externen Rahmenbedingungen im Vergleich zu vorherigen Jahren weiter verändert. Hier sind insbesondere folgende Faktoren aufzuführen:

- Verfügbarkeit von Kapazitäten im Bau und Handwerk sowie Materialengpässe
- eine sprunghafte Verteuerung der Kapitalmarktmittel im Vergleich zu den Vorjahren
- eine anhaltend hohe Inflationsrate und damit verbunden
- ein deutlicher Preisanstieg für Bau- und Dienstleistungen
- sowie eine deutliche Verteuerung von Energie einschließlich Klimaschutzvorgaben
- Unsicherheiten hinsichtlich der Versorgungssicherheit
- eine permanente Veränderung und Ausweitung der gesetzlichen Vorgaben
- sprunghafte Änderungen im Bereich der Wohnungsbauförderung

Die vorstehend aufgeführten Punkte spiegeln sich dabei auch in der aktuellen Inflationsrate wider. Allgemein hat sich die Dynamik der Inflation im Vergleich zum Zeitraum 2022/2023 abgeschwächt. In einzelnen Bereichen, die einen relevanten Einfluss auf das verfügbare Haushaltseinkommen unserer Mieterschaft haben, ist jedoch weiterhin keine Entspannung zu verzeichnen. Dies wirkt sich direkt auf

die Mietnebenkosten aus und begrenzt Mietsteigerungspotentiale. Aufgrund der aktuellen Klimaschutzgesetzgebung und der damit verbundenen Sektorziele im Gebäudebereich zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Einsparziele kommen auf das Wohnungsunternehmen erhebliche Belastungen, insbesondere im Bereich der Wärmeversorgung hinzu. Hinzu kommt die aktuell sehr dynamische Veränderung der Preise und Preisbestandteile für Energie, die sich deutlich auf die sogenannte 2. Miete (Vorauszahlungen für Heiz- und Betriebskosten) auswirkt. Zudem werden künftige Entscheidungen im Investitionsbereich bzw. der Instandhaltung /Modernisierung maßgeblich durch gesetzliche Vorgaben beeinflusst werden. Insbesondere die Anforderungen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses können durch investive Maßnahmen weder technisch noch finanziell durch unser Unternehmen im Alleingang realisiert werden. Eine Umsetzung ist nur durch abgestimmte Maßnahmen mit der Stadt Waren, den Stadtwerken sowie eine Ausweitung der finanziellen Förderung durch Bund (inkl. KfW) und Land möglich. Eine strategische Ausrichtung der künftigen energetischen Versorgung des Gebäudebestandes erfordert daher zwingend eine kommunale Wärmeplanung.

Mit den gesetzlichen Vorgaben gehen für das Unternehmen auch deutlich umfangreiche Berichts- und Nachweispflichten einher.

Die Auswirkungen einzelner Rahmenbedingungen haben sich dabei bereits aktuell auf die Geschäfts- und Investitionstätigkeit ausgewirkt. So konnten verschiedene Bau- und Erschließungsmaßnahmen aus den Wirtschaftsplänen der Vorjahre nicht bzw. nur zeitlich verzögert realisiert werden. Die vorliegende Planung 2024 bis 2027 berücksichtigt dementsprechend die aktuell vorliegenden Rahmenbedingungen und Annahmen. Eine hinreichende Planungssicherheit kann in Anbetracht der sich wiederholt kurzfristigen Veränderungen externer Faktoren nur bedingt erreicht werden.

Spezielle vertragliche Vereinbarungen, die das Unternehmen geschlossen hat und die nachhaltig das Unternehmen beeinflussen können, bestehen nicht. Kreditverträge werden mit fest vereinbarten Zinssätzen über langfristige Zeiträume geschlossen. Kreditprolongationen wurden entsprechend der bestehenden Fristen abgeschlossen. Anschlussfinanzierungen wurden vorzugsweise als Volltilgungsdarlehen abgeschlossen, so dass Zinsänderungsrisiken grundsätzlich ausgeschlossen werden und Planungssicherheit geschaffen wird. Prolongationen bzw. Umschuldungen wurden für Kredite mit auslaufenden Zinsbindungen für den Zeitraum bis Anfang 2026 bereits vertraglich gesichert, wobei Anschlussfinanzierungen teilweise mittels Bauspardarlehen realisiert werden. Neukreditaufnahmen für Investitionen sind im Planungszeitraum, vor dem Hintergrund des vorhandenen Mittelbestandes sowie des Zinsumfeldes, mit Ausnahme zinsloser Darlehen des LFI im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

Darüber hinaus ergeben sich für die Planung 2024 bis 2027 nachhaltige Auswirkungen aufgrund geänderter Vorgaben der Stadt Waren (Müritz) als Alleingesellschafterin bezüglich der vorgesehenen jährlichen Ergebnisabführung. In den Geschäftsjahren 2022 und 2023 wurden jeweils Tsd.€ 550 an die Stadt Waren (Müritz) ausgekehrt. Für das Jahr 2024 wurde eine Abführung auf Grundlage des voraussichtlichen Bilanzgewinns 2023 von Tsd.€ 500 eingestellt. Die Abführungen stehen dabei im Zusammenhang mit den guten Jahresergebnissen 2022 und 2023, die jedoch von einzelnen positiven Effekten (Verkäufe von Eigentumswohnungen, zusätzliche Mittel zur Entlastung von Altschulden etc.) bestimmt wurden und somit eine dauerhafte Abführung an die Stadt Waren nicht sicherstellen. Dementsprechend wurden die Abführungen ab dem Jahr 2025 auf Tsd.€ 300 herabgesetzt. Dieser Betrag stellt auf Grundlage der prognostizierten Jahresergebnisse sowie der bestehenden Kreditverpflichtungen einen wirtschaftlich noch vertretbaren Mittelabfluss dar. Es ist jedoch



ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass Abführungen von Tsd.€ 300 oder mehr dauerhaft die Finanzkraft des Unternehmens mindern, da notwendige Eigenmittel für Investitionen nicht bereitgestellt werden können. Mittelfristig ist zudem mit einem deutlichen Rückgang des Zahlungsmittelbestandes zu rechnen. Festzustellen ist, dass die Ertragskraft des Unternehmens, wie in den Vorjahren, weiterhin stabil ist und die gesellschaftsvertraglich fixierten Aufgaben erfüllbar sind. In Anbetracht der jedoch umfangreichen Investitions Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Ziel der Klimaneutralität und der Sicherstellung der sozialverträglichen Wohnraumversorgung ist jedoch längerfristig eine Strategie gemeinsam mit der Stadt Waren (Müritz) als Alleingesellschafterin zu erarbeiten.

Hiervon ausgehend beruht die vorliegende Planung insbesondere auf folgenden Prämissen:

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung steigen tendenziell durchschnittlich um ca. 1 %, wobei die Steigerungen insbesondere durch Neuvermietungen und Modernisierungsmaßnahmen im Bestand generiert werden. Grundlage der Prognose bilden hierbei die Sollmieten Stand Oktober 2023. Zuwächse in den Umsatzerlösen aus den vorgesehenen Investitionen wurden entsprechend der jeweiligen Fertigstellung berücksichtigt. Dies betrifft in der Planung insbesondere die vorgesehene Fertigstellung des Neubauvorhabens „Zu den Kirchentannen“. Die Umsatzerlöse beinhalten zudem Umsätze aus der Abrechnung von Heiz- und Betriebskosten. Infolge des erwarteten Preisanstieges bei den Heiz- und Betriebskosten wächst dieser Anteil teilweise überproportional. Belastungen insbesondere aus Leerständen werden mit rd. 3,5 % in den Planansätzen berücksichtigt.

Die wichtigsten Aufwandsposten, wie Betriebs-, Personal- und Sachkosten, werden ausgehend vom Sachstand 2023 mit einer unterstellten Preisentwicklung unterschiedlich indiziert.

Für den Bereich der Betriebs- und Heizkosten wurden die aktuell geltenden Regelungen zur Umlagefähigkeit zugrunde gelegt. Ausgehend von der in 2022/2023 eingetretenen Preisentwicklung sowie der sich kurzfristig verändernden politischen Rahmenbedingungen (voraussichtlicher Wegfall der Preisbremsen und der Umsatzsteuersenkung auf Gas, Anpassung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung etc.) wurde im Bereich der Heiz- und Warmwasserkosten mit weiteren Steigerungen ab 2024 differenziert nach Kostenarten von bis zu 50% kalkuliert. Ab 2024 wurden weitere Steigerungen, jedoch im Bereich von 4 bis 5%, dies entspricht der aktuell kommunizierten Inflationsrate, unterstellt. Mögliche Einspareffekte seitens der Mieter lassen sich aktuell noch nicht verlässlich einschätzen. Die Bewertung der übrigen Betriebskosten erfolgte entsprechend der angekündigten bzw. teilweise bereits eingetretenen Preisveränderungen. Im Bereich der Grundsteuern wird bis 2025 mit konstanten Aufwendungen gerechnet, nach 2025 ist mit einem Anstieg auf Basis der aktuellen Berechnungsmethodik zu rechnen. Mögliche Veränderungen in der Umlagefähigkeit, insbesondere im Bereich der Besteuerung von Kohlendioxid und der Grundsteuer, würden zu einer entsprechenden Ergebnisbelastung führen. Vorsorglich wurden mögliche Veränderungen ansatzweise ab 2023/2024 im Anteil der nichtumlagefähigen Betriebskosten berücksichtigt.

Die Instandhaltungsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Bereiche der laufenden Instandhaltung, der Herrichtung von Leerwohnungen sowie turnusmäßiger Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen. Dabei wurde ein Mindestinstandhaltungsaufwand zur Sicherstellung der Unterhaltung des Gebäudebestandes als Durchschnittswert von rd. € 30,00 je qm und Jahr angesetzt, der auf die einzelnen Teilbereiche jährlich heruntergebrochen wird. Ausgehend von den aktuellen Erfordernissen, dem derzeitigen Preisniveau und den Erfordernissen, die sich aus der energetischen Ertüchtigung des Bestandes ergeben, stellt dieser Wert eine untere Grenze dar. Des

Weiteren sind Maßnahmen entsprechend der Notwendigkeit (Vermietbarkeit, Sicherheitsaspekte etc.) einzu beziehen. Hiervon ausgehend wurde ein Budget ermittelt. Steigerungen in den Folgejahren (ab 2025) resultieren aus Budgetanpassungen im Bereich der periodischen (Groß-) Maßnahmen. Aufwendungen für energetische Maßnahmen wurden mittelfristig nicht berücksichtigt, da in der Folgezeit umfassende Vorhaben zu realisieren sind, die ggf. zu einer Aktivierung führen. Die Bestimmung des Instandhaltungsvolumens wird dabei vom wirtschaftlichen Erfolg in der laufenden Geschäftstätigkeit und dem eingeforderten Ausschüttungsvolumen bestimmt.

Die Höhe der Abschreibungen sowie des Kapitaldienstes wurde aus den Buchhaltungsunterlagen 2023 unter Einbezug der vorgesehenen Investitionen bzw. in 2023 vorgenommenen Investitionen und den Auswirkungen von Kreditvaluierungen und abgeschlossenen Kreditprolongationen fortgeschrieben. Im Bereich der Abschreibungen wurden zudem Aktivierungen von energetischen Maßnahmen sowie voraussichtliche Anpassungen von Nutzungsdauern (bspw. von neu errichteten Gebäuden) in den Planansätzen berücksichtigt. Zuschüsse und Tilgungsnachlässe auf Darlehen des LFI werden anschaffungskostenmindernd berücksichtigt und führen somit zu geringeren Abschreibungen.

Der Personalaufwand wurde ausgehend von einer mittelfristigen Personalplanung, mit entsprechenden Personalveränderungen, entwickelt. Insgesamt ergibt sich zeitweilig ein Anstieg des Personalbestandes, insbesondere bedingt durch Doppelbesetzung im Zuge von altersbedingten Abgängen und einer erforderlichen Einarbeitungszeit. Die Bewertung erfolgte auf Grundlage vertraglicher Vereinbarungen. Änderungen in der Vergütungshöhe orientieren sich an den branchenüblichen Tarifvereinbarungen. Zum Zeitpunkt der Planerstellung lagen für den Zeitraum 2024 noch keine Tarifverhandlungsergebnisse vor. Im Planansatz für 2024 wurde auf der Grundlage eines Angebots der Arbeitgeberseite eine Steigerung von 5% zzgl. einer ggf. einmaligen anteiligen Inflationsprämie berücksichtigt. Die Veränderung liegt somit unterhalb der kalkulierten bzw. deutlich unterhalb der aktuellen Entwicklungen von teilweise mehr als 10% in anderen vergleichbaren Branchen. Für die Folgejahre erfolgte eine Indizierung in Höhe von 3%, wobei ab 2024/2025 ein zusätzlicher Anstieg der Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt wurde.

Im Bereich der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich im Vergleich zu den Vorjahren deutliche Veränderungen. Dies betrifft im Wesentlichen die erforderlichen Umstellungen im ERP-System sowie angrenzender Anwendungen. Die Aufwendungen aus dem ERP-Wechsel schlagen sich durch Einmalkosten sowie einem deutlichen Anstieg der laufenden Kosten in der Folgezeit nieder. Abweichend zu den vorherigen Lösungen werden keine aktivierungsfähigen Rechte erworben, sondern lediglich Nutzungsrechte. Damit erhöhen sich die jährlichen Aufwendungen für den Bereich EDV. Darüber hinaus wird aufgrund der aktuellen Entwicklung der Mietnebenkosten mit deutlich höheren Mietausfällen gerechnet.

Im Finanzierungsbereich sind bestehende Darlehen jeweils mit fest vereinbarten Zinssätzen langfristig vertraglich fixiert worden. Wesentliche Auswirkungen aus anstehenden Prolongationen ergeben sich derzeit nicht. Hierzu wurden Darlehen mit auslaufenden Zinsbindungen im Zeitraum 2022-2025 mittels Forward-Darlehen neu vereinbart. Die hieraus resultierenden Zinseinsparungen wurden zur Erhöhung der Tilgungsleistungen eingesetzt. Insofern konnten für diese Darlehen, die sich abzeichnenden Zinserhöhungen im Wesentlichen vermieden werden. Die aktuellen Konditionen bilden die Grundlage der Planansätze. Zur Sicherstellung einer langfristigen Zinssicherheit und Minimierung laufender Kreditverpflichtungen sieht die Planung die vollständige Sondertilgung eines Einzeldarlehens mit

Ablauf der Zinsbindung in 2024 sowie Sondertilgungen von zwei Kreditpaketen mit Zinsauslauf in 2026 vor. Die Finanzierung der Restdarlehen von ca. Mio. € 2,2 erfolgt durch den Einsatz aufgelaufener Bausparguthaben sowie durch Bauspardarlehen. Die umgeschuldeten Darlehen werden über die Laufzeit vollständig getilgt; die Zinssätze liegen geringfügig unter dem bisherigen Niveau. Durch diese Maßnahmen wird die Zins- und Liquiditätsbelastung des Unternehmens langfristig gesenkt und Mittel für Investitionen freigesetzt. Kreditaufnahmen im Planungszeitraum sind aktuell, mit Ausnahme zinsloser Darlehen des LFI, nicht vorgesehen. Die Darlehensaufnahmen betreffen das geförderte Neubauvorhaben „Zu den Kirchentannen“ sowie zwei Modernisierungsmaßnahmen (Bahnhofstraße 14 und Röbeler Chaussee 2-4). Zusätzlich zum Zinsvorteil wird ein Tilgungsnachlass gewährt, der im Finanzplan im Jahr der unterstellten Gewährung als Tilgung dargestellt wird.

Leistungsbeziehungen zur Stadt Waren (Müritz) außerhalb der gesellschaftsvertraglichen Regelungen beschränken sich grundsätzlich auf den Bereich der Gewerbe- und Grundsteuer, denen entsprechende allgemeingültige Regelungen zugrunde liegen und der Verwaltung einer stadteigenen Liegenschaft.

Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte wurden nicht übernommen. Aufgenommene Darlehen für Bau- und Investitionsmaßnahmen werden regelmäßig durch Grundschulden besichert.

Investitions- und Modernisierungsmaßnahmen werden vorrangig durch eigene Mittel finanziert. Für Maßnahmen im Bestand sowie für das Neubauprojekt „Zu den Kirchentannen“ werden je nach Verfügbarkeit Mittel des Landesförderinstituts Mecklenburg-Vorpommern bzw. andere zinsverbilligte Fördermittel und Zuschüsse in die Finanzierung eingebunden. Darüberhinausgehende Neukreditaufnahmen sind aufgrund der aktuellen Lage am Kapitalmarkt nicht vorgesehen. Die Umsetzung des im Planungszeitraum bis 2027 vorgesehenen Investitionsvolumens von knapp Mio.€ 16 unterstellt zudem, dass die in Aussicht gestellten Mittel aufgrund der Verordnung zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft in Höhe von rd. Tsd. € 4.182 (davon bereits in 2022 erhalten: Tsd.€ 200) in 2026 und 2027 (vgl. außerordentliche Posten im Finanzplan 2026 und 2027) ausgezahlt werden. Da für die Gewährung dieser Mittel bisher kein rechtsverbindlicher Bewilligungsbescheid vorliegt und die Mittel unter Haushaltvorbehalt des Landes MV gestellt sind, besteht für die Jahre 2026/2027 eine hohe Planungsunsicherheit in der Finanz- und Investitionsplanung. Sollten sich zeitliche Verschiebungen ergeben bzw. Zahlungen nicht erfolgen, sind zwingend zeitnah Anpassungen des Investitionsplan vorzunehmen, da ansonsten Liquiditätsempässe auftreten könnten. Wir verweisen auf den fortgeschriebenen Finanzmittelbestand in der Planung Ende 2027.

Die mittelfristige Planung 2024 einschließlich Überhänge bis 2027 im Bereich Investitionen wird maßgeblich durch ein Neubauvorhaben und dem Ankauf von zwei weiteren Grundstücken bestimmt. Das Vorhaben „Zu den Kirchentannen“ (ehemals AWO-Fläche) wird als teilweise gefördertes Objekt errichtet, mit entsprechenden Mietpreis- und Belegungsbindungen. Die Finanzierung der Baukosten erfolgt anteilig durch ein zinsloses Darlehen mit einem Tilgungsnachlass gemäß dem Wohnungsbauprogramm Sozial des Landes MV. Das zweite Vorhaben in der Specker Straße 5 betrifft ein frei finanziertes Wohngebäude. Darüber hinaus werden Maßnahmen aus der Planung 2023 in 2024 fortgeführt bzw. abgeschlossen. Neben den klassischen Bauvorhaben sind im Planungszeitraum auch Maßnahmen zur Aufwertung des Gebäudebestandes vorgesehen. Hierzu werden in Etappen insbesondere zusätzliche Park- und Abstellmöglichkeiten geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt bilden Investitionen im Bereich Energie/Klima, mit Schwerpunkt Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Geothermie. Hinzuweisen ist hierbei jedoch, dass ein umfassendes Investitionspaket nur im

Zusammenhang mit einer kommunalen Wärmeplanung sowie den Stadtwerken als örtlichen Energieversorger aufgelegt werden kann.

Die Aufnahme der Investitionsmaßnahmen in den Wirtschaftsplan erfolgte anhand folgender grundsätzlicher Kriterien:

- Umsetzung der Verpflichtungen nach § 2 Abs. 1 und 5 des Gesellschaftsvertrages,
- der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit des Unternehmens in der Gesamtheit,
- der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben (bspw. Sicherheitsvorschriften, DIN-Vorschriften etc.),
- Beseitigung städtebaulicher Missstände,
- Erfüllung der Klimaschutzziele
- Sicherung der Vermietungsfähigkeit der Bestände sowie der Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Marktteilnehmern.

Insofern sind die Einzelmaßnahmen als Bestandteil der Gesamtbestandsentwicklung sowie der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu sehen und zu bewerten. Für Neubauvorhaben etc. wurden anhand der vorliegenden Baukostenschätzungen und der erwarteten Förderungen Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorgenommen. Danach ist bei Eintritt der Planungsansätze die Wirtschaftlichkeit der Bauprojekte gegeben.

Ausgehend von den geplanten Investitionen werden für das Neubauprojekt „Zu den Kirchentannen“ voraussichtlich ein Großteil der Baukosten in 2023/2024 ausgeschrieben und vergeben.

#### Überblick zur Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und wesentlicher Planungskomponenten:

In der vorliegenden Planung wird in 2024 von einem Jahresüberschuss von Tsd. € 553 ausgegangen. Auch in den Folgejahren wird mit Jahresüberschüssen von Tsd.€ 281 bis 3.174 bei Eintritt der Planungsprämissen, gerechnet. Damit würden sich keine Negativwirkungen auf die Eigenkapitalsituation ergeben. Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass nach derzeitiger Auffassung die Mittelzuflüsse aus der zusätzlichen Entlastung als Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassen wären und damit das Ergebnis erhöhen. Aufgrund der engen Zweckbindung zur Tilgung von Altverbindlichkeiten erfolgt eine Einstellung in eine ausschüttungsgesperrte Rücklage im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses. Insgesamt würde sich nach den jeweiligen Jahresergebnissen und den vorgesehenen jährlichen Abführungen ein Anstieg des Eigenkapitals um rd. Mio. € 4,4 Mio. bis 2027 (davon durch zusätzliche Mittel zur Ablösung von Altverbindlichkeiten: Mio.€ 4) ergeben. Die Eigenkapitalausstattung von über 40% ist branchentypisch und angemessen. Insgesamt würde sich im Planungszeitraum jedoch keine relevante Ansammlung von Mitteln für künftige Investitionen ergeben. Durch die Mehrabführungen würden dem Unternehmen erforderliche Mittel für Investitionen entzogen werden. Wir verweisen hierbei auf die Bestimmungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Sicherstellung des Fortbestandes von Unternehmen. Ein wesentlicher Aspekt der nachhaltigen Bestandsbewirtschaftung ist die sukzessive Bestandserneuerung. Die Umsetzung der CO<sub>2</sub>-Einsparungen lässt sich bei Neubauvorhaben bestmöglich realisieren. Hierzu erwarb bzw. erwirbt die WOGEWA Vorratsgrundstücke, die es zu entwickeln gilt. Dies erfordert eine angemessene Eigenkapitalausstattung und die Verfügbarkeit von liquiden Mitteln.



Der Bereich Rückstellungen betrifft branchentypische Risiken, wobei in der Höhe und der Zusammensetzung keine relevanten Veränderungen zu erwarten sind. Damit ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage.

Der vorhandene Sonderposten betrifft ausschließlich Investitionszulagen aus den Jahren 1999 bis 2004. Der Sonderposten wird dabei ratierlich aufgelöst, wobei es zu keinen relevanten Auswirkungen auf die Ertragslage kommt.

Der Bestand an Zahlungsmitteln baut sich entsprechend der Planung bis 2027 auf Tsd.€ 3.496 ab; es besteht jedoch jederzeit ein positiver Finanzmittelfonds bei Eintritt der Prognosen. Belastungen des Gesellschafters sind bei Eintreten der Planungsprämissen nicht gegeben. Schwankungen im Zahlungsmittelbestand ergeben sich insbesondere im Rahmen der Abwicklung von Bau- und Investitionsmaßnahmen sowie der Inanspruchnahme von Fremdmitteln. Zur Sicherstellung der längerfristigen Zahlungsfähigkeit und Aufrechterhaltung der sehr guten Bonitätsbeurteilung durch unsere Geschäftsbanken wird ein ausreichender Zahlungsmittelbestand angestrebt. Hierbei wird als Untergrenze eine Liquiditätsreserve von ca. zwei Monatskaltmieten (rd. € 2,2 Mio.) unterstellt.

Zu einzelnen Teilen der Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplanung ergeben sich folgende Anmerkungen:

Die Umsatzerlöse von Tsd. € 18.597 in 2023 beinhalten insbesondere Erlöse aus der Vermietung von Wohnungen, Gewerbeeinheiten und anderen Einheiten von rd. Mio. € 12,9 inkl. Erlösschmälerungen und rd. Mio. € 5,1 Erlöse aus der Abrechnung von Betriebs- und Heizkosten. Darüber hinaus werden für die Verwaltung fremder Immobilien sowie für angebotene Dienstleistungen Erlöse von rd. Mio. € 0,6 erwartet.

Der Posten Materialaufwand untergliedert sich wie folgt:

	<u>Mio. €</u>	<u>Mio. €</u>
Betriebs- und Heizkosten ohne Grundsteuer		5,0
Instandhaltung		
Laufende Instandhaltung etc.	1,2	
Leerwohnungen	2,2	
Energetische Maßnahmen, Bereitschaft,		
Versicherungsschäden etc.	0,4	
Modernisierungsmaßnahmen	<u>2,0</u>	5,8
Andere Aufwendungen/bezogene Leistungen		0,1
		<hr/> 10,9 <hr/>

Der Personalaufwand beruht auf den im Stellenplan vorgesehenen Personalbestand und berücksichtigt Auswirkungen der mittelfristigen Personalbedarfssituation.

Die Abschreibungen betreffen 2024 gemäß der Planung nur planmäßige Wertminderungen des Anlagevermögens.

Die Zinsaufwendungen basieren auf der langfristigen Finanzierung des Gebäudebestandes, einschließlich der Auswirkungen aus den vorgesehenen Kreditaufnahmen und Tilgungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen anfallende Verwaltungskosten zur Sicherung des laufenden Geschäftsbetriebes und im Übrigen Aufwendungen für Werbung, Sponsoring und Spenden sowie Abschreibungen auf Forderungen aus der Vermietung. Veränderungen ergaben sich insbesondere durch deutlich höhere Planansätze für EDV-Kosten sowie Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen. Zudem wurden die Aufwendungen aus der Zuführung sowie den Erträgen aus dem Verbrauch von Rückstellungen für interne Kosten der Bilanzierung und Abrechnung von Betriebskosten unsaldiert gezeigt, so dass es im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge entsprechende Erhöhungen ersichtlich sind.

Die Ertragsteuern betreffen Veränderungen der passiven latenten Steuern, die im Planungszeitraum jedoch nicht zu Zahlungsflüssen führen sowie Belastungen aus der Körperschaft- und Gewerbesteuer auf der Grundlage einer vorläufigen Berechnung. In der Finanzrechnung wird unterstellt, dass der Ertragssteueraufwand abzüglich der Erhöhung der passiven latenten Steuern, in gleicher Höhe als Zahlung erfolgt.

Gemäß Finanzplan wird zum Ende des Planjahres 2024 stichtagsbezogen eine Minderung des Zahlungsmittelbestandes um rd. Mio. € 4,8 erwartet, die im Wesentlichen aus dem Eigenmitteleinsatz

für Investitionen sowie Vorfinanzierungen von LFI-Darlehen resultiert. Der bereinigte Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit deckt im Planungszeitraum die Mittelabflüsse aufgrund von Gewinnabführungen und Kapitaldienstverpflichtungen ab.

Der Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode wurde aus dem Geldbestand zu Beginn des Jahres 2023 gemäß Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und der gemäß Hochrechnung für 2023 unterstellten Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ermittelt. Mögliche Veränderungen in der Abwicklung unterstellter Zahlungsbewegungen können somit zu entsprechenden Abweichungen führen. Dies betrifft insbesondere die Umsetzung der Investitionsplanung, den Instandhaltungsaufwendungen sowie anfallende Heiz- und Betriebskosten.

Datum/Unterschrift 9.11.2023 

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH****Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024****Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	19.279
Gesamtbetrag der Aufwendungen	18.726
Jahresergebnis	553

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.533
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	358
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.175
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	558
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.382
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.824
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	662
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.841
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.179
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-4.828

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	572
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.500
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	43

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	572
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.788
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	44.851
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	45.418
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	45.471



**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	18.109	17.912	18.597	18.973	19.542	19.934
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-329	627	254	229	274	250
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	833	700	335	320	1.657	2.969
5 Materialaufwand	9.551	10.729	10.938	11.315	11.699	11.965
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.551	10.729	10.938	11.315	11.699	11.965
6 Personalaufwand	2.520	2.904	3.220	3.475	3.430	3.471
a) Löhne und Gehälter	2.017	2.326	2.544	2.734	2.665	2.698
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	503	578	676	741	765	773
- davon für Altersversorgung	78	78	77	77	77	77
7 Abschreibungen	2.820	2.160	2.192	2.184	2.251	2.249
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.820	2.160	2.192	2.184	2.251	2.249
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	993	1.033	1.183	1.185	1.217	1.251
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	118	93	30	16	12
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	791	728	675	620	543	497
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	427	385	216	190	220	220
16 Ergebnis nach Steuern	1.550	1.418	855	583	2.129	3.512
17 sonstige Steuern	300	301	302	302	338	338
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.250</b>	<b>1.117</b>	<b>553</b>	<b>281</b>	<b>1.791</b>	<b>3.174</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	43	626	369	222	103	255
Vortrag auf neue Rechnung	626	369	222	103	255	286
Einstellung in die Rücklagen	117	824	200	100	1.339	2.843
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	550	550	500	300	300	300
Ausgleich durch die Gemeinde						

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022	Plan/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	1.250	1.117	553	281	1.791	3.174
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.820	2.160	2.192	2.184	2.251	2.249
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-496	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-28	-140	-28	-28	-28	-28
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	334	-617	-245	-221	-267	-244
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	859	1.831	-59	81	83	83
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-34	-197	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	742	601	572	581	519	478
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-88	-112	0	0	-1.339	-2.643
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	427	385	216	190	220	220
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-32	-202	-26	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.754</b>	<b>4.826</b>	<b>3.175</b>	<b>3.068</b>	<b>3.230</b>	<b>3.289</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	133	301	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.194	-2.322	-5.382	-3.704	-1.460	-2.910
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-34	-535	465	1.397	0	
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	39	118	93	30	16	12
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.056</b>	<b>-2.438</b>	<b>-4.824</b>	<b>-2.277</b>	<b>-1.444</b>	<b>-2.898</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	998	0	572	1.644	2.497	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	572	1.644	2.497	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.307	-2.398	-2.676	-2.567	-5.362	-2.026
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.307	-2.398	-2.676	-2.567	-5.362	-2.026
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	234	0	90	104	1.004	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	88	112			1.339	2.643
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-781	-719	-665	-611	-535	-490
37 Gezahlte Dividenden (-)	-550	-550	-500	-300	-300	-300
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.318</b>	<b>-3.555</b>	<b>-3.179</b>	<b>-1.730</b>	<b>-1.357</b>	<b>-173</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>2.380</b>	<b>-1.167</b>	<b>-4.828</b>	<b>-939</b>	<b>429</b>	<b>218</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	7.403	9.783	8.616	3.788	2.849	3.278
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>9.783</b>	<b>8.616</b>	<b>3.788</b>	<b>2.849</b>	<b>3.278</b>	<b>3.496</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.783	8.616	3.788	2.849	3.278	3.496
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	k. A.
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>15.736</b>	<b>2.280</b>	<b>5.382</b>	<b>3.704</b>	<b>1.460</b>	<b>2.910</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15.736	2.280	5.382	3.704	1.460	2.910	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-15.736</b>	<b>-2.280</b>	<b>-5.382</b>	<b>-3.704</b>	<b>-1.460</b>	<b>-2.910</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.861	0	572	1.644	1.645	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	11.875	2.280	4.810	2.060	-185	2.910	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>	<b>- keine -</b>						
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Gesamtübersicht 2024, vgl. Anlage		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Vergleiche hierzu Einzelaufstellungen zu den Investitionen. Die Investitionen lt Investitionszusammenfassung beinhalten alle Maßnahmen, die ab 2024 vorgesehen sind sowie in 2023 begonnene Vorhaben, die bis zum 31.12.2023 voraussichtlich noch nicht abgeschlossen werden. In 2023 (voraussichtlich) abgeschlossene Maßnahmen werden in der Übersicht in der Spalte Plan/HR bis 2023 nicht mehr erfasst.						
	Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						ja / nein
	Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						ja / nein
	Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja / nein
	Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>			<b>5.382</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			5.382				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige			0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			572				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			4.810				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Grundstücksankauf und Errichtung eines Neubaus "Zu den Kirchentannen" (VE 1803, Papenberg - ehemalige unbebaute AWO-Fläche) mit geförderten und frei finanzierten Wohnungen/Gewerbeeinheiten	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Ankauf und nachfolgende Bebauung mit 25 Wohnungen (davon 21 geförderte und vier frei finanzierte Wohnungen) und zwei Gewerbeeinheiten unter Verwendung eines Landesdarlehens (1. und 2. Förderweg/mit Tilgungsnachlass) und Berücksichtigung der Vorgaben zur Mietpreis- und Belegungsbindung. Es ist vorgesehen die Baumaßnahme anteilig durch ein Baudarlehen des Landes gemäß der Richtlinie Wohnungsbau Sozial-H.v. Tsd. € 3.289 (vor Gewährung eines Tilgungsnachlasses über ca. Tsd. € 1.004) anteilig zu finanzieren. Der nach Abzug des Baudarlehens (vor Tilgungsnachlass) verbleibende Finanzierungsbedarf wird durch eigene Mittel gedeckt. Die Fertigstellung soll bis Ende 2025 erfolgen. Die angesetzten Kosten basieren auf bisherigen Schätzungen, den Anschaffungskosten für das Baugrundstück sowie bereits für Teilleistungen vorliegende Ausschreibungsergebnisse. mit ca.794 m² Wohnfläche, 10 Wohnungen im 2. Förderweg mit ca. 695 m², 11 Wohnungen im 1. Förderweg finanziert mit ca. 616 m²- gesamt: ca. 2.105 m² 4 Wohnungen und 2 Gewerbe frei						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja /-nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor; eine Anpassung gemäß der geänderten Förderbedingungen wurde vorgenommen.							ja /-nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja-/ nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja /-nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	7.500	1.100	3.300	3.100	0		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.500	1.100	3.300	3.100			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	7.500	1.100	3.300	3.100			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.289			1.644	1.645		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte							
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.211		3.300	1.456	-1.645		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Ankauf bebautes Grundstück Specker Straße 5 mit 3 WE (164 m² Wfl.) und Errichtung eines zusätzlichen Wohngebäudes auf dem Grundstück voraussichtl. Anzahl WE: 8 Wohnfläche gesamt: ca. 700 m²	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Der Ankauf des Grundstücks in der Specker Straße erfolgte zur weiteren Diversifizierung des Objektbestandes. Das Grundstück ist derzeit mit einem Wohngebäude bebaut; es besteht jedoch die Option zur Errichtung eines weiteren Gebäudes auf dem Grundstück. Die ausgezeichnete Lage des Grundstücks sowie die vorhandene freie Grundstücksfläche sind eine gute Voraussetzung für eine zusätzliche Bebauung mit einem frei finanzierten Mehrfamilienhaus. Ein entsprechender Neubau dient der Erweiterung des Angebotsspektrums der Gesellschaft. Der Planansatz basiert auf dem aktuell vorliegenden Projekt. Dabei ist eine Konzeption als Wohnungseigentum mit möglichen Veräußerungen eingeschlossen. Die endgültige Bebauung steht unter dem Vorbehalt des Ergebnisses der Bauvoranfrage. Derzeit beinhaltet die Finanzierung keine Kreditaufnahmen, d.h. das Projekt wird aus vorhandenen Mitteln finanziert; ggf. erfolgt in den Folgejahren ein Überarbeitung der aktuellen Finanzierung.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>			<b>0</b>				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.699</b>	<b>759</b>	<b>40</b>	<b>100</b>	<b>1.000</b>	<b>1.800</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.699	759	40	100	1.000	1.800	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>3.699</b>	<b>759</b>	<b>40</b>	<b>100</b>	<b>1.000</b>	<b>1.800</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.699	759	40	100	1.000	1.800	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Ankauf unbebautes Grundstück B-Plan 24 zur nachfolgenden Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus - Vorratsgrundstück			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Neubau geförderter Wohnungen (in Abhängigkeit Förderprogramme) zur Sicherstellung des Bedarfs an mietpreisgebundenen Wohnungen sowie erforderlicher Anpassungen des Objektbestandes zwecks Erfüllung der ausgegebenen Klimaziele. Zeitpunkt sowie Größenordnung des Bauvorhabens erfolgt in Abhängigkeit aufgelegter Förderprogramme des Bundes bzw. des Landes und der Entwicklung am Kapitalmarkt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja /nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja /nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja-/ nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja /nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgang von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>500</b>		<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	<b>500</b>		<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und</b>	<b>500</b>		<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige eigene Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	<b>500</b>		<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**WOGWEA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Sanierung Wohngebäude Röbeler Chaussee 2-4	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	<p>Es erfolgt eine umfassende Sanierung einschließlich energetischer Maßnahmen sowie einer Anpassung der Wohnungsgrundrisse an aktuelle Standards unter Berücksichtigung von Auflagen des Denkmalschutzes. Die Sanierung dient der Sicherstellung der langfristigen Vermietungsfähigkeit des Objektes. Das Gebäude liegt in einem Wohngebiet mit guter Nachfrage. Die Finanzierung erfolgt teilweise aus einem Förderprogramm des Landes, wobei die Auszahlung voraussichtlich nach Abschluss der Maßnahme erfolgt. Auf den Kreditbetrag wird nach Auszahlung ein Tilgungsnachlass von 25% gewährt, der in 2025 als Zuschuss im Finanzplan gezeigt wird. Mit dieser Maßnahme erweitert die WOGWEA ihr Angebot an bezahlbarem Wohnraum, da für einen Teil der Wohnungen eine Mietpreis- und Belegungsbindung vorgesehen ist. Im Zusammenhang mit Auflagen des Denkmalschutzes werden zusätzliche Fördermöglichkeiten geprüft; eine Berücksichtigung in der Finanzierungsplanung erfolgt infolge fehlender verbindlicher Zusagen in der Planung noch nicht. Die Maßnahme stellt einen Überhang aus 2023 dar und wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2024 fertiggestellt.</p> <p>Anzahl WE: 10      Wohnfläche nach Modernisierung: ca. 586 m²</p>						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>960</b>	<b>250</b>	<b>710</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	960	250	710				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>960</b>	<b>250</b>	<b>710</b>				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	416	0	416				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0	0	0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	544	250	294				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt</b>							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Bgm.-Schlaaff-Str. 6-9 : Das Vorhaben beinhaltet eine komplexe Sanierung des Objektes zur Sicherstellung der nachhaltigen Vermietung (aktuell 54 Wohneinheiten) und Aufwertung des Bestandes/des Standortes.		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Die Maßnahme beinhaltet insbesondere eine Anpassung der Wohnungszuschneite/-größen an veränderte Mieteransprüche, die Reduzierung von Barrieren, die Fassadenneugestaltung sowie die energetische Ertüchtigung. Art, Umfang sowie Umsetzungszeitpunkt werden im Ergebnis der Vorplanungen (Zeitraum bis 2027) sowie der Umsetzung des mittelfristigen Freizugs der Wohnungen festgelegt. Die Maßnahme steht jedoch derzeit unter dem Finanzierungsvorbehalt (Kapitalmarktentwicklung sowie Förderprogramme).						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja /nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja /nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>490</b>		<b>40</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>250</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	490		40	100	100	250	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>490</b>		<b>40</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>250</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	490		40	100	100	250	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den</b>							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Herstellung bzw. Erweiterung von Stellplätzen, Fahrradgaragen, Außenanlagen sowie Wohnumfeldmaßnahmen an diversen Standorten, insbesondere Waren-West und Waren-Ost	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Neugestaltung Außenanlagen inkl. Errichtung von Park- und Unterstellmöglichkeiten (Fahrräder etc.) an verschiedenen Standorten zur Aufwertung der Vermietungsobjekte/Sicherstellung der Vermietungsfähigkeit sowie Anpassung an Mietererfordernisse, insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung von Fahrrädern sowie E-Bikes. Die Maßnahmen sind aufgrund der demografischen Entwicklung erforderlich und zielen auf eine weitere barrierearme Gestaltung des Wohnungsbestandes ab. Die Untersetzung nach Einzelmaßnahmen sowie die Reihenfolge erfolgt auf der Grundlage einer Bedarfsermittlung.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.000</b>		<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.000		250	250	250	250	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>1.000</b>		<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.000		250	250	250	250	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Anschaffungen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Maßnahmen zur Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Anschaffungen von Büroausstattungen und EDV teilweise im Zusammenhang mit der ERP-Umstellung, der weiteren Digitalisierung sowie Ersatzanschaffungen in Fuhrpark. Schwerpunktmäßig handelt es sich um energetische Einzelmaßnahmen zur Ertüchtigung des Bestandes bezüglich der ausgegebenen Klimaziele sowie Sicherstellung der Vermietbarkeit. Ein Gesamtkonzept für entsprechende Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der mittelfristig vorzulegenden kommunalen Wärmeplanung. Bestandteil der Planung, inkl. der bereits in 2023 erfolgten Umsetzung sind zwei Photovoltaikanlagen sowie eine Wärmepumpenanlage für ein Bestandsobjekt. Darüber hinaus sind beginnend ab 2027 Investitionen im Bereich der Geothermie vorgesehen. Die geplanten Maßnahmen sowie Folgeinvestitionen stehen unter dem Vorbehalt der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung sowie dem Finanzierungsvorbehalt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja /nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja /nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja /nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>0</b>				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.587</b>	<b>171</b>	<b>542</b>	<b>154</b>	<b>110</b>	<b>610</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	910	171	410	0	0	500	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige/Geschäftsausstattung	506	0	132	154	110	110	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>1.587</b>	<b>171</b>	<b>542</b>	<b>154</b>	<b>110</b>	<b>610</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.587	171	542	154	110	610	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			0				
Verlustrückgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022	79	79					
im Wirtschaftsplan 2023	5.000	1.100	3.300	600			
<b>im Planjahr 2024</b>	<b>2.500</b>			<b>2.500</b>			
Summe	7.579	1.179	3.300	3.100	0		
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan**

- entfällt -

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse						
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge						
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EIGVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen						
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag						
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan**

- entfällt -

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis						
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens						
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>						
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan**

- entfällt -

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>						
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>						
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>						
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

- entfällt -

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
<b>Summe</b>					

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	Geschäftsführung	1,00	1,00	1,00	Einzel-/Sondervereinbarung
2	Sekretärin	1,00	1,00	1,00	II/III
3	DV/Allgemeine Verwaltung	1,00	2,00	2,00	V
4	Liegenschaften	0,50	0,50	0,50	III
5	Leiterin Wowi mit Prokura	0,00	0,00	0,00	
6	Empfang	1,00	1,00	1,00	II/III
7	Neukundenbetreuer/ Hausverwalter	6,00	6,00	5,00	III
8	Mahn-u. Klagewesen	2,00	2,00	2,00	III
9	Sozialmanagement	3,00 0,75	3,00 0,75	3,00 0,75	II/III/IV II / Teilzeit
10	Hauswarte/Gärtner eigene Bestände	6,50	7,00	7,50	Einzel-/Sondervereinbarung
11	Fremdverwaltung	2,00	2,00	2,00	III
12	Wohneigentumsverwaltung	3,00	3,00	2,00	III/IV
13	Hauswarte/Gärtner Fremdverwaltung	1,50	1,00	1,50	Einzel-/Sondervereinbarung
14	Teamassistenten	2,00	3,00	4,00	II
15	Reinigungskraft	0,00	0,00	0,00	
16	Leiterin Technik mit Prokura	1,00	1,00	1,00	Einzel-/Sondervereinbarung
17	Verwaltung Technik	1,00	1,00	1,00	II
18	Bauleiter	4,00	4,00	4,00	Einzel-/Sondervereinbarung
19	Haustechniker	1,00	1,00	1,00	Einzel-/Sondervereinbarung
20	Abt.Ltr.Rechnungswesen	1,00	1,00	1,00	Einzel-/Sondervereinbarung
21	Buchhaltung/Zahlungsverkehr	1,50	1,50	1,50	III
22	geringfügig Beschäftigte	1,00	0,50	0,25	
<b>Summe</b>		<b>41,75</b>	<b>43,25</b>	<b>43,00</b>	

**WOGEWA**  
**Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH,**  
**Waren**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

<b>Aktivseite</b>	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		16.193,07	28
II. 1. Grundstücke mit Wohnbauten	76.907.985,92		77.602
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.926.877,88		2.228
3. Grundstücke ohne Bauten	374.613,77		75
4. Technische Anlagen und Maschinen	472.904,00		493
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.428,43		217
6. Anlagen im Bau	443.089,23		1.587
7. Bauvorbereitungskosten	0,00	80.306.899,23	52
III. Finanzanlagen		8.400,00	8
		80.331.492,30	82.290
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>			
1. Grundstücke ohne Bauten	10.800,00		11
2. Unfertige Leistungen	4.577.235,01		4.906
	4.588.035,01		
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Vermietung	101.855,97		36
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	764,25		2
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	25.113,03		33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	384.525,49		503
	512.258,74		
III. <u>Flüssige Mittel</u>			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.782.896,68		7.403
2. Bausparguthaben	1.327.187,02		1.293
	11.110.083,70	16.210.377,45	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1. Geldbeschaffungskosten	54.356,00		49
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	78.728,89	133.084,89	76
<b>Bilanzsumme</b>		96.674.954,64	96.602
<u>Treuhandguthaben</u>		7.592.126,94	6.919



**WOGEWA**  
**Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH,**  
**Waren**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

**Passivseite**

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		1.789.521,58	1.790
II. <u>Kapitalrücklage</u>		2.543.647,16	2.544
III. <u>Gewinnrücklagen</u>			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	894.760,79		895
2. Bauerneuerungsrücklage	4.684.400,00		4.617
3. Andere Gewinnrücklagen	19.362.237,53	24.941.398,32	19.362
IV. <u>Sonderrücklagen</u>			
1. gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	12.647.385,07		12.647
2. gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	1.703.001,22	14.350.386,29	1.703
V. <u>Bilanzgewinn</u>			
1. Gewinnvortrag	593.107,73		665
2. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00		-305
3. Ausschüttungen	-550.000,00		-180
4. Jahresüberschuss	1.250.524,68		413
5. Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	-67.500,00	1.226.132,41	0
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		44.851.085,76	44.151
<b>B. <u>Sonderposten für Investitionszulagen</u></b>		745.983,25	774
<b>C. <u>Rückstellungen</u></b>			
1. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	781.935,10	781.935,10	1.278
<b>D. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.823.117,31		38.862
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.678.092,70		2.948
3. Erhaltene Anzahlungen	5.628.134,20		5.027
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	341.637,77		272
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	900.227,07		824
6. Sonstige Verbindlichkeiten	535,96	47.371.745,01	1
<b>E. <u>Passive Rechnungsabgrenzungsposten und Passive latente Steuern</u></b>			
1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	112.301,52		0
2. Passive latente Steuern	2.811.904,00	2.924.205,52	2.465
<b>Bilanzsumme</b>		96.674.954,64	96.602
<b><u>Treuhandverbindlichkeiten</u></b>		7.592.126,94	6.919

**WOGEWA**  
**Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH,**  
**Waren**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	17.512.936,44		16.677
b) aus Betreuungstätigkeit	435.719,78		363
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>160.261,56</u>	18.108.917,78	127
2. Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-329.044,09	628
3. Sonstige betriebliche Erträge		833.759,87	581
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	9.436.919,14		10.915
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00		2
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>114.240,20</u>	<u>9.551.159,34</u>	<u>88</u>
5. Rohergebnis		9.062.474,22	7.371
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.017.274,91		2.032
b) soziale Abgaben	<u>502.900,55</u>	2.520.175,46	509
davon für Altersversorgung EUR 78.460,39 ( TEUR 91,1 )			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.820.376,83	2.238
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		993.019,12	898
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.265,53	12
davon aus Abzinsung von Rückstellungen EUR 346,28 ( TEUR 0,1 )			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		791.084,80	839
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 ( TEUR 4,9 )			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>426.748,59</u>	<u>153</u>
12. Ergebnis nach Steuern		1.550.334,95	714
13. Sonstige Steuern		<u>299.810,27</u>	<u>301</u>
14. Jahresüberschuss		1.250.524,68	413
15. Gewinnvortrag		593.107,73	665
16. Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage		-67.500,00	0
17. Einstellung in die Gewinnrücklagen		0,00	-305
18. Ausschüttungen		<u>-550.000,00</u>	<u>-180</u>
19. Bilanzgewinn		<u><u>1.226.132,41</u></u>	<u><u>593</u></u>

Gewinnverwendungsvorschlag

€

Bilanzgewinn	1.226.132,41
geplante Ausschüttung	-550.000,00
Entnahme/Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-50.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>-626.132,41</u>
	<u><u>0,00</u></u>

**WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Forderungsübersicht**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2022	31.12.2021	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>127</b>	<b>71</b>	<b>80</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	127	71	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>	<b>23</b>	<b>91</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	16	84	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	7	7	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>362</b>	<b>413</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	181	229	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	181	184	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Summe</b>	<b>512</b>	<b>575</b>	<b>80</b>

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2022**  
**Finanzrechnung**

	2022	2021
1 Periodenergebnis	1.250	413
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.820	2.238
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-496	292
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-28	-28
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.193	-500
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-34	-237
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	742	811
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	427	153
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-32	226
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.842</b>	<b>3.368</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	133	301
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.194	-1.658
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-34	-34
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26 Erhaltene Zinsen (+)	39	12
27 Erhaltene Dividenden (+)		
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.056</b>	<b>-1.379</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	998	1.015
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.307	-2.362
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
a) von der Gemeinde		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
c) von sonstigen Dritten	234	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36 Gezahlte Zinsen (-)	-781	-823
37 Gezahlte Dividenden (-)	-550	-180
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.406</b>	<b>-2.350</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>2.380</b>	<b>-361</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	7.403	7.764
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>9.783</b>	<b>7.403</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.783	7.403
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

**WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Verbindlichkeitenübersicht**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2022	31.12.2021	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>40.501</b>	<b>41.810</b>	<b>43.157</b>	GPR
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.400	2.306		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	10.059	9.933		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	28.042	29.571		
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>5.628</b>	<b>5.027</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5.027	5.027		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.242</b>	<b>1.096</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.242	1.096		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	1		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Summe</b>	<b>47.372</b>	<b>47.934</b>		

# Wirtschaftsplan 2024

Stadtwerke Waren GmbH

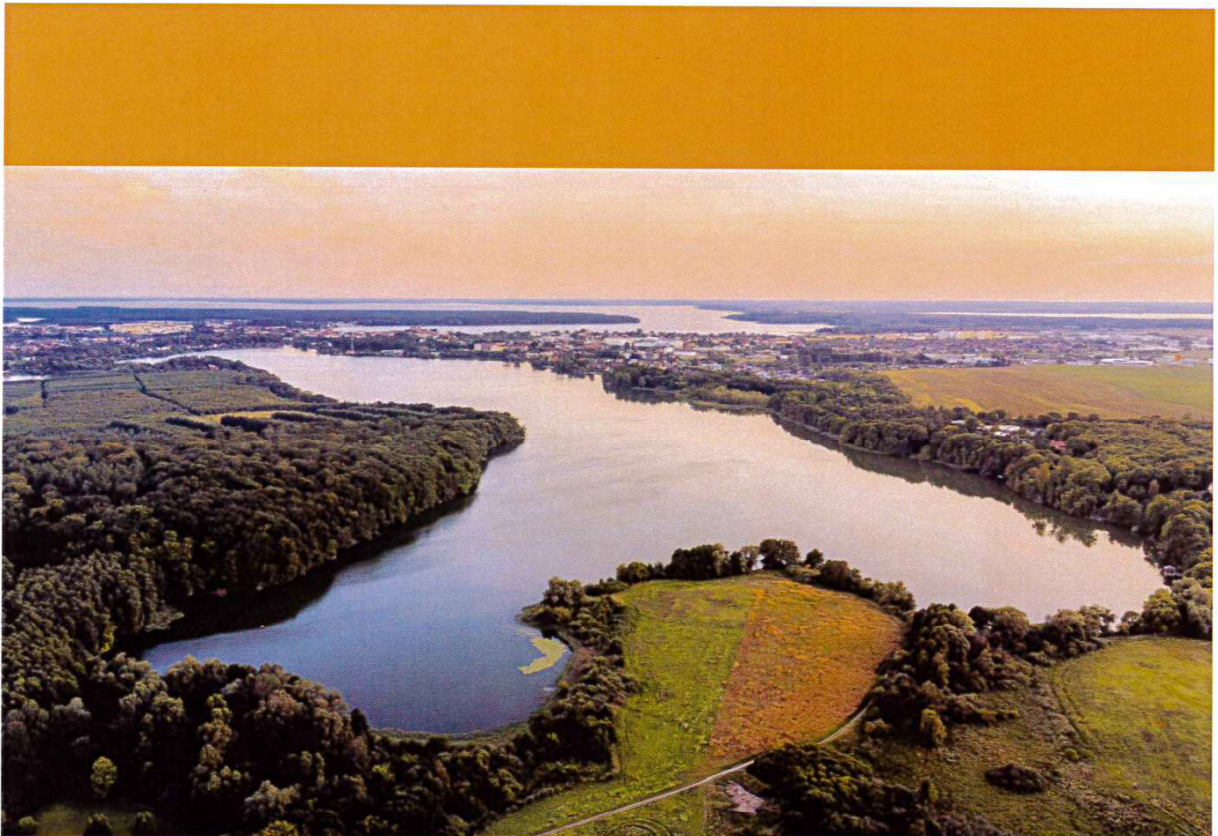
Ernst-Alban-Straße 2

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@stadtwerke-waren.de](mailto:info@stadtwerke-waren.de)

Homepage: [www.stadtwerke-waren.de](http://www.stadtwerke-waren.de)





## WIRTSCHAFTSPLAN für das Wirtschaftsjahr 2024



## Stadtwerke Waren GmbH

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### Inhaltsverzeichnis

Zusammenstellung	2
Vorbericht	3 - 15
Erfolgsplan	16
Finanzplan	17 - 18
Bereichspläne	
Bereichserfolgsplan Stromversorgung	19
Bereichserfolgsplan Gasversorgung	20
Bereichserfolgsplan Wasserversorgung	21
Bereichserfolgsplan Wärmeversorgung	22
Bereichserfolgsplan Sonstige Aktivitäten	23
Bereichsfinanzplan Stromversorgung	24 - 25
Bereichsfinanzplan Gasversorgung	26 - 27
Bereichsfinanzplan Wasserversorgung	28 - 29
Bereichsfinanzplan Wärmeversorgung	30 - 31
Bereichsfinanzplan Sonstige Aktivitäten	32 - 33
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	34
Investitionsübersichten	35 - 80
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	81
Stellenübersicht	82 - 84

## Stadtwerke Waren GmbH

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	47.713
Gesamtbetrag der Aufwendungen	46.563
Jahresergebnis	1.150

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.445
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	702
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.743

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	14
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.200
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.186

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	614
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	503
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	111

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.332
--	--------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.000
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	1.275
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	94,21
--	-------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.480
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	39.116
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	39.596
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	40.246
---	--------

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Die Stadtwerke Waren GmbH (im Folgenden auch Stadtwerke genannt) ist ein kommunales städtisches Versorgungsunternehmen, an dem die Stadt Waren (Müritz) zu 100 Prozent die Anteile hält. Die Stadtwerke betreiben eigene Versorgungsnetze für Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Das Versorgungsgebiet umfasst die Stadt Waren (Müritz), einschließlich der Ortsteile mit einer Fläche von 158 km<sup>2</sup>, mit ca. 21.200 Einwohnern. Jährlich werden rund 15.400 Stromzähler, 4.200 Gaszähler, 7.500 Wasserzähler und 350 Wärmezähler im eigenen Netzgebiet abgerechnet.

Zu den permanenten Zielsetzungen der Stadtwerke Waren GmbH gehört der sichere und effiziente Betrieb der Energie- und Wassernetze sowie der Energiehandel. Hierbei konzentrieren wir uns nach wie vor auf unser Netz- bzw. Stadtgebiet von Waren (Müritz). Zudem werden auch Kunden außerhalb von Waren (Müritz) mit Strom und Erdgas beliefert.

Neben den reinen Versorgungsaufgaben sind die Stadtwerke für die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband und die kaufmännische Betriebsführung für die Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH (KT) verantwortlich. Zudem kommen Aufgaben aus der gesonderten Beauftragung von gewerblichen Dienstleistungen für die KT z. B. im Rahmen von laufenden Instandhaltungsarbeiten insbesondere im Bürgerzentrum und auf dem Campingplatz Ecktannen hinzu. Weiterhin betreiben die Stadtwerke am Standort der Team-Tankstelle in Waren Ost eine Erdgastankstelle und vier Stromladesäulen im Stadtgebiet. Für die Stadt Waren (Müritz) erfüllen die Stadtwerke vertragsgemäß die Wartung und Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Diese Aufgabenbereiche/Tätigkeiten sind in dem Bereich „Sonstige Aktivitäten“ zusammengefasst.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2024 wurde auf der Basis des geprüften Jahresabschlusses 2022 und unter Berücksichtigung der Unternehmensentwicklung des laufenden Jahres 2023 aufgestellt. Die Planung der Erlöse und der Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage der aktuellen Situation, die sich mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges im Februar 2022 grundlegend geändert hat. Insbesondere stark schwankende Beschaffungspreise für Strom und Gas, steigende Aufwendungen für Material, Dienstleistungen und Personal sowie die Inflation wirken sich auf die Preisgestaltung unserer Produkte gegenüber unseren Kunden aus. Mittelfristig gehen wir davon aus, dass das Preisniveau für Energie hoch bleiben wird, auch wenn es kurzfristig zu sinkenden Börsenpreisen kommt. Es bestehen daher grundsätzliche Risiken auf der Absatzseite, die derzeit nicht verlässlich abschätzbar sind. Eventuelle Betriebsschließungen, drohende Insolvenzen und zunehmende Forderungsausfälle sind auch vor dem Hintergrund auslaufender Preisbremsen und dem temporären Auslaufen der Umsatzsteuerabsenkung auf Gas- und Wärmelieferungen (derzeit 7% Umsatzsteuer) nicht auszuschließen.

Für das Planjahr 2024 ist ein nochmaliger Anstieg der Energie-Beschaffungskosten im Vergleich zu 2023 zu verzeichnen. Die Strompreise und auch die Trinkwasserpreise müssen zum 01.01.2024 dieser Entwicklung angepasst werden. Die Kalkulationsperiode für die Trinkwasserentgelte läuft zum 31.12.2023 aus. Demzufolge wurde der Trinkwasserpreis neu kalkuliert. Zum 01.01.2024 wird sich der Wasserverbrauchspreis von 1,25 €/m<sup>3</sup> auf 1,46 €/m<sup>3</sup> erhöhen. Die zählergrößenabhängige Grundgebühr ändert sich nicht. Vorerst stabil bleiben die auf hohem Niveau liegenden Preise für die Gas- und Wärmeversorgung.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bei Erträgen von 47.713 T€ und Aufwendungen von 46.563 T€ ein Planergebnis von 1.150 T€ erwartet. Die Ergebnisse der beiden folgenden Wirtschaftsjahre liegen auf ähnlichem Niveau.

Ergebnis	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	T€	T€	T€	T€
Jahresüberschuss	1.150	1.021	1.026	827

Das Investitionsvolumen für das Jahr 2024 beträgt 4.200 T€. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch Baukostenzuschüsse in Höhe von 12 T€, durch weitergereichte Fördermittel der Stadt Waren (Müritz) in Höhe von 602 T€ und Eigenmittel in Höhe von 3.586 T€. Kreditaufnahmen für die Finanzierung der Investitionen sind nicht geplant. In den Folgejahren wird sich aufgrund des Ausstiegs aus fossilen Energieträgern und unter Berücksichtigung der kommunalen Wärmeplanung das Investitionsvolumen merklich erhöhen und eine Größenordnung von ca. 4 Mio. € jährlich annehmen. Die entscheidende Rolle spielt hierbei auch der weitere Verlauf der Umsetzung der Energiewende.

Nur teilweise sind die Baumaßnahmen zum Zeitpunkt der Planaufstellung bekannt und abschätzbar und deshalb nur als Pauschalbetrag in den Investitionsplänen der Jahre 2025 bis 2027 berücksichtigt.

Die Stadtwerke haben in den Vorjahren Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Geothermie und den Ausbau des Versorgungsnetzes der Medien Strom, Gas und Wasser im Rahmen der Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur erhalten sowie Zuschüsse für Baukosten an Ortsnetzen und Hausanschlusskostenbeiträge von Kunden. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgt korrespondierend zur durchschnittlichen Nutzungsdauer der entsprechenden Vermögensgegenstände.

Im Planungszeitraum werden sich die Sonderposten (SoPo) voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Zugänge zu Sonderposten	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	T€	T€	T€	T€	T€
SoPo für BKZ/ Investitionszuschüsse Strom	10	475	5	5	5
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Gas	15	54	0	0	0
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Wasser	15	85	72	85	15
<b>gesamt</b>	<b>40</b>	<b>614</b>	<b>77</b>	<b>90</b>	<b>20</b>

Auflösung Sonderposten	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	T€	T€	T€	T€	T€
SoPo für BKZ/ Investitionszuschüsse Strom	122	160	166	166	166
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Gas	60	55	55	55	55
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Wasser	90	89	91	93	93
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Wärme	3	3	3	3	3
<b>gesamt</b>	<b>275</b>	<b>307</b>	<b>315</b>	<b>317</b>	<b>317</b>

Buchwert der Sonderposten	Ist 31.12.2022	Plan zum 31.12.				
		2023	2024	2025	2026	2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
SoPo für BKZ/ Investitionszuschüsse Strom	2.280	2.168	2.483	2.322	2.161	2.000
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Gas	1.457	1.412	1.411	1.356	1.301	1.246
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Wasser	2.841	2.566	2.562	2.543	2.535	2.457
SoPo für BKZ/Investitionszuschüsse Wärme	46	43	40	37	34	31
<b>gesamt</b>	<b>6.424</b>	<b>6.189</b>	<b>6.496</b>	<b>6.258</b>	<b>6.031</b>	<b>5.734</b>

Für erkennbare Risiken und Verpflichtungen werden jährlich zum Bilanzstichtag Rückstellungen gebildet. Diese werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Mit Ausnahme der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, für Altersteilzeit, für Rekultivierung (Geothermie) und für das Regulierungskonto handelt es sich um kurzfristige Verpflichtungen, die in der Regel im Folgejahr verbraucht werden.

Rückstellungen	Stand zum 31.12.2022 T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5
Gewerbesteuer/Körperschaftsteuer und SolZ	386
Rekultivierung	1.636
Urlaub und Überstunden	108
Ausgleichsabgabe nach dem SchwerbhG	6
Berufsgenossenschaft	39
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	84
Altersteilzeit	302
Jahresabschlusskosten und Steuerberatung	55
Beratungsleistung Netznutzung Strom/Gas	5
Regulierungskonto § 5 ARegV	47
CO2-Zertifikate	816
<b>gesamt</b>	<b>3.489</b>

Die Stadtwerke Waren GmbH verfügt über eine geordnete Vermögens- und Finanzlage. Eine angemessene Eigenkapitalausstattung ist gegeben. Zum 31.12.2022 betrug das Eigenkapital 39.116 T€. Im mittelfristigen Planungszeitraum wird das Eigenkapital durch die positiven Ergebnisse weiter steigen. Die Eigenkapitalquote lag zum 31.12.2022 bei 75,6 %. Sie liegt damit deutlich über dem angestrebten Prozentsatz nach der Verwaltungsvorschrift zur EigVO M-V. Für den Planungszeitraum ergibt sich folgende voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals:

	Ist	Planwerte				
	Stand 31.12.2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Gezeichnetes Kapital	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Kapitalrücklage	8.806	8.806	8.806	8.806	8.806	8.806
Gewinnrücklagen	22.039	23.550	24.290	24.940	25.561	26.187
Ergebnis	2.271	1.240	1.150	1.021	1.026	827
	<b>39.116</b>	<b>39.596</b>	<b>40.246</b>	<b>40.767</b>	<b>41.393</b>	<b>41.820</b>

Die Gewinnrücklagen erhöhen sich in den Planjahren, d.h. bis 2027, um das Ergebnis des Vorjahres abzüglich einer geplanten Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von 500 T€ im Jahr 2024 und 2025 und 400 T€ im Jahr 2026 und 2027.

Insgesamt verfügen die Stadtwerke im Planungszeitraum über einen positiven Finanzmittelfond. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Aus Vorsichtsgründen wird zur Liquiditätssicherung ein Kreditbetrag (Kontokorrent) in Höhe von 1.000 T€ in der Zusammenstellung zum Wirtschaftsplan 2024 ausgewiesen, der den genehmigungsfreien Höchstbetrag nach § 52 Abs. 3 der Kommunalverfassung nicht überschreitet. In der Vergangenheit war die Liquidität der Stadtwerke Waren GmbH zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt für 2024 2.743 T€. Im mittelfristigen Planungszeitraum beträgt dieser 2.702 T€ für 2025, 3.035 T€ für 2026 und

2.918 T€ für 2027. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Cashflow in Höhe von -4.186 T€ für 2024. Für die Folgejahre liegt dieser ebenfalls um die -4.000 T€. Die zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds liegen im Wirtschaftsjahr 2024 bedingt durch das gestiegene Investitionsvolumen bei -1.332 T€. Der Finanzmittelfond beträgt laut Planung Anfang 2024 9.812 T€ und wird zum Jahresende 2024 voraussichtlich 8.480 T€ betragen. Für die Jahre 2025 bis 2027 geht die mittelfristige Finanzplanung von einer weiteren Abnahme des Finanzmittelfonds aus.

Für den gesamten Planungszeitraum wird von einer dauernden Leistungsfähigkeit und den Fortbestand des Unternehmens ausgegangen, wenn auch mit sinkenden Ergebnissen im Vergleich zu 2022 und den Vorjahren.

Steigende Energiepreise, der Ausstieg aus fossilen Energien und die Folgen des russisch-ukrainischen Kriegs machen deutlich, dass die Energieversorgung in der Krise steckt. Auch wenn Deutschland inzwischen einen großen Teil seines Strombedarfs durch erneuerbare Energien gewinnt (44 % in 2022), ist man noch auf fossile Energieträger wie Kohle und Gas angewiesen, um eine dauerhafte Stromversorgung auf derzeitigem Niveau sicherzustellen. Eine der drängendsten Aufgaben der Energiewende ist daher nicht nur der Bau weiterer Windkraft – und Fotovoltaikanlage, sondern auch der Ausbau des bestehenden Stromnetzes. Die Gasverteilnetze werden in diesem Übergangszeitraum, der noch einige Jahre andauern wird, ein wesentlicher Bestandteil des Energiemixes sein, sowohl bei der Spitzenlastabsicherung bei Wärmepumpen oder Kraftwerken, aber auch als Ausfallreserve bei Erdwärmenutzung. Für die Verteilung von Wasserstoff oder Biomethan muss das Netz weiter in Betrieb gehalten und notfalls auch erweitert werden. Viele Stadtwerke stehen vor der Herausforderung, die Stilllegung oder Umwidmung der Netze stemmen zu müssen. Zugleich müssen alternative Wärmelösungen entwickelt werden, die enorme Investitionen erfordern.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan und den einzelnen Bereichsplänen

Die **Umsatzerlöse** wurden wie folgt geplant:

Umsatzerlöse	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Erlöse aus Stromlieferung und Netznutzung	14.661	17.107	19.406
Erlöse aus Einspeisung EEG/KWK-Anlagen	857	2.150	1.200
Erlöse aus Bau- und Auftragsabrechnung	31	10	10
Stromsteuer	-1.030	-995	-1.010
interne Leistungsverrechnung	219	365	344
<b>Σ Erlöse Strom</b>	<b>14.738</b>	<b>18.637</b>	<b>19.950</b>
Erlöse aus Gaslieferung und Netznutzung	7.763	12.847	12.367
Erlöse aus Bau- und Auftragsabrechnung	16	5	5
Erdgassteuer	-831	-758	-796
interne Leistungsverrechnung	1.915	4.077	3.709
<b>Σ Erlöse Gas</b>	<b>8.863</b>	<b>16.171</b>	<b>15.285</b>
Erlöse aus Wasserlieferung	2.172	2.083	2.432
Erlöse aus Bau- und Auftragsabrechnung	17	20	20
interne Leistungsverrechnung	2	2	2
<b>Σ Erlöse Wasser</b>	<b>2.191</b>	<b>2.105</b>	<b>2.454</b>
Erlöse aus Fernwärmelieferung	2.532	4.175	4.111
Erlöse aus Nahwärmelieferung	15	32	30
Erlöse aus Bau- und Auftragsabrechnung	13	13	13
interne Leistungsverrechnung	2.579	2.528	1.882
<b>Σ Erlöse Wärme</b>	<b>5.139</b>	<b>6.748</b>	<b>6.036</b>
Erlöse aus Lagerverkauf	20	20	20
Erlöse Erdgastankstelle	57	65	55
Erlöse Straßenbeleuchtung	137	134	137
Erlöse aus Solelieferung	7	10	10
Erlöse aus Betriebsführung ZV	2.429	2.860	3.104
Erlöse aus Betriebsführung KT	95	100	105
Mieterträge	32	27	30
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	135	98	110
<b>Σ Erlöse Sonstige Aktivitäten</b>	<b>2.912</b>	<b>3.314</b>	<b>3.571</b>
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>33.843</b>	<b>46.975</b>	<b>47.296</b>

Für die **Stromversorgung** wurden folgende Absatzmengen zugrunde gelegt:

Absatzmenge	Ist 2022 Mio. kWh	Plan 2023 Mio. kWh	Plan 2024 Mio. kWh
Vertrieb im eigenen Netz	39,452	38,700	38,000
Vertrieb in fremden Netzen	9,850	8,200	10,200
Händlermenge (fremdbelieferte Kunden)	55,996	54,100	56,400
<b>gesamt</b>	<b>105,298</b>	<b>101,000</b>	<b>104,600</b>

Für die **Gasversorgung** wurden folgende Verkaufsmengen angesetzt:

Absatzmenge	Ist 2022 Mio. kWh	Plan 2023 Mio. kWh	Plan 2024 Mio. kWh
Vertrieb im eigenen Netz	91,086	97,000	92,000
Vertrieb in fremden Netzen	10,456	9,000	9,700
Händlermenge (fremdbelieferte Kunden)	93,823	91,000	85,000
<b>gesamt</b>	<b>195,365</b>	<b>197,000</b>	<b>186,700</b>

Im Bereich der **Wasserversorgung** wird ausgehend von der aktuellen Kundenstruktur und der Mengenentwicklung der letzten Jahre mit einer Verkaufsmenge von 1.800.000 m<sup>3</sup> für 2024 gerechnet (Plan 2023: 1.730.000 m<sup>3</sup>, Ist 2022: 1.806.436 m<sup>3</sup>).

Für das 2024 wird ein **Wärmeverkauf** von 26,0 Mio. kWh geplant (Plan 2023: 27,0 Mio. kWh, Ist 2022: 26,0 Mio. kWh).

### **Andere aktivierte Eigenleistungen**

Für durch eigene Mitarbeiter selbst hergestellte Anlagegüter des Anlagevermögens (Netzbereiche) werden aktivierte Eigenleistungen wie folgt berücksichtigt:

Andere aktivierte Eigenleistungen	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Strom	38	25	30
Gas	19	10	5
Wasser	19	20	30
Fernwärme	27	0	0
<b>Σ Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>103</b>	<b>55</b>	<b>65</b>

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Sonstige betriebliche Erträge	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
übrige Erträge	117	31	31
<b>Σ Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>117</b>	<b>31</b>	<b>31</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus Inkassodienstleistungen und übrige Erträge in geringem Umfang. Im Jahr 2022 sind darüber hinaus Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Anlagenabgängen und periodenfremde Erträge enthalten.



Der **Materialaufwand** umfasst Aufwendungen für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (RHB)** und **Aufwendungen für bezogene Leistungen**.

<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) und für bezogene Waren</b>	<b>Ist 2022 T€</b>	<b>Plan 2023 T€</b>	<b>Plan 2024 T€</b>
Strombeschaffung	8.932	10.976	13.789
Aufwand für Einspeisung Strom	1.079	2.200	1.230
Betriebsstoffe und Lagermaterial	46	35	45
interne Leistungsverrechnung	1.647	1.263	621
<b>Σ RHB Strom</b>	<b>11.704</b>	<b>14.474</b>	<b>15.685</b>
Gasbeschaffung	5.025	13.883	12.990
Betriebsstoffe und Lagermaterial	16	25	25
interne Leistungsverrechnung	29	42	61
<b>Σ RHB Gas</b>	<b>5.070</b>	<b>13.950</b>	<b>13.076</b>
Betriebsstoffe und Lagermaterial	32	45	46
Wassernutzungsentgelt	187	180	185
interne Leistungsverrechnung	142	200	245
<b>Σ RHB Wasser</b>	<b>361</b>	<b>425</b>	<b>476</b>
Betriebsstoffe und Lagermaterial	22	20	22
Mineralölsteuererstattung	-115	-70	-110
interne Leistungsverrechnung	2.839	5.377	4.910
<b>Σ RHB Wärme</b>	<b>2.746</b>	<b>5.327</b>	<b>4.822</b>
Betriebsstoffe und Lagermaterial	371	290	335
interne Leistungsverrechnung	58	90	100
<b>Σ RHB Sonstige Aktivitäten</b>	<b>429</b>	<b>380</b>	<b>435</b>
<b>Σ Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>20.310</b>	<b>34.556</b>	<b>34.494</b>

#### Stromeinkauf, Gaseinkauf und Netznutzung

Die Strom- und Gaslieferung für den eigenen Vertrieb erfolgt vertragsgemäß von der Uniper Energy Sales GmbH, Düsseldorf. Die Netznutzung für das vorgelagerte Strom- und Gasnetz wird durch die E.DIS Netz GmbH abgerechnet.

Für die Planung 2023 wurden folgende Mengen zugrunde gelegt:

<b>Strombezug</b>	<b>Ist 2022 Mio. kWh</b>	<b>Plan 2023 Mio. kWh</b>	<b>Plan 2024 Mio. kWh</b>
Vertrieb im eigenen Netz	39,452	38,700	38,000
Vertrieb in fremden Netzen	9,850	8,200	10,200
Händlermenge (fremdbelieferte Kunden)	55,996	54,100	56,400
Eigenverbrauch	1,293	1,600	1,352
Netzverluste	3,228	3,400	3,400
<b>gesamt</b>	<b>109,820</b>	<b>106,000</b>	<b>109,352</b>

Die Stadtwerke Waren GmbH betreibt zwei BHKWs. Ein drittes BHKW soll Ende des Jahres 2023/Anfang 2024 im Heizhaus am Engelsplatz in Betrieb genommen werden. Der hier erzeugte Strom wird in das Stromnetz der Stadtwerke eingespeist und in räumlichem Zusammenhang entnommen und in den angrenzenden Wohngebieten verbraucht. Zusätzlich wird von Kundenanlagen dezentral erzeugter Strom aus EEG- und KWK-Anlagen eingespeist. Für 2024 wurde eine Planmenge für die Stromeinspeisung aus EEG- und KWK-Anlagen insgesamt in Höhe von 17,0 Mio. kWh (Plan 2023 16,7 Mio. kWh, Ist 2022: 17,9 Mio. kWh) berücksichtigt.

Gasbezug	Ist 2022 Mio. kWh	Plan 2023 Mio. kWh	Plan 2024 Mio. kWh
Vertrieb im eigenen Netz	91,086	97,000	92,000
Vertrieb in fremden Netzen	10,456	9,000	9,700
Händlermenge (fremdbelieferte Kunden)	93,823	91,000	85,000
Eigenverbrauch	48,451	43,300	45,000
Netzverluste	-2,735	0,300	0,300
<b>gesamt</b>	<b>241,080</b>	<b>240,600</b>	<b>232,000</b>

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Reparatur und Instandhaltung Stromnetz	161	215	220
Fremdleistungen für Weiterberechnungen	44	25	30
<b>Σ Aufwendungen für bezogene Leistungen Strom</b>	<b>205</b>	<b>240</b>	<b>250</b>
Reparatur und Instandhaltung Gasnetz	75	135	135
Fremdleistungen für Weiterberechnungen	8	5	5
<b>Σ Aufwendungen für bezogene Leistungen Gas</b>	<b>83</b>	<b>140</b>	<b>140</b>
Reparatur und Instandhaltung Wassernetz	51	135	139
Fremdleistungen für Weiterberechnungen	7	5	5
<b>Σ Aufwendungen für bezogene Leistungen Wasser</b>	<b>58</b>	<b>140</b>	<b>144</b>
Reparatur und Instandhaltung Wärmenetz	314	320	330
<b>Σ Aufwendungen für bezogene Leistungen Wärme</b>	<b>314</b>	<b>320</b>	<b>330</b>
Reparatur und Instandhaltung sonstige Aktivitäten	39	40	40
Fremdleistungen für Weiterberechnungen	22	40	30
<b>Σ Aufwendungen für bezogene Leistungen s. Aktivitäten</b>	<b>61</b>	<b>80</b>	<b>70</b>
<b>Σ Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>721</b>	<b>920</b>	<b>934</b>

### **Personalaufwand**

Personalaufwand	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Personalaufwand Strom	1.272	1.407	1.550
Personalaufwand Gas	739	856	877
Personalaufwand Wasser	700	809	893
Personalaufwand Wärme	377	457	452
Personalaufwand Sonstige Aktivitäten	2.410	2.484	2.678
<b>Σ Personalaufwand</b>	<b>5.498</b>	<b>6.013</b>	<b>6.450</b>

Mit Stand von Oktober 2023 sind bei der Stadtwerke Waren GmbH 89 Mitarbeiter und 5 Auszubildende für die Berufe Elektroniker für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker und Fachkraft für Abwassertechnik beschäftigt. Für 2024 werden Personalaufwendungen in Höhe von 6.450 T€ geplant. Auf Löhne und Gehälter entfallen 5.151 T€ (Plan 2023: 4.825 T€, Ist 2022: 4.441 T€) und auf soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 1.299 T€ (Plan 2023: 1.188 T€, Ist 2022: 1.057 T€). Aufwendungen für die Altersversorgung sind in Höhe von 195 T€ (Plan 2023: 184 T€, Ist 2022: 168 T€) enthalten. Seit dem 01.01.2023 beträgt die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit 39 Stunden. Tarifsteigerungen wurden bei den Planansätzen berücksichtigt.

## **Abschreibungen**

Die in Ansatz gebrachten planmäßigen Abschreibungsbeträge werden nach den Sätzen der amtlichen Afa-Tabellen für die Energie- und Wasserversorgung entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen. Sie beziehen sich auf den Anlagenbestand sowie auf die Zugänge der entsprechenden Planjahre.

<b>Abschreibungen</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Abschreibungen Strom	709	743	763
Abschreibungen Gas	307	301	325
Abschreibungen Wasser	542	528	532
Abschreibungen Wärme	127	270	200
Abschreibungen Sonstige Aktivitäten	100	76	91
<b>Σ Abschreibungen</b>	<b>1.785</b>	<b>1.918</b>	<b>1.911</b>

## **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um Auflösungsbeträge für in Vorjahren enthaltene Fördermittel für die Anschaffung/Herstellung von Anlagevermögen (Geothermie und Netzausbau im Rahmen der Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur). Weiterhin wird unter diesem Posten die Auflösung von Zuschüssen für Baukosten an Ortsnetzen und Baukostenzuschüsse (Hausanschlüsse) erfasst. Die Auflösung erfolgt in Abhängigkeit der jährlichen Abschreibungen der geförderten Anlagegüter.

<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Erträge aus Auflösungen von Sonderposten Strom	154	122	160
Erträge aus Auflösungen von Sonderposten Gas	54	60	55
Erträge aus Auflösungen von Sonderposten Wasser	86	90	89
Erträge aus Auflösungen von Sonderposten Wärme	3	3	3
<b>Σ Erträge aus Auflösungen von Sonderposten</b>	<b>297</b>	<b>275</b>	<b>307</b>

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen, die die gewöhnliche Geschäftstätigkeit mit sich bringt. Darunter fallen z.B. Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungskosten von Grundstücken und Gebäuden, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Software und technischen Anlagen, Kfz-Kosten, Beiträge, Gebühren, Versicherungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten, Aufwendungen für Porto, Telefon und Bürobedarf sowie Aufwendungen für Werbung und Marketing und Fortbildungskosten der Mitarbeiter. Diese setzen sich nach Sparten wie folgt zusammen:

<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen Strom	1.120	1.210	1.250
Sonstige betriebliche Aufwendungen Gas	285	290	310
Sonstige betriebliche Aufwendungen Wasser	354	295	362
Sonstige betriebliche Aufwendungen Wärme	727	150	130
Sonstige betriebliche Aufwendungen Sonstige Aktivitäten	303	300	305
<b>Σ Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.789</b>	<b>2.245</b>	<b>2.357</b>

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auch die Konzessionsabgaben in folgender Höhe enthalten:

Konzessionsabgabe	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	T€	T€	T€
Konzessionsabgabe Strom	545	520	550
Konzessionsabgabe Gas	79	70	80
Konzessionsabgabe Wasser	170	160	180
<b>Σ Konzessionsabgabe</b>	<b>794</b>	<b>750</b>	<b>810</b>

### **Erträge aus Beteiligungen**

Die Stadtwerke Waren GmbH hält Beteiligungen an folgenden Unternehmen (Stand Oktober 2023):

Beteiligungen	beteiligt seit	Anteil am Stammkapital	AK der Beteiligung
VUA- Software-Haus GmbH, Norderstedt	1997	6,25%	5 T€
WV Energie AG, Bad Vilbel	1998	0,005%	1 T€
EDIS AG, Fürstenwalde	1998	0,0083%	30 T€
Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft MV GmbH, Teterow	2011	11,11%	31 T€
Geschäftsanteil an der Kommunalwind Nord GmbH, Prenzlau	2013	50,00%	3.153 T€
Geschäftsanteil am Überregionalen Ausbildungszentrum Waren gGmbH, Waren (Müritz)	2017	15,00%	4 T€
Genossenschaftsanteil an der Bürgersolargenossenschaft Waren (Müritz) e.G., Waren (Müritz)	2010	4,052%	100 T€
Genossenschaftsanteil an der Bürgerwindgenossenschaft Waren (Müritz) e.G., Waren (Müritz)	2020	1,148%	10 T€

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden Beteiligungserträge in Höhe von 14 T€ geplant (Plan 2023: 14 T€, Ist 2022: 14 T€).

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Zinsen und ähnliche Erträge sind für den Planungszeitraum 2024 bis 2027 mit 0 T€ angesetzt (Plan 2023: 0 T€, Ist 2022: 0 T€).

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Stadtwerke Waren GmbH haben keine Kreditverbindlichkeiten. Zur Absicherung von eventuell auftretenden Liquiditätsengpässen besteht für das laufende Geschäftskonto eine Kontokorrentzusage der Müritz-Sparkasse in Höhe von 1.000 T€. Für die Bereitstellung dieser Mittel ist eine jährliche Gebühr von 2,5 T€ zu zahlen zuzüglich der aktuellen Zinsen für eine Inanspruchnahme.

### **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag handelt es sich um Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, die bei Erreichen des planmäßigen Ergebnisses an das Finanzamt bzw. die Stadt Waren (Müritz) zu entrichten sind (Plan 2024: 381 T€, Plan 2023: 413 T€, Ist 2022: 968 T€).

### Sonstige Steuern

Unter den Sonstigen Steuern ist die zu zahlende Grundsteuer für den betrieblichen Grundbesitz der Stadtwerke sowie die Kfz-Steuer ausgewiesen (Plan 2024: 33 T€, Plan 2023: 26 T€, Ist 2022: 27 T€).

### Jahresüberschuss

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.150 T€ gerechnet, der sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt verteilt.

Jahresüberschuss	T€
Stromversorgung	488
Gasversorgung	464
Wasserversorgung	123
Wärmeversorgung	74
Sonstige Aktivitäten	1
<b>gesamt</b>	<b>1.150</b>

### Verwendung des Jahresergebnisses

Die Verwendung des Jahresergebnisses ist im Gesellschaftsvertrag geregelt. Danach werden die Verzinsung des Stammkapitals (6%) und 30 % der Konzessionsabgabe den satzungsmäßigen Rücklagen zugeführt. Über die Verwendung der darüberhinausgehenden Gewinnanteile beschließt die Gesellschafterversammlung. Es ist geplant aus dem Ergebnis 2024 einen Betrag von 500 T€ an die Gesellschafterin, die Stadt Waren (Müritz), auszuschütten. Der verbleibende Restbetrag des Jahresergebnisses wird den Gewinnrücklagen zugeführt.

Verwendung des Jahresergebnisses	T€
<b>Jahresüberschuss 2024</b>	<b>1.150</b>
<b>Zuführung zum Eigenkapital → satzungsmäßige Rücklagen</b>	
- nach § 16 Nr. 1 Gesellschaftsvertrag 6% des Stammkapitals	-360
- nach § 16 Nr. 2 Gesellschaftsvertrag 30% der Konzessionsabgabe (30% v. 810 T€)	-243
Zwischensumme	547
<b>Ausschüttung an die Gesellschafterin - Stadt Waren (Müritz) in 2025</b>	<b>-500</b>
<b>verbleibender Betrag = Zuführung zu den anderen Gewinnrücklagen</b>	<b>47</b>

## Erläuterungen zum Finanzplan und den Bereichsfinanzplänen

Der **Jahresüberschuss (Periodenergebnis)**, die **Abschreibungen**, die **Zinserträge** und die **Zinsaufwendungen**, die **Beteiligungserträge** (hier auch **erhaltene Dividenden**) und die **Ertragssteuern** werden aus dem Erfolgsplan in den Finanzplan übernommen.

Die **sonstigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge** enthalten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Diese betreffen die Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen sowie aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuschüssen (Fördermittel).

<b>Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Auflösung von Investitionszuschüssen Strom	154	122	160
Auflösung von Investitionszuschüssen Gas	54	60	55
Auflösung von Investitionszuschüssen Wasser	86	90	89
Auflösung von Investitionszuschüssen Wärme	3	3	3
<b>gesamt</b>	<b>297</b>	<b>275</b>	<b>307</b>

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind **Investitionen** in das Anlagevermögen in Höhe von 4.200 T€ geplant. Die einzelnen geplanten Investitionsmaßnahmen sind in den Investitionsübersichten (S. 35 bis S. 80) dargestellt.

Zusammengefasst ergeben sich folgende Planansätze für die Investitionen 2024:

<b>Bereich</b>		<b>T€</b>	<b>T€</b>
Stromversorgung	Netz	1385	
	Zähler/Redispatch	125	
	GIS	10	<b>1.520</b>
Gasversorgung	Netz	110	
	Zähler	30	<b>140</b>
Wasserversorgung	Wasserwerke	625	
	Netz	240	
	Zähler	15	
	GIS	10	<b>890</b>
Fernwärmeversorgung	Grundstück	50	
	Geothermie	600	
	Heizhäuser	470	
	Netz	15	
	Zähler	10	
	Salzmaschine	80	<b>1.225</b>

Bereich			T€
Sonstige Aktivitäten	Werkzeuge	10	
	GIS	50	
	Schlammsaugwagen	250	310
Gemeinsame Anlagen	Software/Hardware	100	
	Büroausstattung	15	115
			<b>4.200</b>

Anmerkung:

Die Investitionen des Bereiches Allgemein (115 T€) in den Investitionsübersichten wurden in den Finanzbereichsplänen auf die Bereiche Strom, Gas, Wasser, Wärme und Sonstige Aktivitäten anteilig umgelegt.

Die **Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen** betreffen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten, die die Kunden für Anschlüsse an die öffentliche Strom-, Gas- und Wasserversorgung zu zahlen haben. Weiterhin erhalten die Stadtwerke von der Stadt Waren (Müritz) bzw. von Erschließungsträgern für besondere Maßnahmen wie z.B. für die Erschließung von Gewerbegebieten und neuen Wohngebieten (B-Pläne) Investitionszuschüsse.

<b>Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen</b>	<b>Ist 2022 T€</b>	<b>Plan 2023 T€</b>	<b>Plan 2024 T€</b>
Sonderposten für BKZ/HAK Strom	197	10	5
Sonderposten für BKZ/HAK Gas	26	15	0
Sonderposten für BKZ/HAK Wasser	82	15	7
Zuschüsse für Investitionen Strom	15	0	470
Zuschüsse für Investitionen Gas	10	0	54
Zuschüsse für Investitionen Wasser	11	0	78
<b>gesamt</b>	<b>341</b>	<b>40</b>	<b>614</b>

Bei Erreichen des Planergebnisses 2024 ist die Zahlung einer **Dividende** in Höhe von 500 T€ im Jahr 2025 an die Gesellschafterin der Stadtwerke, die Stadt Waren (Müritz), geplant.

Waren (Müritz), den 07.11.2023



Hübner  
Geschäftsführer

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	33.843	46.975	47.296	47.229	47.515	47.593
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	103	55	65	65	65	65
4 sonstige betriebliche Erträge	117	31	31	31	31	31
5 Materialaufwand	21.031	35.476	35.428	35.257	35.036	35.111
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.310	34.556	34.494	34.292	34.037	34.078
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	721	920	934	965	999	1.033
6 Personalaufwand	5.498	6.013	6.450	6.586	6.718	6.852
a) Löhne und Gehälter	4.441	4.825	5.151	5.254	5.358	5.466
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.057	1.188	1.299	1.332	1.360	1.386
7 Abschreibungen	1.785	1.918	1.911	2.007	2.337	2.419
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.785	1.918	1.911	2.007	2.337	2.419
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	297	275	307	315	317	317
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	2.789	2.245	2.357	2.398	2.443	2.494
10 Erträge aus Beteiligungen	14	14	14	14	14	14
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	19	3	3	3	3
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	968	413	381	343	340	275
16 Ergebnis nach Steuern	2.298	1.266	1.183	1.060	1.065	866
17 sonstige Steuern	27	26	33	39	39	39
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.271</b>	<b>1.240</b>	<b>1.150</b>	<b>1.021</b>	<b>1.026</b>	<b>827</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	1.511	740	650	621	626	627
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	760	500	500	400	400	200
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	2.271	1.240	1.150	1.021	1.026	827
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.785	1.918	1.911	2.007	2.337	2.419
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	744	16	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-297	-275	-307	-315	-317	-317
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.338	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	216	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	11	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	5	19	3	3	3	3
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-14	-14	-14	-14	-14	-14
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	968	413	381	343	340	275
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-968	-413	-381	-343	-340	-275
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.383</b>	<b>2.904</b>	<b>2.743</b>	<b>2.702</b>	<b>3.035</b>	<b>2.918</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-39	-80	-70	-100	-100	-100
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	6	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.948	-2.110	-4.130	-3.820	-3.950	-3.910
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-500	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	14	14	14	14	14	14
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.467</b>	<b>-2.176</b>	<b>-4.186</b>	<b>-3.906</b>	<b>-4.036</b>	<b>-3.996</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	341	40	614	77	90	20
a) von der Gemeinde	36	0	602	70	70	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	305	40	12	7	20	20
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-3	-3	-3	-3	-3	-3
37 Gezahlte Dividenden (-)	-760	-760	-500	-500	-400	-400
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-422</b>	<b>-723</b>	<b>111</b>	<b>-426</b>	<b>-313</b>	<b>-383</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-506</b>	<b>5</b>	<b>-1.332</b>	<b>-1.630</b>	<b>-1.314</b>	<b>-1.461</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	10.313	9.807	9.812	8.480	6.850	5.536
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>9.807</b>	<b>9.812</b>	<b>8.480</b>	<b>6.850</b>	<b>5.536</b>	<b>4.075</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.807	9.812	8.480	6.850	5.536	4.075
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Stromversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	14.738	18.637	19.950	20.182	20.486	20.692
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	38	25	30	30	30	30
4 sonstige betriebliche Erträge	13	10	10	10	10	10
5 Materialaufwand	11.909	14.714	15.935	16.109	16.255	16.404
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.704	14.474	15.685	15.852	15.988	16.126
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	205	240	250	257	267	278
6 Personalaufwand	1.272	1.407	1.550	1.577	1.609	1.641
a) Löhne und Gehälter	1.033	1.129	1.242	1.267	1.292	1.318
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	239	278	308	310	317	323
- davon für Altersversorgung	34	37	41	42	39	40
7 Abschreibungen	709	743	763	824	878	917
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	709	743	763	824	878	917
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	154	122	160	166	166	166
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.120	1.210	1.250	1.271	1.293	1.315
10 Erträge aus Beteiligungen	8	8	8	8	8	8
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	2	2	2	2
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	111	180	162	152	163	154
16 Ergebnis nach Steuern	-171	546	496	461	500	473
17 sonstige Steuern	6	6	8	8	8	8
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-177</b>	<b>540</b>	<b>488</b>	<b>453</b>	<b>492</b>	<b>465</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	-451	323	276	276	300	353
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	274	217	212	177	192	112
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Gasversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	8.863	16.171	15.285	15.025	14.892	14.651
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	19	10	5	5	5	5
4 sonstige betriebliche Erträge	82	5	5	5	5	5
5 Materialaufwand	5.153	14.090	13.216	12.942	12.638	12.604
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.070	13.950	13.076	12.795	12.484	12.442
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	83	140	140	147	154	162
6 Personalaufwand	739	856	877	892	910	928
a) Löhne und Gehälter	603	687	702	716	730	745
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	136	169	175	176	180	183
- davon für Altersversorgung	17	21	22	22	23	23
7 Abschreibungen	307	301	325	330	536	530
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	307	301	325	330	536	530
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	54	60	55	55	55	55
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	285	290	310	317	325	335
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	1	1	1	1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	586	176	154	152	136	79
16 Ergebnis nach Steuern	1.946	532	467	456	411	239
17 sonstige Steuern	2	2	3	3	3	3
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.944</b>	<b>530</b>	<b>464</b>	<b>453</b>	<b>408</b>	<b>236</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	1.461	316	262	276	249	179
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	483	214	202	177	159	57
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Wasserversorgung**

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	2.191	2.105	2.454	2.456	2.458	2.475
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	19	20	30	30	30	30
4	sonstige betriebliche Erträge	11	5	5	5	5	5
5	Materialaufwand	419	565	620	626	592	587
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	361	425	476	478	439	430
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	58	140	144	148	153	157
6	Personalaufwand	700	809	893	912	930	949
	a) Löhne und Gehälter	570	649	701	715	729	744
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	130	160	192	197	201	205
		17	20	21	21	22	22
7	Abschreibungen	542	528	532	545	566	577
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	542	528	532	545	566	577
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	86	90	89	91	93	93
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	354	295	362	366	372	378
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	68	4	41	30	28	25
16	Ergebnis nach Steuern	224	19	130	103	98	87
17	sonstige Steuern	7	7	7	13	13	13
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>217</b>	<b>12</b>	<b>123</b>	<b>90</b>	<b>85</b>	<b>74</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
	Einstellung in die Rücklagen	145	7	70	55	52	56
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	72	5	53	35	33	18
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Wärmeversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	5.139	6.748	6.036	5.894	5.933	5.973
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	27	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	1	1	1	1	1	1
5 Materialaufwand	3.060	5.647	5.152	5.052	5.012	4.973
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.746	5.327	4.822	4.712	4.662	4.612
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	314	320	330	340	350	361
6 Personalaufwand	377	457	452	471	481	490
a) Löhne und Gehälter	305	366	362	369	377	384
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	72	91	90	102	104	106
- davon für Altersversorgung	10	11	11	11	12	12
7 Abschreibungen	127	270	200	203	252	307
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	127	270	200	203	252	307
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	3	3	3	3	3	3
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	727	150	130	133	136	139
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	16	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	203	52	24	8	12	15
16 Ergebnis nach Steuern	675	160	82	31	44	53
17 sonstige Steuern	6	5	8	8	8	8
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>669</b>	<b>155</b>	<b>74</b>	<b>23</b>	<b>36</b>	<b>45</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	599	92	42	14	22	34
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	70	63	32	9	14	11
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Sonstige Aktivitäten**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	2.912	3.314	3.571	3.672	3.746	3.802
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	10	10	10	10	10	10
5 Materialaufwand	490	460	505	528	539	543
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	429	380	435	455	464	468
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61	80	70	73	75	75
6 Personalaufwand	2.410	2.484	2.678	2.734	2.788	2.844
a) Löhne und Gehälter	1.930	1.994	2.144	2.187	2.230	2.275
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	480	490	534	547	558	569
7 Abschreibungen	90	95	100	105	107	109
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	100	76	91	105	105	88
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	303	300	305	311	317	327
10 Erträge aus Beteiligungen	6	6	6	6	6	6
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	0	1	1	2
16 Ergebnis nach Steuern	-376	9	8	9	12	14
17 sonstige Steuern	6	6	7	7	7	7
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-382</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	-243	2	0	0	3	5
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	-139	1	1	2	2	2
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Stromversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-177	540	488	453	492	465
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	709	743	763	824	878	917
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-147	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-154	-122	-160	-166	-166	-166
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-415	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-454	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	2	2	2	2	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-8	-8	-8	-8	-8	-8
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	111	180	162	152	163	154
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-111	-180	-162	-152	-163	-154
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-640</b>	<b>1.155</b>	<b>1.085</b>	<b>1.105</b>	<b>1.198</b>	<b>1.210</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-22	-27	-50	-68	-68	-68
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-757	-712	-1.537	-1.547	-1.697	-1.717
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Stromversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	8	8	8	8	8	8
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-771</b>	<b>-731</b>	<b>-1.579</b>	<b>-1.607</b>	<b>-1.757</b>	<b>-1.777</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	212	10	475	5	5	5
a) von der Gemeinde	15	0	470	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	197	10	5	5	5	5
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1	-2	-2	-2	-2	-2
37 Gezahlte Dividenden (-)	-215	-358	-217	-212	-177	-192
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4</b>	<b>-350</b>	<b>256</b>	<b>-209</b>	<b>-174</b>	<b>-189</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.415</b>	<b>74</b>	<b>-238</b>	<b>-711</b>	<b>-733</b>	<b>-756</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.216	1.801	1.875	1.637	926	193
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.801</b>	<b>1.875</b>	<b>1.637</b>	<b>926</b>	<b>193</b>	<b>-563</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.801	1.875	1.637	926	193	-563
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Gasversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	1.944	530	464	453	408	236
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	307	301	325	330	536	530
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	183	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-54	-60	-55	-55	-55	-55
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.357	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-233	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	9	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2	1	1	1	1	1
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	586	176	154	152	136	79
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-586	-176	-154	-152	-136	-79
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>801</b>	<b>772</b>	<b>735</b>	<b>729</b>	<b>890</b>	<b>712</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-5	-12	-10	-10	-10	-10
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-333	-334	-142	-136	-116	-96
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Gasversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-338</b>	<b>-346</b>	<b>-152</b>	<b>-146</b>	<b>-126</b>	<b>-106</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	36	15	54	0	0	0
a) von der Gemeinde	10	0	54	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	26	15	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	-1	-1	-1	-1	-1
37 Gezahlte Dividenden (-)	-416	-309	-214	-202	-177	-159
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-380</b>	<b>-295</b>	<b>-161</b>	<b>-203</b>	<b>-178</b>	<b>-160</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>83</b>	<b>131</b>	<b>422</b>	<b>380</b>	<b>586</b>	<b>446</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.250	4.333	4.464	4.886	5.266	5.852
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>4.333</b>	<b>4.464</b>	<b>4.886</b>	<b>5.266</b>	<b>5.852</b>	<b>6.298</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.333	4.464	4.886	5.266	5.852	6.298
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Wasserversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	217	12	123	90	85	74
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	542	528	532	545	566	577
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	34	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-86	-90	-89	-91	-93	-93
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-162	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	232	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	68	4	41	30	28	25
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-68	-4	-41	-30	-28	-25
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>774</b>	<b>450</b>	<b>566</b>	<b>544</b>	<b>558</b>	<b>558</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-4	-14	-3	-5	-5	-5
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	6	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-426	-366	-900	-911	-911	-871
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Wasserversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-424</b>	<b>-380</b>	<b>-903</b>	<b>-916</b>	<b>-916</b>	<b>-876</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	93	15	85	72	85	15
a) von der Gemeinde	11	0	78	70	70	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	82	15	7	2	15	15
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	-52	-23	-5	-53	-35	-33
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>41</b>	<b>-8</b>	<b>80</b>	<b>19</b>	<b>50</b>	<b>-18</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>391</b>	<b>62</b>	<b>-257</b>	<b>-353</b>	<b>-308</b>	<b>-336</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.810	2.201	2.263	2.006	1.653	1.345
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.201</b>	<b>2.263</b>	<b>2.006</b>	<b>1.653</b>	<b>1.345</b>	<b>1.009</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.201	2.263	2.006	1.653	1.345	1.009
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Wärmeversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	669	155	74	23	36	45
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	127	270	200	203	252	307
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	589	16				
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-3	-3	-3	-3	-3	-3
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-189	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	474	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	16				
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	203	52	24	8	12	15
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-203	-52	-24	-8	-12	-15
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.668</b>	<b>454</b>	<b>271</b>	<b>223</b>	<b>285</b>	<b>349</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-5	-15	-5	-15	-15	-15
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-392	-383	-1.238	-1.216	-1.216	-1.216
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Wärmeversorgung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-397</b>	<b>-398</b>	<b>-1.243</b>	<b>-1.231</b>	<b>-1.231</b>	<b>-1.231</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	-77	-66	-63	-32	-9	-14
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-78</b>	<b>-66</b>	<b>-63</b>	<b>-32</b>	<b>-9</b>	<b>-14</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.193</b>	<b>-10</b>	<b>-1.035</b>	<b>-1.040</b>	<b>-955</b>	<b>-896</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.129	5.322	5.312	4.277	3.237	2.282
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.322</b>	<b>5.312</b>	<b>4.277</b>	<b>3.237</b>	<b>2.282</b>	<b>1.386</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.322	5.312	4.277	3.237	2.282	1.386
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Sonstige Aktivitäten**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-382	3	1	2	5	7
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	100	76	91	105	105	88
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	85	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-215	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	197	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-6	-6	-6	-6	-6	-6
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	1	0	1	1	2
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	-1	0	-1	-1	-2
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-220</b>	<b>73</b>	<b>86</b>	<b>101</b>	<b>104</b>	<b>89</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-3	-12	-2	-2	-2	-2
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-40	-315	-313	-10	-10	-10
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-500	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Sonstige Aktivitäten**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	6	6	6	6	6	6
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-537</b>	<b>-321</b>	<b>-309</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	-4	-1	-1	-2	-2
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-758</b>	<b>-252</b>	<b>-224</b>	<b>94</b>	<b>96</b>	<b>81</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-3.092	-3.850	-4.102	-4.326	-4.232	-4.136
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-3.850</b>	<b>-4.102</b>	<b>-4.326</b>	<b>-4.232</b>	<b>-4.136</b>	<b>-4.055</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.850	-4.102	-4.326	-4.232	-4.136	-4.055
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

	an Stromversorgung	an Gasversorgung	an Wasserversorgung	an Wärmeversorgung	an Sonstige Aktivitäten	Summe
von Stromversorgung		61	243	30	10	344
von Gasversorgung			2	3.619	88	3.709
von Wasserversorgung					2	2
von Wärmeversorgung						0
von BHKW/Geothermie	621			1.261		1.882
<b>Summe</b>	<b>621</b>	<b>61</b>	<b>245</b>	<b>4.910</b>	<b>100</b>	

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>17.084</b>	<b>904</b>	<b>4.200</b>	<b>3.920</b>	<b>4.050</b>	<b>4.010</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	370	0	70	100	100	100	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16.714	904	4.130	3.820	3.950	3.910	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				905	300	70	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-17.084</b>	<b>-904</b>	<b>-4.200</b>	<b>-3.920</b>	<b>-4.050</b>	<b>-4.010</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	801	0	614	77	90	20	0
a) von der Gemeinde	742	0	602	70	70	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	59	0	12	7	20	20	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	16.283	904	3.586	3.843	3.960	3.990	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	B-Plan 24a		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Die Stadt Waren (Müritz) erschließt auf dem Papenberg den B-Plan 24a. Für die Stromversorgung ist die Aufstellung von mehreren Trafos notwendig und die Verlegung von 20 kV Kabeln und 0,4 kV Kabeln.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	650	25	625	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	650	25	625	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-650	-25	-625	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	330	0	330	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	330	0	330	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	320	25	295	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Stationsneubau Bleicherstieg		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Zur Stabilisierung der Stromversorgung in der Innenstadt und der Aufstellung von Ladesäulen muss im Bereich Bleicherstieg ein neuer Trafo aufgestellt werden mit 20kV- und 0,4kV-Anbindung.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>175</b>	<b>0</b>	<b>175</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	175	0	175	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-175</b>	<b>0</b>	<b>-175</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	175	0	175	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Stromversorgung Schwenzin		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Für die Stabilisierung der Stromversorgung in Schwenzin ist die Verlegung von 0,4kV- und 20kV-Kabel erforderlich.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	86	0	86	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	86	0	86	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-86	0	-86	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	86	0	86	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	20kV Kabel Radweg Alt Falkenhagen-Jägerhof		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Die Stadt Waren (Müritz) baut einen Radweg von Neu Falkenhagen bis nach Jägerhof. In diesem Zusammenhang wird ein 20kV-Kabel mit verlegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	90	0	90	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-90</b>	<b>0</b>	<b>-90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	90	0	90	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Stromversorgung Warenschhof		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Für die Baufeldfreimachung ist eine Umverlegung eines 20kV- Kabels notwendig.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	11	0	11	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11	0	11	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-11	0	-11	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	11	0	11	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	0,4kV Kabel, Röbbeler Chaussee		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Im Zusammenhang mit der notwendigen Auswechslung der Gasleitung im Teilbereich der Röbbeler Chaussee ist aus Synergieeffekten auch die Auswechslung des 0,4kV-Kabels notwendig.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	13	0	13	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13	0	13	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-13	0	-13	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	13	0	13	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Erschließung Gewerbegebiet Rothegrund 2.BA		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Das GWG Rothegrund soll mit dem 2. Bauabschnitt weiter erschlossen werden. Dazu sind eine Trafostation und die Verlegung von 20kV- und 0,4 kV-Kabel notwendig.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200	0	200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	140	0	140	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	140	0	140	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	0	60	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzausbau E-Mobilität		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	0,4kV-Kabel für den Netzausbau zur Absicherung der E-Mobilität in der Fontanestraße, Breitscheidstraße, Siegfried-Marcus-Straße, E.-Thälmann-Straße						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	125	0	125	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-125</b>	<b>0</b>	<b>-125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	125	0	125	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	FM- Kabel	Bereich:	Stromnetz				
Kurzbeschreibung:	Übertragung und Überwachung von Messwerten						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	35	0	35	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	35	0	35	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-35	0	-35	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	35	0	35	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Leitwarte	Bereich:	Stromnetz				
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Hard- und Software für die Leitwarte						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-10	0	-10	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10	0	10	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Geographisches Informationssystem (GIS)		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Einarbeitung von Leitungsbeständen in das GIS						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							<u>ja</u> / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							<u>ja</u> / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-10	0	-10	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10	0	10	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzanschlüsse	Bereich:	Stromnetz				
Kurzbeschreibung:	Bau von Netzanschlüssen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	15	0	15	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15	0	15	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-15	0	-15	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5	0	5	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	5	0	5	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10	0	10	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Redispatch 2.0		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Schaltboxen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							<u>ja</u> / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							<u>ja</u> / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	20	0	20	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	20	0	20	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-20	0	-20	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	20	0	20	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Zählerwesen + Rollout iMsys		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Messeinrichtungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	105	0	105	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	105	0	105	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-105	0	-105	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	105	0	105	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzausbau		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Netzausbau und Netzerweiterung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	4.910	0	0	1.530	1.680	1.700	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.910	0	0	1.530	1.680	1.700	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-4.910	0	0	-1.530	-1.680	-1.700	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	15	0	0	5	5	5	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	15	0	0	5	5	5	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.895	0	0	1.525	1.675	1.695	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	B-Plan 24a		Bereich:	Gasnetz			
Kurzbeschreibung:	Erschließung des Wohngebietes B-Plan 24a auf dem Papenberg mit Gas						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100	20	80	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-100</b>	<b>-20</b>	<b>-80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	50	0	50	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	50	0	50	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	20	30	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Rosa-Luxemburg-Straße (2023-2024)		Bereich:	Gasnetz			
Kurzbeschreibung:	Zusammen mit der Stadt Waren (Müritz) wird die Rosa-Luxemburg-Straße in 2023 und 2024 ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird auch eine Gasleitung verlegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	70	65	5	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	70	65	5	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-70	-65	-5	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	70	65	5	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Röbeler Chaussee - Bereich Volksbad	Bereich:	Gasnetz				
Kurzbeschreibung:	Die vorhandene Stahl-Gasleitung liegt auf den privaten Grundstücken im vorderen Bereich der Röbeler Chaussee. Sie muss auf Grund Ihres Zustandes ausgewechselt und in den öffentlichen Bereich verlegt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25	0	20	5	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				5	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>-20</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25	0	20	5	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Gewerbegebiet Rothegrund 2. BA		Bereich:	Gasnetz			
Kurzbeschreibung:	Zusammen mit der Stadt Waren (Müritz) wird im Gewerbegebiet Rothegrund der zweite Bauabschnitt erschlossen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	5	0	5	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5	0	5	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-5	0	-5	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	4	0	4	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	4	0	4	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1	0	1	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Zählerwesen	Bereich:	Gasnetz				
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Messeinrichtungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	30	0	30	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30	0	30	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-30	0	-30	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30	0	30	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzausbau	Bereich:	Gasnetz				
Kurzbeschreibung:	Netzausbau und Netzerweiterung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	295	0	0	115	100	80	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	295	0	0	115	100	80	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-295	0	0	-115	-100	-80	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	295	0	0	115	100	80	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Rosa-Luxemburg-Straße		Bereich:	Wassernetz			
Kurzbeschreibung:	Die Stadt plant den Ausbau der Rosa-Luxemburg-Straße. In diesem Zusammenhang werden auch die vorhandenen Trinkwasserleitungen mit ausgetauscht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	208	108	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	208	108	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-208	-108	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5	0	5	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	5	0	5	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	203	108	95	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	B-Plan 24a		Bereich:	Wassernetz			
Kurzbeschreibung:	Erschließung des Wohngebietes B-Plan 24a auf dem Papenberg mit Wasser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	181	81	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	181	81	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-181	-81	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	70	0	70	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	70	0	70	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	111	81	30	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	WV Warenschhof Umbau Filterhalle ( 2024-2025)		Bereich:	Wasserwerk			
Kurzbeschreibung:	Das Wasserwerk in Warenschhof soll modernisiert werden. Für die Trinkwasseraufbereitung ist der Neubau einer Filterhalle mit Aufbereitungstechnologie notwendig.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.348</b>	<b>148</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.348	148	600	600	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				600	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.348</b>	<b>-148</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.348	148	600	600	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	WW Warenschhof, Energieeinsparung Photovoltaik		Bereich:	Wasserwerk			
Kurzbeschreibung:	Um Energie im Bereich der Trinkwasseraufbereitung und Förderung ins Netz einzusparen, ist die Anschaffung einer Photovoltaikanlage geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							<u>ja</u> / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							<u>ja</u> / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	25	0	25	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25	0	25	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25	0	25	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Erschließung Gewerbegebiet Rothegrund 2.BA		Bereich:	Wassernetz			
Kurzbeschreibung:	Die Stadt und die Stadtwerke erschließen gemeinsam den 2. Bauabschnitt im Gewerbegebiet Rothegrund.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	15	0	15	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15	0	15	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	8	0	8	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	8	0	8	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	7	0	7	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Geographisches Informationssystem (GIS)		Bereich:	Wassernetz			
Kurzbeschreibung:	Einarbeitung von Leitungsbeständen in das GIS						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-10	0	-10	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10	0	10	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Zählerwesen	Bereich:	Wassernetz					
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Messeinrichtungen							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								
							ja / nein	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								
							ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								
							ja / nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								
							ja / nein	
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)	
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	60	0	15	15	15	15	0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	0	15	15	15	15	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0	
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-60	0	-15	-15	-15	-15	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	0	15	15	15	15	0	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0	
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Werkzeuge		Bereich:	Wassernetz			
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Werkzeugen für die Wartung und Arbeiten im Trinkwassernetz						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							<u>ja</u> / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							<u>ja</u> / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	20	0	5	5	5	5	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	20	0	5	5	5	5	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-20	0	-5	-5	-5	-5	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	20	0	5	5	5	5	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Erschließungen		Bereich:	Wassernetz			
Kurzbeschreibung:	Anschluss neuer Grundstücke an das öffentliche Trinkwassernetz						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							<u>ja</u> / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							<u>ja</u> / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	140	0	20	20	50	50	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	140	0	20	20	50	50	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-140	0	-20	-20	-50	-50	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	34	0	2	2	15	15	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	34	0	2	2	15	15	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	106	0	18	18	35	35	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzausbau		Bereich:	Wassernetz			
Kurzbeschreibung:	Netzausbau und Netzweiterung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.865</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>255</b>	<b>825</b>	<b>785</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.865	0	0	255	825	785	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.865</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-255</b>	<b>-825</b>	<b>-785</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	140	0	0	70	70	0	0
a) von der Gemeinde	140	0	0	70	70	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.725	0	0	185	755	785	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Grundstückskauf am Heizhaus Papenberg	Bereich:	Wärmenetz				
Kurzbeschreibung:	Kauf des Grundstücks am Heizhaus Papenberg für die dauernde Sicherung der Verpressbohrung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / <u>nein</u>
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / <u>nein</u>
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	57	7	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	57	7	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-57	-7	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	57	7	50	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	HH Papenberg Geothermie, Thermalsoleleitung		Bereich:	Wärmenetz			
Kurzbeschreibung:	Für die weitere Nutzung der Geothermie muss eine neue Soletransportleitung in eine neue Trasse verlegt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.420</b>	<b>450</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>70</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.420	450	300	300	300	70	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				300	300	70	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.420</b>	<b>-450</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-70</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.420	450	300	300	300	70	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	HH Papenberg Sanierung Verpressbohrung		Bereich:	Wärmenetz			
Kurzbeschreibung:	Um die geförderte Sole wieder zurück ins Erdreich verpressen zu können, ist die Verpressbohrung notwendig. Die Aufnahmefähigkeit der Bohrung für die erforderliche Menge, die sich nach dem Stillstand akut verringert hat, muss wieder hergestellt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	300	0	300	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	300	0	300	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-300	0	-300	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	0	300	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	HH Papenberg Umplanung Effizienzsteigerung	Bereich:	Wärmenetz				
Kurzbeschreibung:	Um die Effizienz bei der Wärmeerzeugung bzw. Gewinnung im HH Papenberg zu erhöhen, ist die Erstellung einer Planung notwendig.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / <u>nein</u>						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / <u>nein</u>						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / <u>nein</u>						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / <u>nein</u>						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	100	0	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100	0	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-100	0	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	100	0	100	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Heizhaus Papenberg Salzmaschine		Bereich:	Wärmenetz			
Kurzbeschreibung:	Für die Gewinnung des Salzes aus der Sole ist eine spezielle Maschine notwendig. Die vorhandene Salzmaschine ist durch den Dauerbetrieb bereits hoch verschlissen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	80	0	80	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	80	0	80	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-80	0	-80	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	80	0	80	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Heizhaus Waren West u. Engelsplatz Druckhaltung	Bereich:	Wärmenetz					
Kurzbeschreibung:	Um den Wasserdruck im Wärmenetz stabil zu halten ist eine Druckhaltungsanlage notwendig.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein	
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>	
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	40	0	40	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	40	0	40	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0	
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-40	0	-40	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	40	0	40	0	0	0	0	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0	
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0	
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0	
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	HH Papenberg, HH West, HH Engelsplatz		Bereich:	Wärmenetz			
Kurzbeschreibung:	Die vorhandenen Brenner in den Heizhäusern müssen in Kombibrenner getauscht werden um auch die neuen Abgaswerte (Grenzwerte) einzuhalten.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>330</b>	<b>0</b>	<b>330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	330	0	330	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-330</b>	<b>0</b>	<b>-330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	330	0	330	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Zählerwesen	Bereich:	Wärmenetz				
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Messeinrichtungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10	0	10	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-10	0	-10	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10	0	10	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Leittechnik	Bereich:	Wärmenetz				
Kurzbeschreibung:	Leittechnik für die Steuerung und Übertragung von Messwerten der Heizhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	15	0	15	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15	0	15	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	15	0	15	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzausbau	Bereich:	Wärmenetz				
Kurzbeschreibung:	Netzausbau und Netzerweiterung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.930</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>1.130</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.930	0	0	900	900	1.130	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.930</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-1.130</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.930	0	0	900	900	1.130	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Werkzeuge/Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bereich:	Sonstige Aktivitäten				
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von neuen Werkzeugen, die für die Betriebsführung für den Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband notwendig sind						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	40	0	10	10	10	10	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	40	0	10	10	10	10	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-40	0	-10	-10	-10	-10	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	40	0	10	10	10	10	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Geographisches Informationssystem (GIS)		Bereich:	Sonstige Aktivitäten			
Kurzbeschreibung:	Einarbeitung von Leitungsbeständen des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes im Rahmen der Betriebsführung in das GIS						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-50	0	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	0	50	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Schlamm- und Faulschlammabwässerung	Bereich:	Sonstige Aktivitäten				
Kurzbeschreibung:	Anschaffung eines neuen Schlamm- und Faulschlammabwässers für die Betriebsführung für den Müritzwasser- / Abwasserzweckverband						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250	0	250	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-250</b>	<b>0</b>	<b>-250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	250	0	250	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustrücklage		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Software, Hardware, Büroausstattung		Bereich:	Allgemein			
Kurzbeschreibung:	Erweiterung der kaufmännischer Abrechnungssoftware (z.B. Wilken, Netzanschlussportal), Anschaffung von Hardware (PC, Scanner, Drucker etc.), Anschaffung von Büroeinrichtung (Ersatzbeschaffung)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung Ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>610</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>165</b>	<b>165</b>	<b>165</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	370	0	70	100	100	100	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	240	0	45	65	65	65	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-610</b>	<b>0</b>	<b>-115</b>	<b>-165</b>	<b>-165</b>	<b>-165</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	610	0	115	165	165	165	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0



**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020	1.000	1.000	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2021	70	70	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2022	1.340	1.340	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2023	760	100	660	0	0	0	0
<b>im Planjahr 2024</b>	<b>1.275</b>			<b>905</b>	<b>300</b>	<b>70</b>	<b>0</b>
Summe	4.445	2.510	660	905	300	70	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0

**Stadtwerke Waren GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkung
	<b>Geschäftsführung</b>							
1	Geschäftsführer	1	15	1	15	1	15	Zulage
	<b>Sekretariat / Empfang / allg.</b>							
2	Angestellte/r	1	7	1	5	1	7	
3	Angestellte/r	1	6	1	5	1	6	
4	Kfz-Verantwortlicher	1	5	1	5	1	5	ATZ vom 01.01.2021 bis 29.02.2024
5	Kfz-Verantwortlicher	1	5	1	5	1	6	
6	Haustechniker	1	5	1	5	1	5	
7	Haustechniker	1	5	1	4	1	5	
8	Angestellte/r	1	4	1	4	1	4	
	<b>Kaufm. Bereich (Service)</b>							
9	Kfm. Leiter/-in	1	13	1	13	1	13	Zulage
	<b>Rechnungswesen</b>							
10	Abteilungsleiter/-in	1	12	1	12	1	12	Zulage
11	kfm. Angestellte/r	1	11	1	10	1	11	
12	kfm. Angestellte/r	1	10	1	7	1	10	
13	kfm. Angestellte/r	1	10	1	10	1	10	ATZ vom 01.03.2022 bis 31.10.2026
14	kfm. Angestellte/r	1	8	1	8	1	8	
15	kfm. Angestellte/r	1	8	1	8	1	8	
16	kfm. Angestellte/r	1	7	1	5	1	7	
17	kfm. Angestellte/r	1	7	1	5	1	7	
18	gewerbl. Mitarbeiter	1	6	1	4	1	6	
	<b>Verbrauchsabrechnung</b>							
19	Abteilungsleiter/-in	1	11	1	10	1	11	
20	kfm. Angestellte/r	1	10	1	9	1	10	
21	EDV-Organisation	1	10	1	9	1	10	
22	EDV-Organisation	1	7	1	7	1	10	
23	kfm. Angestellte/r	1	9	1	8	1	9	
24	kfm. Angestellte/r	1	8	1	5	1	8	
25	kfm. Angestellte/r	0,9	7	0,9	5	0,9	7	35h/Woche
26	kfm. Angestellte/r	1	7	1	5	1	7	
27	kfm. Angestellte/r	1	6	1	5	1	6	
28	kfm. Angestellte/r	1	6	1	4	1	6	
	<b>Vertriebsbereich</b>							
29	Leiter/-in Vertrieb	1	10	1	10	1	11	
	<b>Technischer Bereich (Netze)</b>							
30	Technischer Leiter	1	13	1	13	1	13	Zulage
	<b>Planung / Anschlusswesen</b>							
31	Abteilungsleiter	1	11	1	11	1	12	
32	Techn. Angestellte/r	0,77	10	0,77	10	0,77	10	30h/Woche
33	Techn. Angestellte/r	1	10			1	10	
34	Techn. Angestellte/r	1	9	1	9	1	9	
35	Techn. Angestellte/r	0,9	8	0,9	7	0,9	8	35h/Woche
36	Techn. Angestellte/r	1	6	1	6	1	7	

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkung
37	Techn. Zeichner/-in	0,77	6	0,77	6	0,77	6	30h/Woche ATZ vom 01.12.2021 bis 31.05.2026
	<b>Strom / Elektro</b>							
38	Abteilungsleiter	1	11	1	10	1	11	
39	Meister Strom	1	9	1	9	1	9	
40	Meister Elektro	1	9	1	9	1	9	
41	Obermonteur	1	6	1	6	1	6	
42	Obermonteur	1	6	1	6	1	6	
43	Obermonteur	1	6	1	5	1	6	
44	Zählermonteur	1	6	1	6	1	6	
45	Zählermonteur					1	6	
46	Monteur	1	5	1	5	1	5	
47	Monteur	1	5	1	5	1	5	
48	Monteur	1	5	1	5	1	5	
49	Monteur	1	5	1	5	1	5	
50	Monteur	1	5	1	5	1	5	
51	Monteur	1	5			1	5	
52	Monteur	1	5			1	5	
	<b>Gas / Wasser Stadt/ Wärme</b>							
53	Abteilungsleiter	1	11	1	10	1	11	
54	Gas-Ingenieur	1	11	1	10	1	11	
55	Meister Gas/Wasser	1	9	1	9	1	9	
56	Meister Wärme	1	6	1	5	1	6	
57	Obermonteur	1	6	1	6	1	6	
58	Obermonteur	1	6	1	5	1	6	
59	Monteur	1	5	1	5	1	5	
60	Monteur	1	5	1	5	1	5	
61	Monteur	1	5	1	5	1	5	
62	Monteur	1	5	1	5	1	5	
63	Monteur	1	5	1	4	1	5	
64	Monteur					1	5	
	<b>Wasser Land</b>							
65	Abteilungsleiter							
66	Meister Wasser Land	0,87	9	0,87	9	0,87	9	34h/Woche
67	Obermonteur	1	7	1	5	1	7	
68	Monteur	1	6			1	6	
69	Monteur	1	6	1	5	1	6	ATZ vom 01.01.2021 bis 31.08.2024
70	Monteur	1	5	1	5	1	5	
71	Monteur	1	5	1	5	1	5	
72	Monteur	1	5	1	5	1	5	
73	Monteur	1	5	1	5	1	5	
74	Monteur	1	5	1	5	1	5	
	<b>Abwasser</b>							
75	Abteilungsleiter	1	11			1	11	
76	Meister Betrieb	1	9	1	9	1	9	
77	Meister KA Waren	1	9	1	9	1	9	
78	Meister stellv.	1	8	1	7	1	8	
79	Obermonteur	1	6	1	6	1	6	
80	Obermonteur	1	6	1	6	1	6	
81	Obermonteur	1	6	1	5	1	6	
82	Obermonteur	1	6	1	5	1	6	
83	Monteur	1	5	1	5	1	5	ATZ vom 01.01.2021 bis 30.04.2025
84	Monteur	1	5	1	5	1	5	

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkung
85	Monteur	1	5	1	5	1	5	ATZ vom 01.02.2023 bis 30.11.2025
86	Monteur	1	5	1	5	1	5	
87	Monteur	1	5	1	5	1	5	
88	Monteur	1	5	1	5	1	5	
89	Monteur	1	5	1	5	1	5	
90	Monteur	1	5	1	5	1	5	
91	Monteur	1	5	1	5	1	5	
92	Monteur	1	5	1	5	1	5	
93	Monteur	1	5	1	5	1	5	
94	Monteur	1	5	1	5	1	5	
95	Monteur	1	5	1	4	1	5	
96		1	5	1	4	1	5	
<b>Summe</b>		<b>92,21</b>		<b>87,21</b>		<b>94,21</b>		

Anmerkungen:

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Versorgungsunternehmen (TV-V).

Zulage = Zusatzvergütung für zusätzliche Tätigkeit

ATZ = Altersteilzeitvereinbarung im Blockmodell

# Wirtschaftsplan 2024



Kur- und Tourismus GmbH

Zum Amtsbrink 9

17192 Waren (Müritz)








eMail: [info@waren-tourismus.de](mailto:info@waren-tourismus.de)

Homepage: [www.waren-tourismus.de](http://www.waren-tourismus.de)



Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH

# Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

	 <p>Waren (Müritz)- Information</p>	
	 <p>Haus des Gastes Waren</p>	
	 <p>Stadtgeschichtliches Museum Waren</p>	
	 <p>Bürgersaal Waren</p>	
	 <p>Campingplatz Ecktannen</p>	

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Inhaltsverzeichnis**

	<u>Seite</u>
Zusammenstellung	2
Vorbericht	3 - 9
Erfolgsplan	10
Finanzplan	11 - 12
<b>Bereichspläne</b>	
Bereichserfolgsplan Waren (Müritz) - Information / Haus des Gastes	13
Bereichserfolgsplan Bürgerzentrum / Veranstaltungen	14
Bereichserfolgsplan Campingplatz Ecktannen	15
Bereichsfinanzplan Waren (Müritz) - Information / Haus des Gastes	16 - 17
Bereichsfinanzplan Bürgerzentrum / Veranstaltungen	18 - 19
Bereichsfinanzplan Campingplatz Ecktannen	20 - 21
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	22
Investitionsübersichten	23 - 27
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	28
Stellenübersicht	29

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	3.509
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.444
Jahresergebnis	65

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	445
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	445

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	19
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	500
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-481

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-8

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-44
--	-----

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	31,02
--	-------

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.099
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	8.240
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	8.249
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	8.314



## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

### Allgemeine Erläuterungen und Planungsgrundlagen

Die Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH (im Folgenden auch KT oder Unternehmen genannt) ist eine 100-prozentige Eigengesellschaft der Stadt Waren (Müritz). Das gezeichnete Kapital beträgt 100 T€. Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau, die Unterhaltung und die Weiterentwicklung einer Kur- und Tourismusinfrastruktur in der Stadt Waren (Müritz). Zu den Aufgaben gehören auch die Koordination, Organisation und Realisierung von touristischen Werbemaßnahmen und öffentlichen Veranstaltungen und insbesondere die Vermittlung von Kur- und Tourismusleistungen.

Das Betätigungsfeld der KT umfasst die Waren (Müritz) – Information/Haus des Gastes, das Bürgerzentrum/Bürgersaal (Vermietung von Gewerbeeinheiten/Veranstaltungsbereich) und den Campingplatz Ecktannen.

Seit der Gründung des Unternehmens in 1998 ist die Stadtwerke Waren GmbH mit der kaufmännischen Betriebsführung beauftragt. Die Geschäftsführung wird seit Juni 2000 ebenfalls durch die Stadtwerke Waren GmbH gestellt.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2024 wurde auf der Basis des geprüften Jahresabschlusses 2022 und unter Berücksichtigung der Unternehmensentwicklung im laufenden Jahr 2023 aufgestellt. Die Planansätze für 2024 orientieren sich an den aktuellen Gegebenheiten mit steigenden Aufwendungen für Energie, Material und Dienstleistungen. Soweit möglich wurden Preissteigerungsraten vorsichtig eingeschätzt und bei den Planansätzen berücksichtigt. Ebenso wurden Entwicklungstendenzen der Vorjahre und die bisher eingetretenen Auswirkungen der anhaltenden Energiekrise beachtet.

Das Wirtschaftsjahr 2024 und auch die folgenden Wirtschaftsjahre weisen nach vorausschauender Betrachtung folgende Jahresergebnisse aus:

Ergebnis	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	T€	T€	T€	T€
Jahresüberschuss	65	127	105	50

Ab dem Jahr 2025 ist durch das Auslaufen des Abschreibungszeitraumes einer Vielzahl von Anlagegütern im Bereich Bürgersaal (Anschaffung in 1999) mit geringerem Abschreibungsaufwand zu rechnen, der insgesamt für eine Ergebnisverbesserung sorgt (siehe S. 14).

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bei Erträgen von 3.509 T€ und Aufwendungen von 3.444 T€ ein Planergebnis von 65 T€ erwartet.

Im Bereich der Waren (Müritz) – Information/Haus des Gastes (WMI/HdG) geht es vorrangig um die Vermittlung von Ferienunterkünften, die Erstellung und Vermarktung des Gastgeberverzeichnisses Müritz „plus“ sowie des Gästepasses, die Zertifizierung von Ferienunterkünften, der Verkauf von Veranstaltungskarten und eine umfassende und kompetente Gästeinformation. Weiterhin wird die Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie z.B. Müritz „plus“ – Partner, Stadtführer, Busunternehmen, touristische Einrichtungen und verschiedenen Veranstaltungsstätten weiter ausgebaut, um den Gästen Arrangements verschiedenster Art anbieten zu können. Die Räumlichkeiten im Haus des Gastes werden für eigene Ausstellungen und für die Durchführung von Kleinkunstveranstaltungen genutzt. Seit dem 01.10.2018 erfüllt die KT auf der Grundlage eines Dienstleistungsvertrages mit der Stadt Waren (Müritz) Aufgaben für das Stadtgeschichtliche Museum. Hierbei geht es um die Weiterentwicklung des Museumsbetriebes, um das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit.

Die wesentlichen Erlöse im Bereich Bürgerzentrum resultieren aus der Vermietung von Gewerbeeinheiten, einschließlich des Kinos.

Der Veranstaltungsbereich umfasst eigenständig organisierte Veranstaltungen unterschiedlicher Art im Bürgersaal und in den Nebenräumen sowie die Vermietung derselben für Fremdveranstaltungen. Nach der Corona-Pandemie ist festzustellen, dass sich ein Großteil der Kunden zunehmend sehr kurzfristig für den Besuch einer Veranstaltung entscheidet und auch die Höhe des Eintrittspreises eine größere Rolle spielt.

Das Darlehen bei der Deutschen Bank für den Bürgersaal wurde im Juli 2022 planmäßig getilgt. Bis Ende Juli 2024 ist noch das Zinssicherungsgeschäft (Swap) zu bedienen.

Der Campingplatz Ecktannen nimmt im Rahmen der Geschäftstätigkeit der KT eine wesentliche Rolle ein. Auch zukünftig ist geplant die nachhaltig positive Entwicklung weiter voranzutreiben. Der anhaltende Boom der Campingbranche insgesamt wirkt sich auch positiv auf die Ergebnisse aus.

Das Investitionsvolumen für das Jahr 2024 beträgt 500 T€. Hierbei wurde ein Betrag von 470 T€ für den Campingplatz Ecktannen, 15 T€ für das Bürgerzentrum/den Bürgersaal und ebenfalls 15 T€ für die Waren (Müritz)-Information/Haus des Gastes berücksichtigt. Die Finanzierung erfolgt wie auch in den Vorjahren ausschließlich durch Eigenmittel.

In den Folgejahren wird mit Investitionen von rd. 300 T€ jährlich gerechnet. Nur teilweise sind die Investitionen zum Zeitpunkt der Planaufstellung bekannt und deshalb nur als Pauschalbetrag in den Investitionsplänen der Jahre 2025 bis 2027 berücksichtigt.

Für erkennbare Risiken und Verpflichtungen werden jährlich zum Bilanzstichtag Rückstellungen gebildet. Diese werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Mit Ausnahme der Rückstellung für drohende Verluste (Bewertungseinheit aus dem Kreditvertrag und dem Zins-Swap mit der Deutschen Bank AG) handelt es sich um kurzfristige Verpflichtungen, die in der Regel im Folgejahr verbraucht werden.

<b>Rückstellungen</b>	<b>Stand zum 31.12.2022</b>
	<b>T€</b>
Urlaubsrückstellung	14
Berufsgenossenschaft	1
Rückstellung für drohende Verluste	17
Jahresabschlusskosten und Steuerberatung	10
<b>gesamt</b>	<b>42</b>

Die Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH verfügt über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Zum 31.12.2022 betrug das Eigenkapital 8.240 T€. Im mittelfristigen Planungszeitraum wird das Eigenkapital durch die positiven Ergebnisse weiter steigen. Die Eigenkapitalquote lag zum 31.12.2022 bei 97,6 %. Sie liegt damit deutlich über dem angestrebten Prozentsatz nach der Verwaltungsvorschrift zur EigVO M-V. Für den Planungszeitraum ergibt sich folgende voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals:

	Ist	Planwerte				
	Stand 31.12.2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
gezeichnetes Kapital	100	100	100	100	100	100
Kapitalrücklage	1.485	1.485	1.485	1.485	1.485	1.485
Gewinnrücklagen	4.927	5.193	5.202	5.267	5.394	5.499
Gewinnvortrag	1.462	1.462	1.462	1.462	1.462	1.462
Jahresüberschuss	266	9	65	127	105	50
<b>gesamt</b>	<b>8.240</b>	<b>8.249</b>	<b>8.314</b>	<b>8.441</b>	<b>8.546</b>	<b>8.596</b>

Insgesamt verfügt die Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH im Planungszeitraum über einen positiven Finanzmittelfond. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt für 2024 445 T€. Im mittelfristigen Planungszeitraum ist dieser weiterhin positiv und beträgt 374 T€ für 2025, 343 T€ für 2026 und 287 T€ für 2027. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Cashflow in Höhe von -481 T€ für 2024 (im Wesentlichen durch den erforderlichen Neubau des Sanitärcontainers). Die zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds liegen im Wirtschaftsjahr 2024 bei -44 T€. Der Finanzmittelfond beträgt laut Planung Anfang 2024 3.143 T€ und wird zum Ende 2024 3.099 T€ betragen. Für die Jahre 2025 bis 2027 geht die mittelfristige Finanzplanung wieder von einer weiteren Zunahme des Finanzmittelfonds aus.

Da die Gesellschaft über eine geordnete Vermögens- und Finanzlage verfügt, wird für den gesamten Planungszeitraum von einer dauernden Leistungsfähigkeit ausgegangen. Nach derzeitigem Kenntnisstand bestehen keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens im Planungszeitraum gefährden.

Die Entwicklung und der Ausbau der Geschäftsbereiche des Unternehmens orientieren sich an den wirtschaftlichen Möglichkeiten und den äußeren sowie von der Gesellschafterin vorgegebenen Rahmenbedingungen. Bei den Betätigungen der Gesellschaft im Tourismusbereich mit einem sehr saisonalen und wechselhaften Markt gilt es auch zukünftig, immer unternehmerisch zwischen Risiken und Erfolgsaussichten abzuwägen. Unser Ziel ist es, in den einzelnen Bereichen des Unternehmens wirtschaftlich zu arbeiten und mögliche Synergien noch besser zu nutzen. Der Campingplatz Ecktannen spielt im Unternehmen insgesamt eine tragende Rolle, da dieser der einzige Unternehmensbereich ist, wo kurz- und mittelfristig weiterhin positive Ergebnisse erzielt werden können.

An der engen Zusammenarbeit der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH mit der Stadtwerke Waren GmbH auf der Grundlage des Betriebsführungsvertrages soll weiter festgehalten werden. Nicht nur die kaufmännische Betriebsführung und die Stellung der Geschäftsführung durch die Stadtwerke Waren GmbH sondern auch die technische Unterstützung im Gebäudemanagement (Campingplatz, Bürgerzentrum, Haus des Gastes) bringen Vorteile und Synergien.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan und den einzelnen Bereichsplänen

Nachfolgend werden die wesentlichen Planansätze erläutert.

Die Umsatzerlöse wurden wie folgt geplant:

<b>Umsatzerlöse Waren (Müritz) Information/Haus des Gastes</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Erlöse aus Verkauf	55	56	58
Erlöse aus Provision Zimmervermittlung	163	135	170
Erlöse aus Prospektverteilung	12	12	10
Erlöse aus Stadtführung	36	30	35
Erlöse aus Gastgeberverzeichnis	97	100	100
Erlöse aus Gästepass	90	90	90
Erlöse aus WMI-Dienstleistungen	32	30	30
Erlöse aus Dienstleistungsvertrag Haus des Gastes	100	100	100
Erlöse aus Dienstleistungsvertrag Museum	87	87	87
Erlöse aus Aufgabenübertragungsvertrag Stadt - WMI	150	160	170
Erlöse Veranstaltungen Haus des Gastes/Museum	4	10	8
sonstige Erlöse	15	7	4
<b>Zwischensumme WMI/HdG</b>	<b>841</b>	<b>817</b>	<b>862</b>

<b>Umsatzerlöse Bürgerzentrum/Bürgersaal</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Erlöse aus Veranstaltungen	75	75	75
Erlöse aus Vermietung Bürgersaal und Nebenräume	68	60	70
Erlöse aus Vermietung Bürgerzentrum (Gewerbe)	161	164	160
sonstige Erlöse	2	5	4
<b>Zwischensumme Bürgerzentrum/Bürgersaal</b>	<b>306</b>	<b>304</b>	<b>309</b>

<b>Umsatzerlöse Campingplatz</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Erlöse aus Camping	2.190	2.075	2.263
Erlöse aus Vermietung	47	43	45
sonstige Erlöse	15	10	10
<b>Zwischensumme Campingplatz</b>	<b>2.252</b>	<b>2.128</b>	<b>2.318</b>

	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>3.399</b>	<b>3.249</b>	<b>3.489</b>

WMI/HdG = Waren (Müritz)-Information / Haus des Gastes

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stellen sich wie folgt dar:

<b>Sonstige betriebliche Erträge WMI/HdG</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
sonstige Erträge	16	1	1
<b>Zwischensumme WMI/HdG</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

<b>sonstige betriebliche Erträge Bürgerzentrum/Bürgersaal</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Zuschuss der Stadt )*	250	0	0
sonstige Erträge	6	0	0
<b>Zwischensumme Bürgerzentrum/Bürgersaal</b>	<b>256</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>sonstige betriebliche Erträge Campingplatz</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
sonstige Erträge	3	0	0
<b>Zwischensumme Campingplatz</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge gesamt</b>	<b>275</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

)\* Durch die vollständige Tilgung des Darlehens bei der Deutschen Bank AG im Juli 2022 entfällt ab dem Jahr 2023 der Zuschuss der Stadt für die Finanzierung des Bürgersaales.

Der **Materialaufwand** umfasst **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** und **Aufwendungen für bezogene Leistungen**.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** umfassen den Wareneinkauf. Hierfür wurden für 2024 für den Bereich der WMI 37 T€, für den Veranstaltungsbereich 8 T€ und den Campingplatz 8 T€ in den Plan eingestellt (gesamt 53 T€, Ist 2022: 39 T€, Plan 2023: 50 T€).

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für beauftragte Fremdleistungen wie z.B. Erstellung und Druck des Gastgeberverzeichnis und des Gästepasses. Weiterhin sind Stadtführerhonorare sowie Gagen und Nebenkosten für die eigenen Veranstaltungen im Bürgersaal, im Haus des Gastes und auf dem Campingplatz enthalten.

<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen WMI/HdG</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Fremdleistungen	115	100	115
Gagen/Veranstaltungsaufwendungen	9	10	12
Honorar Stadtführung	19	18	18
Vermittlungsprovision MüritzPlus/Buchungsgebühren	55	42	55
<b>Zwischensumme WMI/HdG</b>	<b>198</b>	<b>170</b>	<b>200</b>

<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen Bürgerzentrum/Bürgersaal</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Fremdleistungen	11	12	12
Gagen/Veranstaltungsaufwendungen	26	19	26
Künstlersozialabgabe	2	1	2
<b>Zwischensumme Bürgerzentrum/Bürgersaal</b>	<b>39</b>	<b>32</b>	<b>40</b>

Aufwendungen für bezogene Leistungen Campingplatz	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Fremdleistungen	2	2	3
Gagen/Veranstaltungsaufwendungen	13	15	19
<b>Zwischensumme Campingplatz</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>22</b>

	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen gesamt</b>	<b>252</b>	<b>219</b>	<b>262</b>

Der für 2024 vorgesehene **Personalaufwand** berücksichtigt die gegenwärtige Mitarbeiterplanung. Insgesamt wurde ein Betrag von 1.399 T€, davon 1.130 T€ für Gehälter und 269 T€ für soziale Abgaben in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Es ist vorgesehen 32 Mitarbeiter zu beschäftigen. Das Unternehmen bildet in dem Beruf Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit zwei Lehrlinge aus. Die Gehaltabrechnung erfolgt auf der Grundlage von frei vereinbarten Verträgen. Die KT ist nicht tarifgebunden.

Personalaufwand	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Personalaufwand WMI/HdG	485	533	540
Personalaufwand Bürgerzentrum/Bürgersaal	172	224	186
Personalaufwand Campingplatz Ecktannen	598	644	673
<b>Personalaufwand gesamt</b>	<b>1.255</b>	<b>1.401</b>	<b>1.399</b>

Durch die Inanspruchnahme von Elternzeit verringert sich der Personalaufwand im Bereich Bürgerzentrum/Bürgersaal in 2024 gegenüber 2023 vorübergehend.

Die ausgewiesenen **Abschreibungsbeträge** umfassen die nach den gesetzlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungssätze und beziehen sich auf die Altanlagen sowie auf die Zugänge der Planjahre.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Abschreibungen WMI/HdG	9	12	11
Abschreibungen Bürgerzentrum/Bürgersaal	210	238	200
Abschreibungen Campingplatz Ecktannen	140	145	180
<b>Abschreibungen gesamt</b>	<b>359</b>	<b>395</b>	<b>391</b>

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen Verwaltungs-, Vertriebs-, Betriebs- und andere betriebliche Aufwendungen, die die gewöhnliche Geschäftstätigkeit mit sich bringen. Enthalten sind Mieten, Telefon, Porto, Bürobedarf, Gas, Strom, Wasser, Reinigung, Versicherungen, Werbe- und Reisekosten, Betriebsführung, Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen, Grünpflege- und Grundstücksaufwendungen, Abschluss- und Prüfungskosten, Beiträge und Gebühren.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen WMI/HdG	194	200	215
Sonstige betriebliche Aufwendungen Bürgerzentrum/Bürgersaal	515	170	239
Sonstige betriebliche Aufwendungen Campingplatz Ecktannen	793	794	867
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>1.502</b>	<b>1.164</b>	<b>1.321</b>

Die **Zinsaufwendungen** und die **Zinserträge** ergeben sich aus dem Zinssicherungsgeschäft mit der Deutschen Bank AG (Zins-Swap) mit einer Laufzeit bis 30.07.2024. Der Swap wurde im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag zur Finanzierung des Bürgersaales in 1999 abgeschlossen. Im Juli 2022 wurde das Darlehen vollständig getilgt. Es verbleibt nur noch der Swap, der noch eine Laufzeit bis zum 31.07.2024 hat. Hieraus ergeben sich Zinsaufwendungen und Zinserträge. Für die Zinsaufwendungen gilt bis zum Ende der Laufzeit ein fester Zinssatz von 7,35 %. Die Zinserträge sind variabel und bemessen sich in Höhe des 3-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,75 % p.a. Aufschlag.

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zinsswap Deutsche Bank AG	T€	T€	T€
Zinsaufwendungen	43	27	8
Zinserträge	4	3	4

Weiterhin ist unter den Zinserträgen der Abzinsungsertrag aus der Bewertung der Drohverlustrückstellung in Höhe von 15 T€ für 2024 (Ist 2022: 48 T€, Plan 2023: 22 T€) ausgewiesen (siehe auch S. 4). Die Abzinsungserträge entfallen ab dem Jahr 2025, da der Swap Ende Juli 2024 planmäßig ausläuft.

Die **sonstigen Steuern** beinhalten die zu zahlende Grundsteuer und Kfz-Steuer.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von 65 T€ gerechnet. Dabei entfällt auf den Bereich WMI/HdG ein Jahresfehlbetrag von 140 T€, auf den Bereich Bürgerzentrum/Bürgersaal ein Jahresfehlbetrag von 358 T€ und auf den Campingplatz Ecktannen ein Jahresüberschuss von 563 T€.

### **Erläuterungen zum Finanzplan und den Bereichsfinanzplänen**

Der **Jahresüberschuss (Periodenergebnis)**, die **Abschreibungen**, die **Zinserträge** und **Zinsaufwendungen** werden aus dem Erfolgsplan in den Finanzplan übernommen.


Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind **Investitionen** von insgesamt 500 T€ geplant (siehe Investitionsübersichten).

Der größte Anteil des Investitionsbetrages entfällt auf den Bereich Campingplatz mit 470 T€. Als wesentliche Baumaßnahme ist hier der Ersatzneubaus eines Sanitärcontainers und deren Fertigstellung in 2024 geplant.

Für den Bereich Bürgersaal ist die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 15 T€ vorgesehen.

Im Bereich der WMI/HdG wurden 15 T€ ebenfalls für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Plan 2024 eingestellt. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt ausschließlich durch Eigenmittel.

Waren (Müritz), 07.12.2023

  
 .....  
 Hübner  
 Geschäftsführer



**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	3.399	3.249	3.489	3.501	3.555	3.585
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	275	1	1	1	1	1
5	Materialaufwand	291	269	315	318	322	326
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	39	50	53	53	54	55
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	252	219	262	265	268	271
6	Personalaufwand	1.255	1.401	1.399	1.441	1.484	1.529
	a) Löhne und Gehälter	1.014	1.134	1.130	1.164	1.199	1.235
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	241	267	269	277	285	294
		0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	359	395	391	247	238	237
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	359	395	391	247	238	237
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.502	1.164	1.321	1.354	1.392	1.429
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52	25	19	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	27	8	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	276	19	75	142	120	65
17	sonstige Steuern	10	10	10	15	15	15
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>266</b>	<b>9</b>	<b>65</b>	<b>127</b>	<b>105</b>	<b>50</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
	Einstellung in die Rücklagen	266	9	65	127	105	50
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0



**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	266	9	65	127	105	50
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	359	395	391	247	238	237
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-53	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	22	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	39	2	-11	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>670</b>	<b>406</b>	<b>445</b>	<b>374</b>	<b>343</b>	<b>287</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-283	-335	-500	-335	-335	-285
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	4	25	19	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-279</b>	<b>-310</b>	<b>-481</b>	<b>-335</b>	<b>-335</b>	<b>-285</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-207	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-207	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-43	-27	-8	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-250</b>	<b>-27</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>141</b>	<b>69</b>	<b>-44</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.933	3.074	3.143	3.099	3.138	3.146
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.074</b>	<b>3.143</b>	<b>3.099</b>	<b>3.138</b>	<b>3.146</b>	<b>3.148</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.074	3.143	3.099	3.138	3.146	3.148
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Bereichserfolgsplan für den Bereich Waren (Müritz) - Information/Haus des Gastes**

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	841	817	862	868	869	896
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	16	1	1	1	1	1
5	Materialaufwand	231	205	237	240	243	246
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33	35	37	37	38	39
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	198	170	200	203	205	207
6	Personalaufwand	485	533	540	556	572	590
	a) Löhne und Gehälter	391	432	436	449	462	476
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	94	101	104	107	110	114
		0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	9	12	11	11	10	9
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9	12	11	11	10	9
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	194	200	215	216	220	223
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-62	-132	-140	-154	-175	-171
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-62</b>	<b>-132</b>	<b>-140</b>	<b>-154</b>	<b>-175</b>	<b>-171</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
	Einstellung in die Rücklagen	-62	-132	-140	-154	-175	-171
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Bürgerzentrum/Bürgersaal**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	306	304	309	315	317	320
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	256	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	39	40	48	48	48	48
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	8	8	8	8	8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	39	32	40	40	40	40
6 Personalaufwand	172	224	186	191	197	203
a) Löhne und Gehälter	140	182	151	155	160	165
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	32	42	35	36	37	38
7 Abschreibungen	210	238	200	50	40	41
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	210	238	200	50	40	41
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	515	170	239	243	247	250
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52	25	19	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	27	8	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-365	-370	-353	-217	-215	-222
17 sonstige Steuern	5	5	5	8	8	8
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-370	-375	-358	-225	-223	-230
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	-370	-375	-358	-225	-223	-230
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Campingplatz Ecktannen**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	2.252	2.128	2.318	2.318	2.369	2.369
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	3	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	21	24	30	30	31	32
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6	7	8	8	8	8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15	17	22	22	23	24
6 Personalaufwand	598	644	673	694	715	736
a) Löhne und Gehälter	483	520	543	560	577	594
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	115	124	130	134	138	142
7 Abschreibungen	140	145	180	186	188	187
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	140	145	180	186	188	187
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	793	794	867	895	925	956
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	703	521	568	513	510	458
17 sonstige Steuern	5	5	5	7	7	7
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>698</b>	<b>516</b>	<b>563</b>	<b>506</b>	<b>503</b>	<b>451</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	698	516	563	506	503	451
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Waren (Müritz) - Information/Haus des Gastes**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-62	-132	-140	-154	-175	-171
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	9	12	11	11	10	9
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	55	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-28	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-27</b>	<b>-120</b>	<b>-129</b>	<b>-143</b>	<b>-165</b>	<b>-162</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2	-25	-15	-20	-20	-20
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

<b>Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH</b>						
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>						
<b>Bereichsfinanzplan für den Bereich Waren (Müritz) - Information/Haus des Gastes</b>						
	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2</b>	<b>-25</b>	<b>-15</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-29</b>	<b>-145</b>	<b>-144</b>	<b>-163</b>	<b>-182</b>
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	130	101	-44	-188	-536
<b>41</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>101</b>	<b>-44</b>	<b>-188</b>	<b>-351</b>	<b>-718</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	101	-44	-188	-351	-718
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Bürgerzentrum/Bürgersaal**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-370	-375	-358	-225	-223	-230
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	210	238	200	50	40	41
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-49	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	39	2	-11	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-142</b>	<b>-135</b>	<b>-169</b>	<b>-175</b>	<b>-183</b>	<b>-189</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-184	-10	-15	-15	-15	-15
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0



**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Bürgerzentrum/Bürgersaal**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	4	25	19	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-180</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-207	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-207	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-43	-27	-8	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-250</b>	<b>-27</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-572</b>	<b>-147</b>	<b>-173</b>	<b>-190</b>	<b>-198</b>	<b>-204</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	270	-302	-449	-622	-812	-1.010
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-302</b>	<b>-449</b>	<b>-622</b>	<b>-812</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.214</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-302	-449	-622	-812	-1.010	-1.214
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Campingplatz Ecktannen**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	698	516	563	506	503	451
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	140	145	180	186	188	187
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>839</b>	<b>661</b>	<b>743</b>	<b>692</b>	<b>691</b>	<b>638</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-97	-300	-470	-300	-300	-250
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Campingplatz Ecktannen**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-97</b>	<b>-300</b>	<b>-470</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-250</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>742</b>	<b>361</b>	<b>273</b>	<b>392</b>	<b>391</b>	<b>388</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.533	3.275	3.636	3.909	4.301	4.692
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.275</b>	<b>3.636</b>	<b>3.909</b>	<b>4.301</b>	<b>4.692</b>	<b>5.080</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.275	3.636	3.909	4.301	4.692	5.080
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

	an Waren (Müritz) - Information / Haus des Gastes	an Bürger- zentrum/Bürger-saal	an Campingplatz Ecktannen	Summe
von Waren (Müritz) - Information/Haus des Gastes		0	0	0
von Bürgerzentrum/Bürgersaal	0		0	0
von Campingplatz Ecktannen	0	0		0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	1.580	125	500	335	335	285	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.580	125	500	335	335	285	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-1.580	-125	-500	-335	-335	-285	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.580	125	500	335	335	285	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattung 2024	Bereich:	Waren (Müritz) - Information / Haus des Gastes				
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	75	0	15	20	20	20	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75	0	15	20	20	20	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-75	0	-15	-20	-20	-20	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	75	0	15	20	20	20	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Beschluss vom: 07.12.2023

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bereich:	Bürgerzentrum / Bürgersaal				
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	60	0	15	15	15	15	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	0	15	15	15	15	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-60	0	-15	-15	-15	-15	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	0	15	15	15	15	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Ersatzneubau eines Sanitärcontainers		Bereich:	Campingplatz Ecktannen			
Kurzbeschreibung:	Der Sanitärcontainer II (Baujahr 1995) soll durch einen neuen Sanitärcontainer, der den heutigen Standards entspricht, ersetzt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>502</b>	<b>125</b>	<b>377</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	502	125	377	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-502</b>	<b>-125</b>	<b>-377</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	502	125	377	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0



**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Betriebs und Geschäftsausstattung		Bereich:	Campingplatz Ecktannen			
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>943</b>	<b>0</b>	<b>93</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>250</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	943	0	93	300	300	250	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-943</b>	<b>0</b>	<b>-93</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-250</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	943	0	93	300	300	250	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2021	125	125	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2022	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2023	250	125	125	0	0	0	0
<b>im Planjahr 2024</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>375</b>	<b>250</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0

**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
	<b>Geschäftsführung</b>				
1	Geschäftsführer				im Nebenamt, von den Stadtwerken Waren GmbH gestellt
	<b>Waren (Müritz) - Information/Haus des Gastes</b>				
2	Leiter WMI/HdG	1/ -	1/ -	1/ -	
3	Büroleiter	1/ -	1/ -	1/ -	
4	Mitarbeiter WMI	1/ -	1/ -	1/ -	
5	Mitarbeiter WMI	0,75/ -		1/ -	
6	Mitarbeiter WMI	1/ -	1/ -	1/ -	
7	Mitarbeiter WMI	1/ -	1/ -	1/ -	
8	Mitarbeiter WMI	1/ -	1/ -	1/ -	
9	Mitarbeiter HdG	0,88/ -	0,88/ -	0,88/ -	35 h/Woche
10	Mitarbeiter HdG	0,75/ -	0,75/ -	0,75/ -	30 h/Woche
11	Mitarbeiter Museum	0,88/ -	0,88/ -	1/ -	35 h/Woche/ab 2024 40 h/Woche
12	Mitarbeiter Museum	1/ -	1/ -	1/ -	
13	Mitarbeiter Grafik/Werbung	0,63/ -	0,63/ -	0,63/ -	25 h/Woche
	<b>Bürgerzentrum</b>				
14	Leiter Veranstaltungen	1/ -	1/ -	1/ -	
15	Mitarbeiter Veranstaltungen	0,75/ -	0,88/ -	0,88/ -	35 h/Woche
16	Mitarbeiter Veranstaltungen	1/ -	1/ -	1/ -	
17	Veranstaltungstechniker	1/ -	1/ -	1/ -	
18	Veranstaltungstechniker/Haustechnik	1/ -	1/ -	1/ -	
	<b>Campingplatz Ecktannen</b>				
19	Leiter Campingplatz	1/ -	1/ -	1/ -	
20	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	
21	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	
22	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	
23	Mitarbeiter	0,88/ -	0,88/ -	0,88/ -	35 h/Woche
24	Mitarbeiter	0,88/ -	0,88/ -	1/ -	35 h/Woche/ab 2024 40 h/Woche
25	Mitarbeiter	0,88/ -	0,88/ -	1/ -	35 h/Woche/ab 2024 40 h/Woche
26	Mitarbeiter	0,88/ -	0,88/ -	1/ -	35 h/Woche/ab 2024 40 h/Woche
27	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	
28	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	
29	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	Platzwart/Technik
30	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	Platzwart
31	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	Platzwart
32	Mitarbeiter	1/ -	1/ -	1/ -	Platzwart
33	Mitarbeiter Saison	1/ -	1/ -	1/ -	
<b>Summe</b>		<b>30,16</b>	<b>28,54</b>	<b>31,02</b>	

Anmerkung:  
Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt auf Grund von frei vereinbarten Verträgen.  
Das Unternehmen ist nicht tarifgebunden.

# Wirtschaftsplan 2024



Müritzeum gGmbH

Zur Steinmole 1

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@mueritzeum.de](mailto:info@mueritzeum.de)

Homepage: [www.mueritzeum.de](http://www.mueritzeum.de)

## Vorbericht der Müritzeum gGmbH zum Wirtschaftsplan Geschäftsjahr 2024

Das Müritzeum hat im Wesentlichen folgende Ausrichtungen:

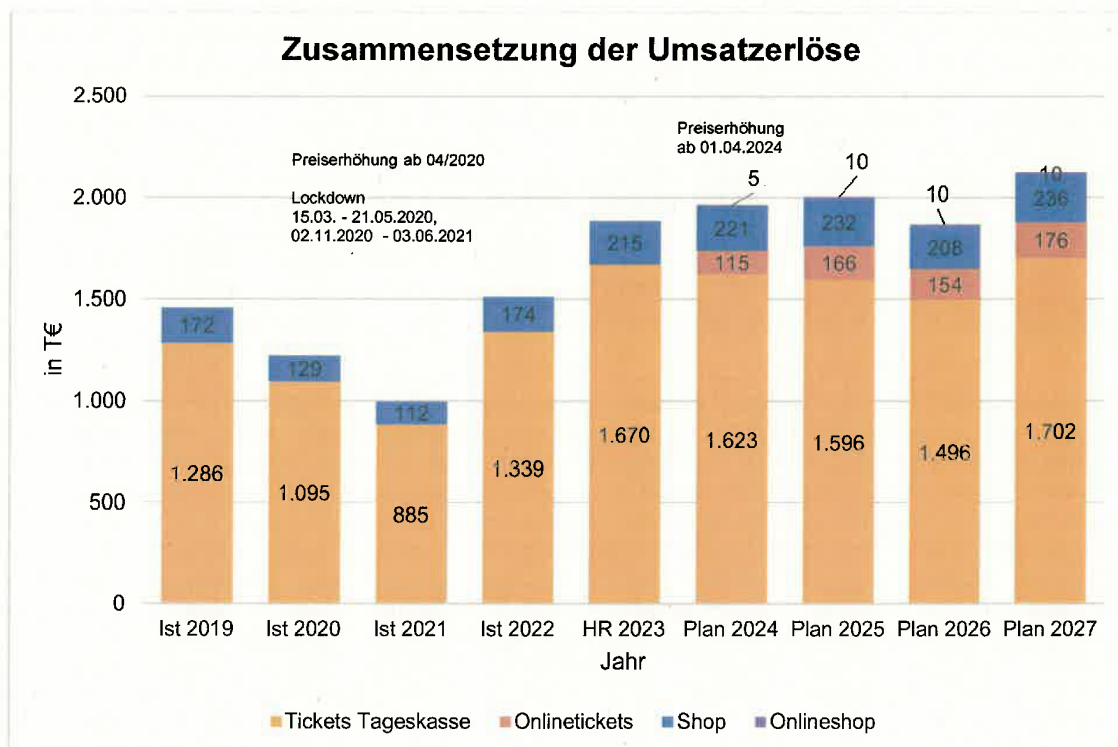
- es ist das NaturErlebnisZentrum und
- Welcome Center der Region Mecklenburgische Seenplatte in Waren (Müritz),
- ältestes Naturkundemuseum in Mecklenburg-Vorpommern,
- außerschulischer Lernort und
- Informationshaus zum Müritz-Nationalpark

Eigene Auswertungen der Besucherherkunft ergeben, dass etwa 80 % der Gäste im Müritzeum aus dem Fremdenverkehr, d.h. nicht aus Mecklenburg-Vorpommern, stammen. Die Verteilung der Besucherströme im Jahresverlauf zeigt eine Zweiteilung in eine Haupt- und eine Nebensaison. Die Monate Juli und August sind die Monate mit den größten Umsatzerlösen, gebunden an die Haupt-Urlaubs- bzw. Ferienzeit im Bundesgebiet. Da sich die Müritzeum gGmbH vornehmlich aus den Eintrittsgeldern der Besucher finanziert, ist die Ertragssituation maßgeblich an die Entwicklung des regionalen Tourismus geknüpft. Die zurückliegenden Wirtschaftsjahre haben eindeutig gezeigt, dass sich die Entwicklung der Besucherzahlen in der Region Mecklenburgische Seenplatte auch in denen des Müritzeums widerspiegeln. Nach überstandener Corona-Pandemie mit Auswirkungen bzw. Einschränkungen im Betrieb und niedrigen Besucherzahlen konnten diese im Jahr 2022 und 2023 sukzessive nunmehr wieder über 120.000 Besucher gesteigert werden. Um diese Zahlen und die damit verbundenen Umsatzerlöse zu stabilisieren und weiter zu steigern, bedarf es jedoch kontinuierlich großer Anstrengungen, die Besucher zu bewegen, die Einrichtung zu besuchen. Dabei muss die Infrastruktur saniert bzw. in Werterhaltung investiert werden sowie neue Ausstellungs- und Erlebnishighlights geschaffen werden. In den kommenden Jahren wird es darauf ankommen, die Qualität der Einrichtung und seiner Angebote zu erhöhen.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2024 bildeten der Wirtschaftsplan 2023, die bisherigen Monatsabschlüsse 2023, der Jahresabschluss 2022 sowie Prognosen zur Steigung der Aufwendungen in den kommenden Wirtschaftsjahren wesentlichen Planungsgrundlagen.

### ***Die wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen***

Die **Umsatzerlöse** des Müritzeums beinhalten in der Betrachtung die regulären Eintrittsgelder der Besucher einschließlich Onlinetickets, die Einnahmen aus dem (Online)Shop, inklusive der auf dem Gelände aufgestellten Automaten, die Einnahmen durch die Umweltbildungsangebote sowie die Pachteinnahmen einschließlich Nebenkostenvorauszahlungen der Gastronomie wieder. Die zur Berechnung der Umsatzerlöse herangezogenen Besucherzahlen entsprechen einem Jahr ohne Krise, vergleichbar mit der Zeit vor der zurückliegenden Coronakrise. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass das Müritzeum vom Fremdenverkehr abhängig ist, d.h. von überregional wirkenden Einflussparametern unabhängig von der eigenen Geschäftstätigkeit, was eine gewisse Unsicherheit bei Annahme der Besucherzahlen birgt. Da die Aufwendungen im Unternehmen, durch die tarifgebundenen Personalkosten sowie die sonstigen Aufwendungen, steigen, müssen diese durch höhere Einnahmen kompensiert werden. Dazu müssen die Eintrittspreise erhöht werden. Dies sollte jedoch moderat und sukzessive erfolgen, da diese an die Akzeptanz des Besuchers geknüpft sind. Würden aktuell deutliche Eintrittspreiserhöhungen erfolgen, bestünde, vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Inflation und der erst in 2024 in voller Höhe greifenden tariflichen Einkommenssteigerungen, die Gefahr, sinkender Besucherzahlen, die jedoch bei höheren Eintrittspreisen trotzdem geringere Umsatzerlöse bedeuten würden. Im laufenden Geschäftsjahr hat die Geschäftsführung deshalb angeregt, die Eintrittspreise dementsprechend ab 2024 anzuheben. Neben dem Bau eines 130 m<sup>2</sup> großen Wasserspielplatzes im Museumsgarten soll Ende 2023 bzw. am Anfang 2024 auf das Foyer kundenfreundlich umgestaltet werden und auch die Shopfläche vergrößert werden. Nach Beendigung der Teil-Modernisierungsmaßnahmen sollen die neuen Eintrittspreise greifen. Das Vorgehen und die neuen Preise wurden vom Aufsichtsrat der Müritzeum gGmbH befürwortet bzw. bestätigt.



Für die Nebensaison 2025/2026 bzw. zu Beginn von 2026 ist von einer Schließzeit von drei Monaten aufgrund von Umbaumaßnahmen im Zuge des Projektes zur Erweiterung und Modernisierung des Müritzeums auszugehen und so von fehlenden Besuchern bzw. Umsatzerlösen in diesem Zeitraum. Nach den Umbaumaßnahmen sind in 2026 weitere Eintrittspreis erhöhungen geplant.

Die **Aufwendungen** im **Personalbereich** steigen tarifgebunden sukzessive an. Hinzu kommen etwaige Sprünge, die in Konsequenz von Tarifverhandlungen zu erwarten sind. Hierfür werden entsprechende Annahmen in Höhe von jeweils 3% jährlich getroffen. Die derzeit noch offene Stelle des Kurators im Bereich der Abteilung Sammlung und Ausstellung wird im Jahr 2023 wiederbesetzt und wird in 2024 mit 61,6 T€ zu Buche schlagen. Im Bereich Service ist eine Stelle im laufenden Geschäftsjahr lediglich als befristete (Saison) Teilzeitstelle April bis Oktober besetzt (vorher ganzzahrig). Auch für 2024 ist dies zur Senkung der Personalkostensteigerung geplant. Die in 2023 neubesetzte Stelle in der Buchhaltung wurde neu (vorher 35 Wochenstunden) auf 30 Wochenstunden reduziert und ist entsprechend in den kommenden Jahren so eingeplant. Die beschriebenen Kürzungen führen zu Einsparungen in Höhe von 23,9 T€ und verringern den Personalkostenanstieg.



Die **Materialaufwendungen** wurden in Anlehnung an die repräsentativen Monatswerte der Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 unter Berücksichtigung der derzeit in sämtlichen Bereichen zu verzeichnenden Preissteigerungen ermittelt.

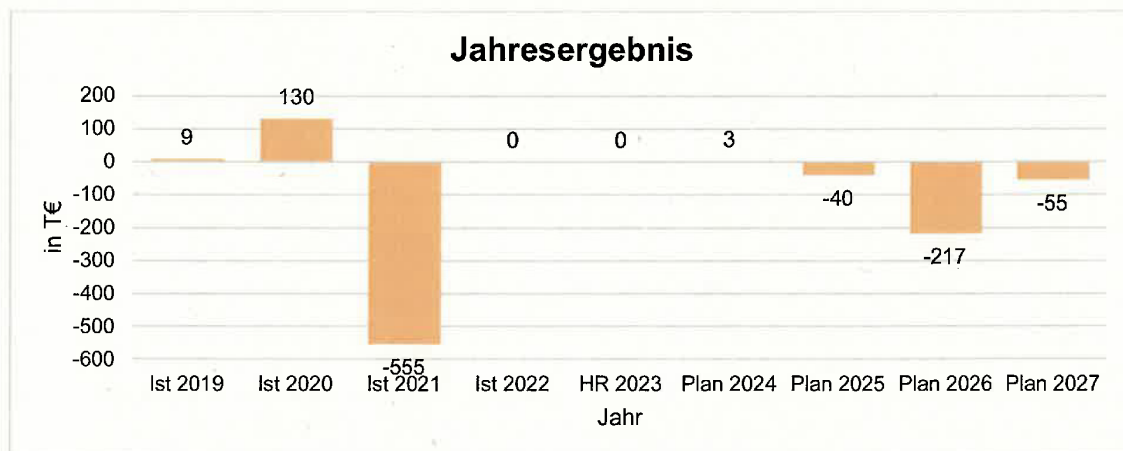
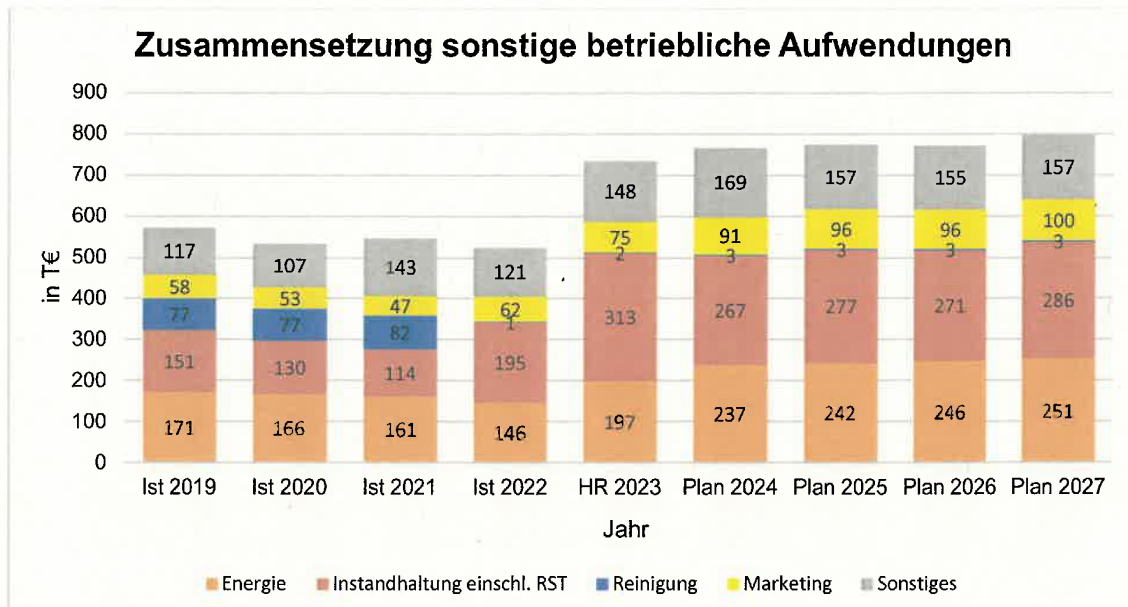
Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wurde in Summe ein Anstieg gegenüber Plan 2023 um 8,5 T€ eingestellt, darunter im Bereich Energie 7,3 T€ und für sonstige Aufwendungen aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen 14,3 T€, z. B. Wachschatz, Fremdleistungen, Zahlungsverkehr, Abschluss-/Prüfungskosten. Für die Instandhaltungsaufwendungen wurde die aus dem Betreibervertrag resultierende Verpflichtung zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 5% der Umsatzerlöse berücksichtigt. Auch im Jahr 2024 werden mehr Marketingmittel gegenüber den Vorjahren eingeplant. Auf das Müritzeum muss mehr aufmerksam gemacht werden, um die Umsatzerlöse mindestens zu stabilisieren und weiterführend zu erhöhen.

Das Jahresergebnis für 2022 weist einen ausgeglichenen Haushalt aus, was darauf zurückzuführen ist, dass die Gesellschafter das erwirtschaftete Defizit (326 T€, jeweils zu 50%) ausgeglichen haben. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Müritzeum gGmbH um 72 T€ besser war als im Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert, das heißt, dass den Gesellschaftern jeweils in Höhe von 36 T€ entsprechende Zuschüsse zurückgezahlt werden.

Bei angenommen jährlichen Zuschüssen der Gesellschafter in Form einer (von Gesellschaftern und Aufsichtsrat angedachten) Festbetragsfinanzierung in Höhe von 440 T€ (220 T€ pro Gesellschafter) in den Jahren 2024-2026 würde sich im ersten Jahr 2024 mit 2,7 T€ ein ausgeglichenes Ergebnis darstellen, in 2025 ein Defizit von 39,7 T€ und im letzten Jahr der dreijährigen Periode 2026 aufgrund der umbaubedingten zeitweiligen Schließung ein deutlich defizitärer Haushalt 217,2 T€ ergeben. Aufgrund der steigenden Aufwendungen in den Folgejahren würden sich die Verluste ausweiten. Dies würde das Sinken des Eigenkapitals im Müritzeum bedeuten. Weitere Eintrittspreiserhöhungen (nach 2024) können ab April 2026 dem zum Teil entgegenwirken.



Die angedachte Festbetragshöhe würde über die gesamte Periode (3 Jahre) nicht zum Ausgleich eines etwaigen Jahresverlustes führen. Selbst bei Nichtberücksichtigung des Umbaujahres 2026 würde sich in Summe für 2024 und 2025 ein Defizit in Höhe von 37 T€ ergeben. Um im Mittel beider Jahre 2024 und 2025 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, wäre ein jährlicher Zuschuss 458 T€, je Gesellschafter 229 T€, erforderlich.



**Salden aus den Ein- und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit**

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäfts- und Investitionstätigkeit ist über den Planungszeitraum negativ, so dass hieraus eine Verringerung des Finanzmittelbestandes folgt. Dies kann nur durch die Gewährung von Zuschüssen in angemessener Höhe seitens der Gesellschafter verhindert werden.

Hierdurch kann die Liquidität der Gesellschaft auch weiterhin zu jeder Zeit gewährleistet werden.

**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage in den folgenden Wirtschaftsjahren**



Im Rahmen des Förderprojektes zur Erweiterung und Modernisierung wurde im laufenden Geschäftsjahr 2023 der Wasserspielplatz erfolgreich im Museumsgarten errichtet. Am Ende dieses Jahres bzw. zu Beginn des kommenden Jahres soll das Foyer umgebaut, dabei kundenfreundlicher sowie eine größere, attraktivere Shopfläche geschaffen werden. Der notwendige Eigenanteil für das Projekt von 10% wird durch die Gesellschafter erbracht. Beides ist deshalb im Wirtschaftsplan der Müritzeum gGmbH nicht abgebildet.

Weitere Investitionen sind in 2024 notwendig. So besteht weiterhin der Bedarf am Austausch von technischer Ausstattung in den Ausstellungen sowie die Aktualisierung der Medienrechte. Im Quarantäne- und Zuchtaquarium unter der Herrenseebrücke besteht Sanierungs- und Investitionsbedarf. Der rechtseitig aufgrund von baulichen Sanierungen am Brückenkörper in 2020 leergezogenen Aquarienbereich muss wieder ertüchtigt werden, da die seit drei Jahren geringeren Aquarienkapazitäten bereits jetzt schon Auswirkungen auf den Tierbestand des Schauaquariums im Haus der 1000 Seen besitzen. Große Tierarten bzw. Tierarten mit größerem Raumbedarf (Schwarmfische) konnten nicht mehr nachgezüchtet werden. Um die behördlichen Auflagen einer Nutzung zu erfüllen, müssen entsprechende räumliche bzw. bauliche Bedingungen geschaffen werden. Zudem muss aquaristische Infrastruktur installiert werden. Der Bestand ist stark veraltet, drohen für die Fische lebenswichtige Systeme zu versagen. Die neue Infrastruktur bzw. Aquarientechnik ist in einem etwaigen Neubau eines Zucht- und Quarantäneaquariums wieder bzw. weiter nutzbar. Es bedarf auch Investitionen im Schauaquarium. Um nach dem Umbau des Foyers im Haus der 1000 Seen zudem einen kundenfreundlicheren Service zu gewährleisten, sollen mehr Schließfächer im Zwischengang zur Gastronomie installiert werden. Weitere geplante Maßnahmen in den Folgejahren entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Eingeplant wurden folgende Investitionen (in T€):

	2024	2025	2026	2027
Konzeption/ Umsetzung Museumsgarten		15	30	
Medienrechte Ausstellung	30	0		
Technische Ausstattung Ausstellung (Projektoren, Rechner, Monitore, Mikroskope)	30	16		
Strömungspumpen und Kleinkühlgeräte	8	7		
Altes Aquarium: Installation Lüftungsanlage, Statik, Fußboden, Trockenbauwand	40			
Ausstattung Aquarium	25	20		
Schließfächer	12			
Regalsystem Shoplager		15		
Simba - Kauf Buchhaltungsprogramm (einschl. Kostenrechnung, digitaler Buchungsassistent)	4			
Dachterrasse: Ausstellung, Groß-Insekten-Modelle			30	30
Mazerationsanlage		60		
Sammlungsschutz		12		
APP "Käfer krabbeln im Museum"				11
<b>Investitionssumme</b>	<b>150</b>	<b>145</b>	<b>60</b>	<b>41</b>

### ***Das Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen entwickeln sich wie folgt:***

Das Eigenkapital wird unter Berücksichtigung der Zuschusszahlungen der Gesellschafter zum Jahresende 2024 395 T€ betragen. Das Müritzeum ist auf die Zuschusszahlungen der Gesellschafter angewiesen, andernfalls wird das Eigenkapital in Jahren negativer Betriebsergebnisse sukzessive aufgezehrt. Bei einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von 440 T€ für den Zeitraum 2024-2026 ist die Abnahme des Eigenkapitals ab dem Jahr 2025 anzunehmen.

Die Müritzeum gGmbH stellt zur Gebäudeerhaltung jährlich 5% der Umsatzerlöse in die Rückstellungen ein. Diese erhöhte sich in 2022 auf 749 T€ (Vorjahr 684 T€). Für 2024 wird mit einem Zuwachs der Rückstellung in Höhe von 87 T€ gerechnet.

### ***Einschätzung zur dauernden Leistungsfähigkeit***

Das Müritzeum ist eine der wichtigsten touristischen Einrichtungen für die Stadt Waren (Müritz) und bedeutend für die Region Mecklenburgische Seenplatte. Die Müritzeum gGmbH plant jährlich mit einer Besucherzahl von ca. 150 Tausend, wobei die letzten Wirtschaftsjahre die deutliche Abhängigkeit der Einrichtung gegenüber dem Verlauf des (über-)regionalen Fremdenverkehrs gezeigt haben. Die Besucherentwicklung innerhalb eines Geschäftsjahres spiegelt somit auch den überregionalen Trend wider bzw. ist, unabhängig von der eigenen unternehmerischen Tätigkeit, von äußeren Einflussparametern deutlich abhängig. Durch zahlreiche Optimierungen u.a. im Bereich Personal konnte der Anstieg der Aufwendungen in den letzten zwei Wirtschaftsjahren deutlich reduziert werden, was auch positive Effekte für die Folgejahre bringt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch teilweise Stellen nichtbesetzt waren. Im Bereich Energie konnte in den vergangenen Jahren sogar Energie eingespart werden. In den kommenden Jahren werden die Aufwendungen trotzdem weiter, allein durch die tarifgebundenen Personalkosten, steigen. Um dem entgegenzuwirken, müssen die Umsatzerlöse durch Erhöhungen der Eintrittspreise steigen. Dies ist jedoch vor dem Hintergrund der regionalen Strukturen nur bedingt möglich. Vorerst müssen durch Investitionen neue attraktive Ausstellungen und Angebote geschaffen werden, die hierfür eine Akzeptanz bei den Besuchern schafft, um einem Sinken der Besucherzahlen aufgrund des Preis-Leistungsverhältnisses vorzubeugen. Trotz weiterer Optimierungen im operativen Geschäft und daraufhin ausgelegten strategischen Entscheidungen benötigt die Müritzeum gGmbH aufgrund der komplexen Kostenstruktur (Aufwand) sowie Sanierungs-, Investitions- und Modernisierungsbedarfs bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der operativen Tätigkeiten bzw. Erfüllung des öffentlichen Auftrages Kultur und Umweltbildung anzubieten, Zuschüsse von den Gesellschaftern. Sollten diese nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen, besteht die Gefahr, dass das Eigenkapital des Unternehmens durch negative Betriebsergebnisse in den Folgejahren sinkt und die Gesellschaft in ihrem Bestehen gefährdet wird!

### ***Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde***

Die Gesellschafter der gemeinnützigen Müritzeum GmbH haben im Jahr 2021 entschieden, dass die Gesellschaft in den Tarifvertrag (VKA) eintritt. Das seitdem bestehende Personalkosten-Niveau und dessen Anstieg belasten die Gesellschaft. Personalkosten sind im Unternehmen der höchste Aufwand. Hinzu kommen die steigenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Trotz weiterer Optimierungen, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der operativen Aufgaben und Tätigkeiten und Eintrittspreiserhöhungen, bedarf es ausreichender Zuschüsse der Gesellschafter (siehe oben). Es wird angenommen, dass die Müritzeum gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2024 einen Zuschuss seitens der Gesellschafter (siehe oben) in Höhe von 440 T€ erhält, für einen ausgeglichenen Haushalt wäre dieser Betrag in 2024 ausreichend. In den kommenden Jahren ist aufgrund der steigenden Aufwendungen mit einem steigenden Zuschussbedarf zu rechnen.

### ***Aufwendungen und Auszahlungen sowie Einnahmen und Einzahlung zur Erfüllung von Verträgen, die die Gesellschaft über ein Jahr hinaus verpflichten***

Die Müritzeum gGmbH hat eine Reihe von Wartungsverträgen zur Sicherung der Betriebsabläufe abgeschlossen. Hierfür sind jährlich etwa 16 T€ jährlich aufzuwenden.

Die Müritzeum gGmbH tätigt keine Rechtsgeschäfte nach § 57 der Kommunalverfassung.

Die Müritzeum gGmbH hat mit der Fischerei Müritze-Plau GmbH einen Pachtvertrag abgeschlossen. Der Pächter hat seine Option auf Vertragsverlängerung für weitere fünf Jahre bis Juli 2027 genutzt. Der Pachtzins beträgt monatlich 3,5 T€.

### ***Vermögens- und Finanz- und Ertragslage***

Unter der Annahme, dass keine längeren krisenbedingten Schließzeiten in 2024 auftreten, stabilisieren sich nach der Corona-Pandemie die Umsatzerlöse wieder bzw. erhöhen sich im Erfolgsplan durch die Anhebung der Eintrittspreise bzw. Tageskasse und Onlinetickets und parallel dazu durch Verkäufe im (Online)Shop.

Die größte Aktiva-Position der Bilanz sind die liquiden Mittel, die sich aus Guthaben bei den Kreditinstituten zusammensetzen.

Die Liquidität ist unter Voraussetzung eines normalen Geschäftsjahres und ausreichenden Gesellschafterzuschüssen gesichert. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Auflösung von Rückstellungen für zukünftige Instandhaltungsmaßnahmen diese belastet. Würden diese Rückstellungen von den liquiden Mitteln abgezogen werden, wäre der Bestand wesentlich geringer.

### ***Entwicklung der Rücklagen***

Im laufenden Geschäftsjahr wurde von Seiten der Gesellschafter entschieden, die Zuschüsse über die GUV-Rechnung als Erträge zu verbuchen. Decken die Erträge aus der unternehmerischen Tätigkeit und die Zuschüsse in Summe die Gesamtaufwendungen ergibt sich eine Konstanz; wenn nicht, werden die Rücklagen der gemeinnützigen GmbH aufgebraucht.

### ***Chancen-, Risiken- und Prognosebericht***

Die gemeinnützige Müritzeum GmbH kann bedingt durch die Einnahme- und Ausgabensituation zukünftig nicht ohne Zuschüsse auskommen. Anstehende und geplante Instandsetzungen an Dach und Fach werden die Rückstellungen in Teilen auflösen bei wiederum gleichzeitig jährlicher Neubildung um 5% der Umsatzerlöse (siehe Betreibervertrag).

Das Förderprojekt zur Erweiterung und Modernisierung des Müritzeums wird weiter vorangetrieben. Derzeit beginnt die Zusammenarbeit mit der vom Landkreis Mecklenburgischen Seenplatte beauftragten Firma zur Generalplanung der weiteren Maßnahmen. Danach ist der Umbau des Müritzeums für Beginn 2026 geplant mit folgenden Maßnahmen:

- neue Mediengestaltung Forum,
- neue Mediengestaltung Ballonraum,
- Neugestaltung Schaufenster der Region,
- Neugestaltung Ausstellungsbereich „Zeitreise“,
- Neugestaltung Aquarienlandschaft.

Für den Erhalt der Gebäude und Außenanlagen sind altersbedingt weiterhin Ausgaben notwendig. Gleiches gilt für die Räume und Ausstattung des Zucht- und Quarantäne-Aquarium unter der Herrenseebrücke.

Das Müritzeum hat keine nichtnotwendigen Geschäftsbereiche. Weitere Einnahmequellen sind durch den Shop und die Vermietung der Gastronomieflächen erschlossen.



Durch die Abhängigkeit des Müritzeums vom regionalen Tourismus, bleibt abzuwarten, wie sich dieser weiterentwickelt. Der aktuelle Tourismusbarometer der Sparkassen prognostiziert, dass vor allem Investitionen in eine bessere Qualität der touristischen Angebote, steigende Preise, u.a. der Eintrittspreise im Müritzeum, rechtfertigen kann. Genau in dieser Situation befindet sich das Müritzeum derzeit, ist hier die Attraktivität sukzessive zu steigern, d.h. hierfür in Aquarium bzw. Ausstellung zu investieren, bei gleichzeitig schrittweiser, moderater Anhebung der Eintrittspreise. Als betriebswirtschaftliche Risiken sieht die Geschäftsführung ausbleibende Besucher im Müritzeum aufgrund geringerer Besucherströme in die Region und deshalb geringere Umsatzerlöse sowie nicht ausreichende Zuschüsse zur Deckung etwaiger Jahresfehlbeträge.

### **Maßnahmen im Finanzplanungszeitraum**

Trotz der schwierigen Lage, ein NaturErlebnisZentrum als öffentliches Unternehmen mit Tarifbindung überwiegend über Eintrittsgelder zu finanzieren, werden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Stabilisierung der Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Dazu zählen unter anderem:

- Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. um Besucher im Land der Tausend Seen zu akquirieren. Die Müritzeum gGmbH bringt sich in Werbemaßnahmen ein und unterstützt insbesondere die Pressearbeit des Verbandes, beteiligt sich an Print- und Online-Kampagnen.
- Bewerbung des Müritzeums durch aktive Presse- und Medienarbeit, insbesondere mit verschiedenen Fernsehsendern, aber auch mit freien Journalisten (Zeitschriften/ Blogs/ Reiseführer); besonders im Bereich Social Media werden hier neue Akzente gesetzt bzw. soll eine höhere Reichweite erzeugt werden.
- Neuausrichtung des regionalen Marketings aufgrund einer gezielteren Analyse von raumbezogenen Besucherdaten (Postleitzahlen) und daraufhin Erschließung des Binnenmarktes in M-V in 2023 u.a. durch neuen, zusätzlichen Verteilerbereich für Werbeflyer im Raum Schwerin und Wismar.
- Umsetzung der Fördermaßnahmen und Weiterentwicklung der Dauerausstellung mit dem Ziel die anerkannte Marktpräsenz des Müritzeums in Besucherzahlen zu wandeln
- Wechselnde, interessante Sonderausstellungen im eigenen Haus, besonders aus dem Fundus der Naturhistorischen Landessammlungen für Mecklenburg-Vorpommern sowie in Zusammenarbeit mit regionalen und nationalen Partnern, die das Ausstellungsangebot ergänzen.
- Durchführung einer großen Wanderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museumsverbund der Nord- und Ostseeregion (NOR e.V.), gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zum Thema: Facettenreiche Insekten – Vielfalt, Gefährdung, Schutz, die in 2024 im Müritzeum zu sehen sein wird. Zur Ausstellung wird es einen im Shop verkaufbaren Begleitband geben, an dem seitens des Müritzeums mitgearbeitet wurde. Das Müritzeum wird in Ausstellung und Buch als Marke somit bundesweit sichtbar.
- Durchführung eines durch Drittmittel der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung unterstützten Forschungs- und Umweltbildungsprojektes: „Lebensraum grünes Dach – Forschung, Bildung, Schutz der Biodiversität in der Stadt (Förderperiode 2023-2025). Hierbei sollen unter Mithilfe von Citizen Scientists und Schülerinnen und Schülern wissenschaftliche Daten als Grundlage einer auf dem Dach des Hauptgebäudes angedachten neuen Dauerausstellung als neue Ausstellungsattraktion erhoben werden.
- Umsetzung umfangreicher Marketingmaßnahmen mit dem Netzwerk Naturerlebniszentren, sechs weiteren Leuchttürmen der Erlebniswelten in Mecklenburg-Vorpommern und den Nationalen Naturlandschaften unter dem Dach des Tourismusverbands Mecklenburg-Vorpommern, z.B. in den verschiedenen Print- und Onlineprodukten des Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., online auf naturaffinen und Familien-Portalen.
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung LK-MSE bzw. anderen Museen in dem Format Museenplatte, d.h. mit einem gemeinsamen Werbe- und Rabattsystem

- ständige Entwicklung attraktiver Angebote/Formate seitens der Umweltbildung sowie deren inhaltliche Aktualisierung u.a. durch die wissenschaftliche Erschließung der Naturhistorischen Landessammlungen für Mecklenburg-Vorpommern im Müritzeum.
- Kostenreduzierungen durch Energieeinsparungen; u.a. durch sukzessive Umstellung der Beleuchtung auf LED,
- Effektivere Gestaltung des Warenwirtschaftssystem im Shop, d.h. Lagerbestände optimieren, Anzahl der Artikel erhöhen.

Waren (Müritz), 26.10.2023



Dr. Mathias Küster  
Geschäftsführer

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	2.428.605
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.425.916
Jahresergebnis	2.690

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.419.823
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.261.916
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	157.907

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	840
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-149.635
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-148.795

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	_____
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	_____
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	_____

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	9.112
--	-------

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	242.861
--	---------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	23,00
--	-------

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditemächtigungen	0
---	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.041.162
---	-----------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	392.685
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	392.685
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	395.375
---	---------

<b>Müritzeum gmbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>							
<b>Erfolgsplan</b>							
		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.513.049	1.884.395	1.963.958	2.003.419	1.867.985	2.124.113
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	357.846	357.400	455.865	455.865	453.649	440.000
5	Materialaufwand	124.027	138.207	146.740	145.524	133.799	148.446
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	117.146	134.407	135.140	138.174	126.449	141.096
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.881	3.800	11.600	7.350	7.350	7.350
6	Personalaufwand	1.183.844	1.316.363	1.434.027	1.503.009	1.553.814	1.597.163
	a) Löhne und Gehälter	956.698	1.071.312	1.158.282	1.212.104	1.253.076	1.288.035
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	227.147	245.051	275.746	290.905	300.738	309.129
	- davon für Altersversorgung	16.436,44	19.069	20.451	21.353	22.082	22.705
7	Abschreibungen	51.587	61.000	77.000	84.000	87.000	83.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	51.587	61.000	77.000	84.000	87.000	83.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	10.248	10.248	7.943	7.868	7.868	7.868
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	524.193	735.136	767.149	774.199	771.963	798.088
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.843	1.240	840	840	840	840
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.994	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	335	583	3.690	-38.739	-216.234	-53.876
17	sonstige Steuern	335	583	1.000	1.000	1.000	1.000
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.690</b>	<b>-39.739</b>	<b>-217.234</b>	<b>-54.876</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für Bereich Museum**

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.285.245	1.620.479	1.691.358	1.720.694	1.608.664	1.836.513
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	357.843	357.400	455.865	455.865	453.649	440.000
5	Materialaufwand	35.839	29.063	40.440	34.051	34.271	34.496
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.958	25.263	28.840	26.701	26.921	27.146
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.881	3.800	11.600	7.350	7.350	7.350
6	Personalaufwand	1.104.622	1.229.806	1.343.578	1.408.125	1.455.694	1.496.099
	a) Löhne und Gehälter	893.901	1.000.441	1.085.339	1.135.585	1.173.947	1.206.531
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	210.721	229.366	258.239	272.540	281.747	289.568
	- davon für Altersversorgung	15.248	17.842	19.138	19.976	20.658	21.237
7	Abschreibungen	51.587	61.000	77.000	84.000	87.000	83.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	51.587	61.000	77.000	84.000	87.000	83.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	10.248	10.248	7.943	7.868	7.868	7.868
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	511.787	716.164	746.588	753.546	751.488	776.982
10	Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.832	284	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.994	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-47.667	-49.616	-52.440	-95.295	-258.272	-106.196
17	sonstige Steuern	335	583	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-48.002</b>	<b>-50.199</b>	<b>-53.440</b>	<b>-96.295</b>	<b>-259.272</b>	<b>-107.196</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
	Vortrag auf neue Rechnung	-48.002	-50.199	-53.440	-96.295	-259.272	-107.196
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							



**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für Bereich Shop**

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	174.339	214.715	221.400	231.525	208.121	236.400
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	3	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	88.188	109.144	106.300	111.473	99.528	113.950
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	88.188	109.144	106.300	111.473	99.528	113.950
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand	79.222	86.557	90.449	94.884	98.121	101.064
	a) Löhne und Gehälter	62.797	70.872	72.943	76.519	79.129	81.503
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.425	15.685	17.506	18.365	18.991	19.561
	- davon für Altersversorgung	1.189	1.227	1.313	1.377	1.424	1.467
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	12.406	18.972	20.561	20.653	20.474	21.106
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	17	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-5.474	60	4.090	4.516	-10.002	280
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.474</b>	<b>60</b>	<b>4.090</b>	<b>4.516</b>	<b>-10.002</b>	<b>280</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
	Vortrag auf neue Rechnung	-5.474	60	4.090	4.516	-10.002	280
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

<b>Müritzeum gmbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>							
<b>Bereichserfolgsplan für Bereich Vermögensverwaltung</b>							
		Ist <b>2022</b> (Vorvorjahr)	Plan/HR <b>2023</b> (Vorjahr)	Plan <b>2024</b> (Planjahr)	Plan <b>2025</b> (1. Folgejahr)	Plan <b>2026</b> (2. Folgejahr)	Plan <b>2027</b> (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	53.465	49.200	51.200	51.200	51.200	51.200
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	939	840	840	840	840
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	53.476	50.139	52.040	52.040	52.040	52.040
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>53.476</b>	<b>50.139</b>	<b>52.040</b>	<b>52.040</b>	<b>52.040</b>	<b>52.040</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	53.476	50.139	52.040	52.040	52.040	52.040
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0



<b>Müritzeum gGmbH</b>						
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>						
<b>Finanzplan</b>						
	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	939	840	840	840
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-77.501</b>	<b>-27.761</b>	<b>-148.795</b>	<b>-144.660</b>	<b>-40.160</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	-71.967	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
a)	von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b)	einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
c)	von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-71.967</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des</b>	<b>162.253</b>	<b>28.785</b>	<b>9.112</b>	<b>-22.107</b>	<b>75.256</b>
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	841.011	1.003.265	1.032.050	1.041.162	901.953
<b>41</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.003.265</b>	<b>1.032.050</b>	<b>1.041.162</b>	<b>1.019.055</b>	<b>977.208</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.003.266	1.032.051	1.041.163	1.019.056	977.209
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	126.099	54.132	54.132	54.132	54.132

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für Bereich Museum**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-48.002	-50.199	-53.440	-96.295	-259.272	-107.196
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	51.587	61.000	77.000	84.000	87.000	83.000
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	63.295	66.000	73.000	72.000	68.000	81.000
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-10.248	-10.248	-7.943	-7.868	-7.868	-7.868
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	205.061	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-76.196	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (- )	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>185.496</b>	<b>66.553</b>	<b>88.617</b>	<b>51.837</b>	<b>-112.140</b>	<b>48.936</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-28.917	0	-34.335	0	0	-11.000
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-48.584	-28.700	-115.300	-130.500	-60.000	-30.000
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-77.501</b>	<b>-28.700</b>	<b>-149.635</b>	<b>-130.500</b>	<b>-60.000</b>	<b>-41.000</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	-71.967	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-71.967</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des</b>	<b>107.995</b>	<b>-34.114</b>	<b>-61.018</b>	<b>-78.663</b>	<b>-172.140</b>	<b>7.936</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode						
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Anmerkung zum fehlenden Finanzmittelfond:

Finanzmittelfond Anfangs- und Endbestand für die Bereichsfinanzpläne nicht darstellbar, es existieren keine separate Finanzkonten

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für Bereich Shop**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-5.474	60	4.090	4.516	-10.002	280
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.206	10.700	11.000	12.000	10.000	12.000
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.965	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-188	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.510</b>	<b>10.760</b>	<b>15.090</b>	<b>16.516</b>	<b>-2</b>	<b>12.280</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0	0	-15.000	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des</b>	<b>1.510</b>	<b>10.760</b>	<b>15.090</b>	<b>1.516</b>	<b>-2</b>	<b>12.280</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>						
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Anmerkung zum fehlenden Finanzmittelfond:

Finanzmittelfond Anfangs- und Endbestand für die Bereichsfinanzpläne nicht darstellbar, es existieren keine separate Finanzkonten



**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für Bereich Vermögensverwaltung**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	53.476	50.139	52.040	52.040	52.040	52.040
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-727	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	-939	-840	-840	-840	-840
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>52.749</b>	<b>51.200</b>	<b>54.200</b>	<b>54.200</b>	<b>54.200</b>	<b>54.200</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	939	840	840	840	840
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>939</b>	<b>840</b>	<b>840</b>	<b>840</b>	<b>840</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des</b>	<b>52.749</b>	<b>52.139</b>	<b>55.040</b>	<b>55.040</b>	<b>55.040</b>	<b>55.040</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode						
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Anmerkung zum fehlenden Finanzmittelfond:

Finanzmittelfond Anfangs- und Endbestand für die Bereichsfinanzpläne nicht darstellbar, es existieren keine separate Finanzkonten

<b>Müritzeum gGmbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>							
<b>Stellenübersicht</b>							
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1,000	Freier Tarif	1,000	1,000	Freier Tarif	
2	Assistenz der Geschäftsleitung	1,000	8	1,000	1,000	8	
3	Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit	0,897	9a	0,897	0,897	9a	
4	Buchhaltung	0,897	8	0,897	0,769	8	
5	Controlling	0,897	11	0,897	0,897	11	
6	Leitung Sammlung	1,000	10	0,000	1,000	10	
7	Präparation/Ausstellung	1,000	8	1,000	1,000	8	
8	Geologie/Ausstellung	0,000		0,000	0,000		
9	Biologie/ Ausstellung	1,000	9b	1,000	1,000	9b	
10	Umweltbildung/ Umweltpädagogik	1,000	9b	1,000	1,000	9b	
11	Umweltbildung/ Umweltpädagogik	1,000	9b	1,000	1,000	9b	
12	Bibliothek/ Archiv	0,513	8	0,113	0,513	8	
13	Leiter Aquarium	1,000	10	1,000	1,000	10	
14	Mitarbeiter Aquarium	1,000	6	1,000	1,000	6	
15	Mitarbeiter Aquarium	1,000	6	1,000	1,000	6	
16	Leiter EDV/ Haustechnik	1,000	9a	1,000	1,000	9a	
17	Mitarbeiter EDV/ Haustechnik	1,000	6	1,000	1,000	6	
18	Mitarbeiter Haustechnik	0,769	4	0,769	0,769	4	
19	Mitarbeiter Haustechnik	0,769	3	0,769	0,769	3	
20	Shop/ Kasse	1,000	3	1,000	1,000	3	
21	Shop/Kasse	0,769	3	0,769	0,769	3	
22	Shop/Kasse	0,769	3	0,769	0,769	3	
23	Shop/Kasse	0,769	3	0,769	0,769	3	
24	Shop/Kasse	0,769	3	0,769	0,769	3	
25	Shop/Kasse	0,769	3	0,769	0,769	3	befristet Apr - Okt
26	Reinigung	0,513	2	0,513	0,513	2	
27	Reinigung	0,513	2	0,513	0,513	2	
28	Reinigung	0,513	2	0,513	0,513	2	
<b>Summe</b>		<b>23,251</b>		<b>22,126</b>	<b>22,998</b>		

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>424.835</b>	<b>28.700</b>	<b>149.635</b>	<b>145.500</b>	<b>60.000</b>	<b>41.000</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	45.335	0	34.335	0	0	11.000	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	379.500	28.700	115.300	145.500	60.000	30.000	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-424.835</b>	<b>-28.700</b>	<b>-149.635</b>	<b>-145.500</b>	<b>-60.000</b>	<b>-41.000</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-424.835	-28.700	-149.635	-145.500	-60.000	-41.000	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	<b>Technische Ausstattung Ausstellung</b>		Bereich:	<b>Technik/Ausstellung</b>			
Kurzbeschreibung:	Die technische Ausstattung (Projektoren, Rechner, Monitore, Mikroskope) in der Ausstellung sind zum Teil noch Erstausrüstung (z. B. Ballonraum), technisch veraltet oder defekt. Hier ist ein Budget einzuplanen für den Austausch.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>48.100</b>	<b>1.300</b>	<b>30.300</b>	<b>16.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	48.100	1.300	30.300	16.500			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-48.100</b>	<b>-1.300</b>	<b>-30.300</b>	<b>-16.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-48.100	-1.300	-30.300	-16.500	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	<b>Strömungspumpen und Kleinkühlgeräte</b>	Bereich:	<b>Aquarium</b>				
Kurzbeschreibung:	Die Strömungspumpen in den Aquarien sind veraltet und werden zunehmend lauter, was ein Zeichen ist, dass diese bei der Dauerbelastung ihre Laufzeit überschritten haben. Wenn diese Ausfallen, ist der Betrieb der Anlage nicht mehr möglich. Weiterhin sind auch die Kleinkühlgeräte zur Regulierung der Beckentemperatur am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und können kurzfristig ausfallen. Dafür ist Ersatz vorzuhalten.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>24.400</b>	<b>9.400</b>	<b>8.000</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	24.400	9.400	8.000	7.000			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-24.400</b>	<b>-9.400</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-24.400	-9.400	-8.000	-7.000	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Dachterrasse: Ausstellung, Groß-Insekten-Modelle</b>	<b>Bereich:</b>	<b>Ausstellung</b>
------------------	---	-----------------	--------------------

**Kurzbeschreibung:** Die Dachterrasse wird durch die geschlossene Vegetation in Richtung Müritz und der damit verbundenen eingeschränkten Sicht in der Wahrnehmung der Besucher unattraktiver. Um die Attraktivität schrittweise wieder zu steigern, sollen Sitzmöbel 2023 zum Verweilen einladen. Zudem wurden im Jahr 2021 Vegetationsaufnahmen durchgeführt. Im Rahmen des von der NUE geförderten Projekts "Lebensraum Grünes Dach" erfolgen ab 2023 entomologische Aufnahmen zur inhaltlichen Erschließung dieses Lebensraumes. Erste Thementafeln wurden auf dem Dach 2023 errichtet. In Schritt 2 (Ende 2026) und 3 (Anfang 2027) der Maßnahme, nach Schritt 1 in 2023, ist angedacht Großinsektenmodellen, die als Ausstellungselemente auf Grundlage der entomologischen Aufnahmen ein optisches Highlight schaffen sollen, auf dem Dach zu installieren. Die Kosten hierfür sind hoch. Die erhofften höheren Einnahmen nach Umbau 2026 und dann gerechtfertigten Erhöhungen der Eintrittspreise sind als Budgetgrundlage für diese Maßnahme angesetzt.

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	66.000	6.000	0	0	30.000	30.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	66.000	6.000			30.000	30.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-66.000	-6.000	0	0	-30.000	-30.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-66.000	-6.000	0	0	-30.000	-30.000	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	<b>Schließfächer</b>	Bereich:	<b>Besucherservice</b>				
Kurzbeschreibung:	Im Zusammenhang mit dem Umbau des Foyers und der Erneuerung des Fußbodens im Bereich der Schließfächer / WCs sollen neue Schließfächer installiert werden, damit die Besucher zum Schutz der Aquarienscheiben ihre Rucksäcke und nicht in der Ausstellung benötigte persönliche Gegenstände dort verschließen können. Die bisherigen Schließfächer sind z. T. zu klein und die vorhandenen größeren von der Anzahl nicht ausreichend.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12.000		12.000				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-12.000	0	-12.000	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Medienrechte Ausstellung</b>	<b>Bereich:</b>	<b>Ausstellung</b>				
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Für den Kauf neuer Medienrechte bzw. Lizenzen in der Ausstellung ist ein Budget einzuplanen. Die Lizenzen müssen erneuert bzw. neu eingekauft werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	30.000		30.000				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-30.000	0	-30.000	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Konzeption/ Umsetzung Museumsgarten</b>	<b>Bereich:</b>	<b>Ausstellung</b>				
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>Das Müritzeum muss in den kommenden Jahren seine Attraktivität steigern, um den wachsenden Ansprüchen der Besucher gerecht zu werden. Landlust, Landleben, Naturnaher Garten und Urban Gardening sind ein nachhaltiger Trend und ein bedeutender Markt. Der Museumsgarten besitzt hierfür das Potenzial zur Entwicklung. Es sollen Akzente gesetzt werden, die den Aufenthalt der Besucher verschönern und auch Marketinginstrumente liefern. Für 2023 ist die Konzeptionierung geplant mit Hilfe eines Landschaftsplaners, für den ein Budget eingeplant werden muss.</p> <p>Nach der Konzeption zur Entwicklung des Museumsgartens 2025, soll das Konzept 2026 praktisch mit Gartenbau umgesetzt werden. Für die Umsetzung ist ein entsprechendes Budget einzuplanen. Ziel ist es, einen weiteren Akzent in der Neugestaltung des Müritzeums zu setzen.</p>						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	45.000			15.000	30.000		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-45.000	0	0	-15.000	-30.000	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	<b>Mazerationsanlage</b>	Bereich:	<b>Sammlung</b>				
Kurzbeschreibung:	Das Müritzeum ist als Kooperationspartner eingebunden in das Forschungs- und Monitoringprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommerns zu den Greifvögeln und Wölfen. Das Belegaufkommen ist in den letzten Jahren größer geworden und somit der präparatorische Aufwand. Um diesen zu minimieren, ist die Anschaffung einer Mazerationsanlage geplant, die zur schnelleren Aufbereitung der Tierkörper beitragen soll.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60.000			60.000			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-60.000	0	0	-60.000	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	<b>Sammlungsschutz</b>	Bereich:	<b>Sammlung</b>				
Kurzbeschreibung:	<p>Im Haus der Sammlungen müssen Investitionen zum Gebäude- bzw. Sammlungsschutz vorgenommen werden. Im ersten Schritt soll zur Erhöhung des Sammlungsschutzes eine Brandschutzwand im Dachmagazin im Haus der Sammlungen errichtet werden. Die im Dach befindliche Server und Sicherungskasten sollen von der Sammlung weiter abgeschirmt werden. Die Wand dient als brandverzögernde Maßnahme bis zum Einleiten der Gegenmaßnahmen durch die Feuerwehr. Zudem ist ein UV- und Wärmeschutz sowie Insektenschutz an den Fenstern in den Magazin und Ausstellungsräumen zum nachhaltigen Schutz der Exponate zu installieren.</p> <p>Schritt 2 der Maßnahme in 2025, nach Schritt 1 in 2023, ist die Erweiterung bzw. Automatisierung der Be- und Entlüftung im Bereich des Nordkellers, da dort feuchtebedingt Schäden an Wänden und Fußboden aufgetreten sind. Dort befinden sich das Nasslabor sowie Magazinräume der geologischen Sammlung.</p>						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>24.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	24.000	12.000		12.000			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-24.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-24.000	-12.000	0	-12.000	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	<b>APP "Käfer krabbeln im Museum"</b>		Bereich:	<b>Ausstellung/Marketing</b>			
Kurzbeschreibung:	Für das UNESCO-Weltnaturerbe alte Buchenwälder soll eine App final programmiert werden, die die Besucher in das Müritzeum locken, den Erlebnisfaktor in der Ausstellung erhöhen und für das Marketing des Müritzeums als Instrument dienen soll.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan ab 2028</b>
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	11.000					11.000	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-11.000	0	0	0	0	-11.000	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Sanierung Altes Aquarium	Bereich:	Aquarium				
Kurzbeschreibung:	Um den rechten Bereich des alten Aquariums wieder nutzen und Fischnachzuchten realisieren zu können, muss in diesem Bereich eine von einem Fachplaner konzipierte Lüftungsanlage installiert werden. In Vorbereitung der Planung der Lüftungsanlage ist der Fußboden zu sanieren, u. U. ist für die Fußbodensanierung eine statische Berechnung erforderlich, und eine Trockenbauwand zur Abtrennung zu errichten.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	40.000	0	40.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	40.000		40.000				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-40.000	0	-40.000	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Ausstattung Aquarium		Bereich:	Aquarium			
Kurzbeschreibung:	<p>Zur Aufnahme der Nachzuchtarbeit/ Inbetriebnahme der rechten Seite des Alten Aquarium ist die dafür erforderliche Ausstattung anzuschaffen.</p> <p>Im ersten Schritt (2024) werden für die Nachzucht der größeren Fischarten zwei hochwertige Folienbecken (Rundbecken) für die Fischhaltung mit je ca. 10 qm Fassungsvermögen, zwei Durchlaufkühler zur Kühlung der Rundbecken und zwei Außenfiltermodule mit entsprechenden Pumpen und Leistungen zur Wasseraufbereitung benötigt.</p> <p>Im 2. Schritt 2025 soll eine neue Kleinbeckenanlage als doppelreihige Aquarienwand mit Beleuchtung, Filterungen und Direktanschlüssen für Strom, Wasser und Abwasser installiert werden.</p>						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	45.000		25.000	20.000			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-45.000	0	-25.000	-20.000	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Regalsystem Shoplager	Bereich:	Shop				
Kurzbeschreibung:	Zur besseren Nutzbarkeit der Wandschrägen, zur Vergrößerung der Lagerkapazitäten und gleichzeitig Verbesserung der Arbeitssicherheit soll im Shoplager ein neues Regalsystem installiert werden. Durch die suboptimale Nutzbarkeit der Wandschrägen werden viele Shopartikel in Kartons auf dem Boden gelagert, was die Bewegungsfreiheit in dem Bereich erheblich einschränkt und eine Gefahrenquelle darstellt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15.000			15.000			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-15.000	0	0	-15.000	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR



**Müritzeum gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Simba - Buchhaltungssoftware (Kauf)	Bereich:	Verwaltung				
Kurzbeschreibung:	Zur Optimierung der Arbeitsprozesse der Buchhaltung wurde die neue Buchhaltungssoftware Simba bereits 2023 als Leasinglizenz eingeführt. Um längerfristig die jährlichen Folgekosten gering zu halten, sollen die Basislizenz sowie die Zusatzmodule, Kostenrechnung (zur Etablierung Kostenstellenrechnung) und digitaler Buchungsassistent (zur weiteren Optimierung der Arbeitsabläufe), in 2024 erworben werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>4.335</b>	<b>0</b>	<b>4.335</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	4.335		4.335				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.335</b>	<b>0</b>	<b>-4.335</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-4.335	0	-4.335	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

# Wirtschaftsplan 2024

Lebenshilfswerk Waren gGmbH



Gievitzer Straße 1

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@lebenshilfswerk-waren.de](mailto:info@lebenshilfswerk-waren.de)

Homepage: [www.lebenshilfswerk-waren.de](http://www.lebenshilfswerk-waren.de)

## Wirtschaftsplan 2023 - 2025

Firma: Lebenshilfswerk Waren gGmbH

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>01. Umsatzerlöse</b>		2023	2023	2023
<b>Summe 01. Umsatzerlöse</b>	14.982.309,32 €	16.074.705,52 €	17.190.199,02 €	17.612.097,89 €
<b>02. sonstige betriebliche Erträge</b>				
<b>Summe 02. sonstige betriebliche Erträge</b>	822.247,01 €	566.480,31 €	162.350,00 €	159.350,00 €
<b>03. Kosten</b>				
<b>Summe 03. Kosten</b>	14.807.787,19 €	15.592.356,30 €	16.426.609,92 €	16.782.175,38 €
<b>04. Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
<b>Summe 04. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0,01 €	36.386,68 €	46.128,40 €	47.050,97 €
<b>05. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>				
<b>Summe 05. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	28.774,91 €	16.597,99 €	15.297,99 €	13.997,99 €
<b>06. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>				
<b>Summe 06. Steuern v. Einkommen u. Ertrag</b>	- €	- €	- €	- €
<b>07. Sonstige Steuern</b>				
<b>Summe 07. Sonstige Steuern</b>	2.077,94 €	2.171,45 €	2.238,76 €	2.283,54 €
<b>Jahresergebnis</b>	965.916,30 €	1.066.446,77 €	954.530,75 €	1.020.041,95 €
<b>08. Gewinnvortrag</b>				
<b>Summe 08. Gewinnvortrag</b>	- €			
<b>09. Zuführungen/Entnahmen Rücklagen</b>				
<b>Summe 09. Zuführungen/Entn. Rücklagen</b>	965.916,30 €	1.066.446,77 €	954.530,75 €	1.020.041,95 €

# Wirtschaftsplan 2024

Überregionales Ausbildungszentrum Waren gGmbH

Warendorfer Straße 18

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@ueaz-waren.de](mailto:info@ueaz-waren.de)

Homepage: [www.ueaz-zukunft-gestalten.de](http://www.ueaz-zukunft-gestalten.de)





ÜAZ Waren gGmbH

# Wirtschaftsplan

## für das Geschäftsjahr 2024

ÜAZ Waren gGmbH

**ZUKUNFT** GESTALTEN

## Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenstellung	Seite 2
2. Vorbericht	Seite 3
3. Erfolgsplan	Seite 7
4. Finanzplan	Seite 8
5. Investitionszusammenfassung	Seite 10
6. Investitionsübersicht	Seite 11
7. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	Seite 12
8. Stellenübersicht	Seite 13

## ÜAZ Waren gGmbH

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### 1. Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung

##### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	2.100
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.096
Jahresergebnis	4

##### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	153
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-93
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	60

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-56
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-56

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-53
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-53

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-49
--	-----

##### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	228
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	27
--	----

##### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.686
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	2.278
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	2.300
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.304
---	-------

## 2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

### Allgemeine Erläuterungen und Planungsgrundlagen

Die Überregionale Ausbildungszentrum Waren gGmbH nachfolgend (ÜAZ) genannt, ging durch den Formwandel 2017 aus dem 1990 gegründeten Verein (ÜAZ Waren e. V.) hervor und besteht am Stichtag 31. Dezember 2022 aus insgesamt 7 Gesellschaftern. Die Gesellschafter sind die Mecklenburger Metallguss GmbH, die Stadt Waren (Müritz), die Werbe-Licht Dr. Jahn GmbH, die Stadtwerke Waren GmbH, die Möwe Teigwarenwerk GmbH, die WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH und Herrn Rolf Piller.

Die Gesellschaft verfolgt dabei ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Ein auf Gewinn gerichteter Geschäftsbetrieb ist nicht beabsichtigt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Erziehung, der Volks- und Berufsbildung, der Jugend- und Altenhilfe, des Wohlfahrtswesens sowie der Völkerverständigung. Die Übernahme der Trägerschaft für Ausbildungszentren, sowie durch die Übernahme der Trägerschaft für Internate (Wohnheime). Der Betrieb von Internaten für verschiedenste Zielgruppen.

Die Schaffung von Angeboten von Integration in Arbeit, Berufsförderung und seelische Betreuung.

Weitere damit in Zusammenhang stehende Aufgaben können übernommen werden.

Zur Erfüllung dieses Zweckes betreibt die Gesellschaft in Waren (Müritz) Ausbildungsstätten in der Wareндorfer Straße 18. Das Objekt befindet sich im Eigentum der Gesellschaft.

Die gGmbH unterhält ein Internat in der Karl-Liebknecht-Straße in Waren (Müritz). Mit dem Internat – das Teenotel – wird gegen Entgelt den Auszubildenden, die in Landesfachklassen die Berufliche Schule in Waren (Regionalen Beruflichen Bildungszentrums Müritz) besuchen, sowie den Auszubildenden von regional ansässigen Unternehmen Unterkunft und Verpflegung geboten.

Das ÜAZ konnte in 2023 die Übernachtungszahlen im Internat wieder auf das Niveau vor der Pandemie und der davorliegenden Jahre bringen. Das führt auch zu einer deutlichen Stabilisierung der Umsatzerlöse in diesem Bereich. Zur Entwicklung der Betriebskosten in 2024 kann zum jetzigen Zeitpunkt keine gesicherte Aussage getroffen werden. Fest steht jedoch, dass die Strom- und Gaspreise in 2023 deutlich gestiegen sind und in den Folgejahren mit weiteren Erhöhungen gerechnet werden muss. Eine Weitergabe an die Endverbraucher, sprich die Auszubildenden, wird nicht in voller Höhe möglich sein, da davon auszugehen ist, dass dann die Übernachtungszahlen erneut stark einbrechen werden.

Wie für viele andere Unternehmen, war das Jahr 2023 bedingt durch den Krieg in der Ukraine, die hohe Inflation in Deutschland und die damit verbundenen vielfältigen Unsicherheiten wie Energiekrise, abnehmende finanzielle Mittel der Unternehmen für die Aus- und Weiterbildung und der Auftraggeber wie Jobcenter und Bundesagentur für Arbeit (sehr geringes Budget für Qualifizierung), auch für das ÜAZ ein besonders schwieriges Jahr.



Den überwiegenden Teil der Erlöse erzielte das ÜAZ aus Maßnahmen der Berufsfrühorientierung, aus Weiterbildungsmaßnahmen gemäß §§ 77 ff. 5GB III, aus Erstausbildungsmaßnahmen im Verbund (Ausbildung von betrieblichen Lehrlingen), sowie durch die erfolgreiche Realisierung von Bundes- und Landesprojekten.

Weitere Einnahmenquellen sind Weiterbildungsmaßnahmen von Beschäftigten aus Unternehmen, welche anteilig durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit mittels Bildungsschecks gefördert werden. Ein relativ geringer Anteil der Erlöse wird durch die ungeforderte Fort- und Weiterbildung erzielt.

Die Gesellschaft verfügt über ca. 30.000 m<sup>2</sup> an Grund und Boden mit den darauf errichteten Schulungsgebäuden und den entsprechenden Ausbildungshallen.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag Eigentümer der Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>
a Waren (Müritz)	18	3/1; 17/12	19.198
b Waren (Müritz)	18	17/29	4.843
c Waren (Müritz)	18	10/6; 13/6; 14/6	719
d Waren (Müritz)	18	11/4	226
e Waren (Müritz)	18	9/3; 17/44; 3/5	<u>4991</u>
Gesamt			29.977

Die Gesellschaft vermietet in Waren (Müritz) seit 1997 Lehrwerkstätten und Ausbildungsräume zur Sicherstellung der überbetrieblichen Lehrunterweisungen für das Tischlerhandwerk an die Kreishandwerkerschaft Mecklenburgische Seenplatte. Ein Gespräch mit der Geschäftsführerin Frau Lange ergab, dass eine Mietsteigerung oder die notwendige Erhöhung der Betriebskosten zur Auflösung des Mietvertrages führen kann. Eine Auslastung der gemieteten Flächen ist aufgrund der stark rückläufigen Zahl der Auszubildenden in diesem Bereich nicht mehr gegeben, Kostensteigerungen können nicht kompensiert werden.

Weitere durch die Gesellschaft nicht genutzte Räume oder Gebäudeteile sind lang- und kurzfristig an Unternehmen aus der Region vermietet. Die Anpassung der Mieten erfolgte im Jahr 2023.

In sehr geringem Umfang unterhält das ÜAZ einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, es erfolgt die Fertigung von Druckerzeugnissen sowie die Vermietung von Seminarräumen.

Ausgangspunkt der Wirtschaftsplanung für 2024 bilden der geprüfte Jahresabschluss 2022 und die aktuelle Geschäftsentwicklung im Jahr 2023. Eine Bereichsunterteilung existiert nicht. Eine Abgrenzung zwischen Bildungsmaßnahmen im Rahmen der Aus- bzw. Weiterbildung erfolgt nicht, da die Übergänge in den Maßnahmen fließend sind und somit keine Unterteilung in reine Aus- bzw. Weiterbildung zulassen.

Die geplanten Umsatzerlöse basieren auf den Entwicklungstendenzen des letzten Jahres auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt sowie auf Prognosen der Arbeitsagentur und des Bildungsministeriums.

Es kann gegenwärtig keine gesicherte Aussage zur Entwicklung der Bereitstellung finanzieller Mittel durch Bund und Länder getroffen werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass die finanziellen Mittel in den nächsten Jahren für Aus- und Weiterbildung deutlich rückläufig sein werden.

Der Hauptteil der Kosten entfällt auf die Personalkosten, die Instandhaltung und Wartung der Gebäude und Anlagen, Abschreibungen und weiterhin werden auch die Energiekosten (Strom-, Gas- und Kraftstoffpreise) einen wesentlichen Kostenfaktor darstellen. Wie hiermit umzugehen ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Es bleibt für uns nur zu hoffen, dass durch die Bundesregierung auch für Bildungsdienstleister Entlastungspakete bzw. Förderungen kommen werden die bisher nicht in unserer Branche gegriffen haben. Wie in den vorherigen Jahren werden sich die Personalkosten je Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr weiter erhöhen. Fest steht, dass der allgemein verbindliche Mindestlohn in der Weiterbildung von 2023 bis 2026 pro Jahr um mindestens 4 Prozent steigt. Sollten weitere Steigerungen beschlossen werden, können diese durch laufende Maßnahmen nicht mehr ausgeglichen werden, da bei diesen Maßnahmen die Kostensätze und Laufzeiten vertraglich festgeschrieben sind.

Bei der beschlossenen Lohnsteigerung, steigt der Mindestlohn in Weiterbildungsunternehmen in Stufe 2 (Niveau 6 DQR und höher) für pädagogisches Personal bei einer 39 Stundenwoche von 3.002,52 Euro in 2022 auf 3.537,27 Euro in 2026. Die Entwicklung der Personalkosten und die rückläufige Ertragslage wird für Bildungsträger in Mecklenburg Vorpommern die größte Herausforderung in der Zukunft sein, die es zu meistern gilt, um am Markt bestehen zu können.

Die geplanten Aufwendungen beziehen sich in erster Linie auf die Durchführung der Berufsfrühorientierung und der Aus- und Weiterbildung sowie das zu unterhaltende Internat. Ein Großteil der Sachkosten entfällt dabei auf die Materialien, auf die Sanierung der Gebäude (Internat und den Hauptsitz Warendorfer Str. 18), die Instandhaltung der Ausrüstung sowie die Immobilien- und Grundstücksbewirtschaftung.

### **Erläuterungen zum Erfolgsplan**

Nachfolgend werden die wesentlichen Planansätze erläutert:

Die Reduzierung der geplanten Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge für das Jahr 2024 im Vergleich zum Ist 2022 resultiert aus der wirtschaftlich unsicheren Gesamtlage der Wirtschaft sowie der Reduzierung der zur Verfügung stehen finanziellen Mittel für Aus- und Weiterbildung und dem Wegfall von Fördermitteln für Berufsorientierungsmaßnahmen. Die Erschließung von Einnahmequellen in Form von Projekten ist für 2024 bisher über die Projekte (Deine Zukunft – DeinZ, My Life, TQ HOGA) gelungen. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass durch die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter keine erwähnenswerten Ausschreibungen im Rahmen der Qualifizierung, bzw. der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erfolgen werden.

Für verschiedenste Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen wurden dem ÜAZ seit seiner Gründung Investitionszuschüsse gewährt. Diese Zuschüsse werden anteilig in dem Umfang ertragswirksam aufgelöst, wie Abschreibungen auf die geförderten Vermögensgegenstände verrechnet werden.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten betragen 98.000 Euro. Die Abschreibungen belaufen sich auf ca. 146.000 Euro.

Für die Finanzierung der Investition „Modernisierung des Internates Karl-Liebnecht-Straße“ wurden zwei Darlehen bei der Müritz-Sparkasse in Waren (Müritz) aufgenommen. Die Darlehen sind durch Bestellung von Grundschulden am betreffenden Objekt gesichert.

Das Darlehenskonto 673 101 9109 mit Vertrag vom 18.04.2014 hatte einen Nominalbetrag von 300.000 Euro und ist getilgt.

Die Zins- und Darlehenstilgung für den langfristigen Kredit wurden 2023 und werden auch in 2024 fristgerecht fortgeführt.

Das Darlehenskonto 601 000 5912 mit Vertrag vom 18.05.2009 wies ursprünglich einen Nominalbetrag von 766.000 Euro aus. Mit Stichtag 31.12.2023 beträgt der Kontostand 263.620 Euro.

### **Erläuterungen zum Finanzplan**

Im Jahr 2023 erfolgten die geplanten Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen in Höhe von 59.000 Euro. Für die Instandhaltung der Gebäude wurden 79.000 Euro und für die Instandhaltung der Ausrüstung 29.000 Euro aufgewendet.

Die Finanzierung sämtlicher Instandhaltungen und Investitionen erfolgte zu 100 Prozent durch Eigenmittel.

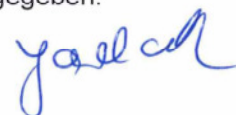
Das ÜAZ verfügt über eine geordnete Vermögenslage. Die liquiden Mittel in 2023 bleiben annähernd gleich zum Vorjahr und werden sich 2024 geringfügig reduzieren. Trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten ist die Finanzlage 2023 stabil und gesichert. Dieses wurde unter anderem durch konsequente Kostenoptimierungen und Einsparungen sowie vorausschauendes Wirtschaften erreicht. In den kommenden Jahren wird es verstärkt darauf ankommen, mit den erzielten Erlösen die vorhandene Infrastruktur, Grundstücke mit den sich darauf befindlichen Bauten (Schulungsräume, Ausbildungshallen, Fachkabinette, Internatsgebäude) möglichst wirtschaftlich zu betreiben, um ausgeglichene Betriebsergebnisse zu sichern.

### **Erläuterungen zur Investitionsübersicht**

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 56.000 Euro geplant. Nähere Angaben dazu siehe Anlage 1.

### **Erläuterungen zur Stellenübersicht**

Im Jahr 2023 kam es zu Personalreduzierungen durch Eintritte in die Rente. Eine weitere Reduzierung ist für 2024 nicht vorgesehen. Personalreduzierungen erfolgen nur dann, wenn laufende Projekte auslaufen und die eingesetzten Mitarbeiter projektbezogene befristete Arbeitsverträge haben. Der vorhandene Personalbestand wird zur Umsetzung der laufenden Maßnahmen zwingend benötigt. Bei einem positiven Bescheid von eingereichten Projekten sind kurzfristig Stellen neu zu besetzen, es werden dann projektgebundene Arbeitsverträge vergeben. Mit dem geplanten Personal sind wir bei der Kapazitätsuntergrenze angelangt. Bei einem weiteren Personalabbau ist eine Sicherstellung der Weiterführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, und bei der Berufsfrühorientierung nicht gegeben.



**ÜAZ Waren gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**3. Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	2.007	1.917	1.946	1.946	1.946	1.946
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	65	59	59	59	59	59
5 Materialaufwand	93	89	85	85	85	85
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32	23	30	30	30	30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61	66	55	55	55	55
6 Personalaufwand	1.210	1.246	1.296	1.296	1.296	1.296
a) Löhne und Gehälter	991	1.021	1.062	1.062	1.062	1.062
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	219	225	234	234	234	234
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	200	146	145	145	145	145
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	200	146	145	145	145	145
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	116	98	95	95	95	95
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	517	563	563	563	563	563
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	7	6	5	3	2
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	1	1	1
16 Ergebnis nach Steuern	160	23	5	5	7	8
17 sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>159</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	159	22	4	4	6	7
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**ÜAZ Waren gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**4. Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	159	22	4	4	6	7
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	200	146	145	145	145	145
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-8	-7	-2	-2	-2	-2
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-116	-98	-95	-95	-95	-95
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-67	-112	-3	-3	-3	-3
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	36	56	5	4	2	2
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-11	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	8	7	6	5	3	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	1	1	1	1	1
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>212</b>	<b>4</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>57</b>	<b>57</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-1	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	11	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-11	-59	-56	-20	-10	-10
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**ÜAZ Waren gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**4. Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12</b>	<b>-48</b>	<b>-56</b>	<b>-20</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-44	-46	-47	-48	-49	-50
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-8	-7	-6	-5	-3	-2
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-52</b>	<b>-53</b>	<b>-53</b>	<b>-53</b>	<b>-52</b>	<b>-52</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>148</b>	<b>-97</b>	<b>-48</b>	<b>-14</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.683	1.831	1.734	1.686	1.672	1.667
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.831</b>	<b>1.734</b>	<b>1.686</b>	<b>1.672</b>	<b>1.667</b>	<b>1.662</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.831	1.734	1.686	1.672	1.667	1.662
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**ÜAZ Waren gmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**5. Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	165	59	56	20	10	10	10
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	165	59	56	20	10	10	10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-165	-59	-56	-20	-10	-10	-10
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-165	-59	-56	-20	-10	-10	-10
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		-59	-56	-20	-10	-10	-10
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**ÜAZ Waren gmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**6. Investitionsübersicht**

Maßnahme:								Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Internat (Malararbeiten, Mobiliar), Digitalisierung und Rechentechnik (Server), Anschaffung Maschinen für Außenanlagen								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja	
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>		
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	
davon Sonstige	0								
<b>Auszahlungen</b>	<b>165</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	165	59	56	20	10	10	10	10	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-165</b>	<b>-59</b>	<b>-56</b>	<b>-20</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-165	-59	-56	-20	-10	-10	-10	-10	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>									
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	0	
Verlustausgleich		-59	-56	-20	-10	-10	-10	-10	
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	0	
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	0	



**ÜAZ Waren gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**7. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2021	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2022	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2023	0	0	0	0	0	0	0
<b>im Planjahr 2024</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0



# Wirtschaftsplan 2024

**Kommunalwind Nord GmbH**

(indirekt über Stadtwerke Waren GmbH)

Freyschmidtstraße 20

17291 Prenzlau

eMail: [info@kommunalwind.de](mailto:info@kommunalwind.de)

Homepage: [www.kommunalwind.de](http://www.kommunalwind.de)

KOMMUNAL  
WIND NORD



**KWVN**

**Kommunalwind Nord GmbH  
Wirtschaftsplan 2024**

**einschließlich  
Investitionsplan  
2024-2027**

**Inhaltsverzeichnis**

		Seite
	Inhaltsverzeichnis	1
	Vorbericht	2 - 4
	Anlagen	
A-01	Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV	
A-02	Gewinn- und Verlustrechnung 2024 – 2027	
A-03	Finanzplan gesamt 2024 – 2027	
A-04	Investitionsplan 2024 – 2027	
A-05	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV) und voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)	
A-06	Kreditübersicht 2024 – 2027	
A-07	Stellenübersicht 2024	

## Vorbericht

Die Kommunalwind Nord GmbH mit Sitz in Prenzlau wurde am 07.03.2013 gegründet. Gesellschafter dieses Unternehmens sind jeweils zu 50 % die Stadtwerke Prenzlau GmbH und die Stadtwerke Waren GmbH.

Gegenstand der Kommunalwind Nord GmbH ist die Projektierung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung aus Wind und anderen erneuerbaren Energien. Davon ausgenommen sind Nearshore- und Offshore-Windkraftanlagen.

Zudem ist die Kommunalwind Nord GmbH berechtigt, Unternehmen mit einem gleichen oder verwandten Unternehmensgegenstand zu gründen, zu erwerben oder sich an ihnen zu beteiligen. Mit Gründung der Kommunalwind Nord GmbH wurde begonnen, Projekte zu akquirieren.

Die Erfolgslage der Kommunalwind Nord GmbH hat sich in den zurückliegenden Jahren wie folgt entwickelt:

	2022	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	1.479	832	376	51
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.479</b>	<b>832</b>	<b>376</b>	<b>51</b>
Materialaufwand	-155	-29	-23	-8
Personalaufwand	-37	-58	0	0
<b>Rohrertrag</b>	<b>1.287</b>	<b>745</b>	<b>353</b>	<b>43</b>
Übrige betriebliche Erträge	1	17	16	0
Abschreibungen	<b>-334</b>	<b>-334</b>	<b>-292</b>	<b>-27</b>
Sonstige Aufwendungen (inkl. sonst. Steuern)	-159	-114	-80	-22
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>795</b>	<b>314</b>	<b>-2</b>	<b>-6</b>
Beteiligungsergebnis	85	0	43	16
Finanzergebnis	-60	-64	-70	-41
Ertragssteuern	229	75	5	4
<b>Jahresergebnis</b>	<b>593</b>	<b>326</b>	<b>-24</b>	<b>-26</b>

Die erwirtschafteten Umsatzerlöse in 2022 beinhalten die Einspeisevergütung für die PV-Anlage Wilsickow sowie für die Windenergieanlage Wilsickow, die am 26.02.2020 in Betrieb genommen wurde. Aufgrund dessen entwickeln sich die Abschreibungen entsprechend.

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Einspeisevergütung für die Windenergieanlage und die PV-Anlage in Wilsickow in Höhe von 1.462,3 T€ sowie Umsätze aus der Verpachtung von PV-Anlagen in Höhe von 30,5 T€. Die Umsatzerlöse werden ausschließlich im Inland erzielt.



Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen.

Die gebuchten Abschreibungen in Höhe von 334 T€ resultieren hauptsächlich aus der Windenergieanlage und den PV-Anlagen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u. a. Kosten für die Grundstückspacht in Wilsickow in Höhe von 102 T€ sowie die Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung in Höhe von 10,3 T€ sowie Versicherungsbeiträge in Höhe von 9 T€.

Die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2021/2022 der ENERTRAG Windfeld Uckermark B0 GmbH & Co. KG betrug 57 T€. Da die gesamte Ausschüttung nicht durch die Überschüsse gedeckt ist, wurde die Ausschüttung aus den Kapitalkonten der Kommanditisten entnommen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 59,5 T€ fielen für die Darlehen zur Finanzierung der Windenergie- und PV-Anlage in Wilsickow an.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belaufen sich im Geschäftsjahr auf -75,3 T€ und betreffen im vollem Umfang die Anpassung der passiven latenten Steuern.

Für das Planjahr 2024 ist mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 86 T€ zu rechnen. Die geplanten Umsatzerlöse (1.052 T€) ergeben sich aus der PV Anlage und WEA Wilsickow, der Verpachtung der PV Anlage Ballin sowie der WEA Dr. Heinze. Analog den Umsätzen steigen in dem Planjahr 2024 die Aufwendungen für Abschreibungen, Materialaufwand, Personalaufwand und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. In den darauffolgenden Planjahren sinken die Umsatzerlöse und bleiben, wie auch die betrieblichen Aufwendungen, auf einem ähnlichen Niveau. Die Umsatzerlöse liegen in 2027 bei 1.113 T€ und die betrieblichen Aufwendungen insgesamt bei 1.061 T€.

Die Beschäftigung von drei Mitarbeitern sowie das Ergebnis der Tarifverhandlungen 2023 geltend ab dem 01.03.2024 spiegeln sich in den Personalkosten 2024 mit ca. 203 T€ wieder.

Die Erträge aus Beteiligungen werden für das Planjahr 2027 mit 276 T€ prognostiziert.

Durch die Realisierung weiterer Projekte zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ergreift die Kommunal Wind Nord GmbH die Chance das Unternehmen kommunal in der Uckermark und im Bereich Waren (Müritz) zu verankern. Die Erfahrungen zeigen, dass Projekte durch eine starke Nähe zu den potentiellen privaten Flächeneigentümern sowie Gemeinden besser umgesetzt werden können.

Risiken ergeben sich aus der Abhängigkeit von politischen Entscheidungen und der sich ändernden Rechtsprechung.

Ebenso können Abweichungen von den der Planung zugrundeliegenden Windgutachten zwischen dem durchschnittlich prognostizierten und dem tatsächlichen Windaufkommen zu Umsatzverlusten führen.


Das Investitionsprogramm für das Jahr 2024 umfasst planmäßig 4.025 T€. Schwerpunkte des Investitionsplanes sind dabei die Errichtung einer PV-Anlage in Ballin (2.700 T€) und der Neubau von diversen Solaranlagen (800 T€).

Da das Thema der Erbschaftssteuer bei den PV-Anlagen einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, ist davon auszugehen, dass die Flächeneigentümer eine Beteiligung an den entsprechenden Projekten wünschen, da durch eine Beteiligung das Problem der erhöhten Besteuerung im Erbfall nicht besteht.

Die Kapitalrücklage der Kommunalwind Nord GmbH beträgt per 31.12.2022 6.250 T€.

Die bestehenden Kredite können kontinuierlich getilgt werden. Für das Planjahr 2024 wird mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 3.240 T€ für das Bauvorhaben PV-Anlage Ballin gerechnet.

<b>Geschäfts- jahr</b>	<b>Verschuldung zum 01.01.</b>	<b>Kreditaufnahme</b>	<b>Tilgung</b>	<b>Verschuldung zum 31.12.</b>
Ist 2019	0 €	4.200.000,00 €	23.890,51 €	3.931.509,49 €
Ist 2020	3.931.509,49 €	0,00 €	85.205,26 €	4.090.904,23 €
Ist 2021	4.090.904,23 €	0,00 €	270.979,73 €	3.819.924,50 €
Ist 2022	3.819.924,50 €	0,00 €	271.469,02 €	3.548.455,48 €
Plan 2023	4.848.455,48 €	1.300.000,00 €	336.968,30 €	4.511.487,18 €
Plan 2024	6.516.487,18 €	3.240.000,00 €	272.477,80 €	6.082.009,38 €
Plan 2025	6.722.009,38 €	640.000,00 €	450.997,73 €	6.271.011,65 €
Plan 2026	6.911.011,65 €	640.000,00 €	482.528,28 €	6.427.483,37 €
Plan 2027	7.067.483,37 €	640.000,00 €	516.069,70 €	6.551.413,67 €

  
 Harald Jahnke  
 Geschäftsführer



**Formblatt 1**

**Kommunalwind Nord GmbH**

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr **2024**

**1. Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	1.353.584,00 €
die Aufwendungen	1.267.110,55 €
der Jahresgewinn	86.473,45 €
der Jahresverlust	0 €

**1.2 im Finanzplan**

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	497.831 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.025.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.967.522 €

**2. Es werden festgesetzt**

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	3.240.000 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €

**Harald Jahnke**

Prenzlau, 21.11.2023,  
Ort, Datum Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung 2024-2027 Kommunalwind Nord GmbH	Ist 2022	beschlossener Plan 2023	bisheriges Ist 2023 Stand: 30.07.2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E.UMS : 1. Umsatzerlöse	1.479.122,67	1.033.948,00	537.057,00	1.052.373,00	1.113.667,00	1.113.667,00	1.113.667,00
E.AKT_EL : 3. Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	34.711,00	41.454,00	10.309,00	0,00
E.SO_ER : 4. Sonstige betriebliche Erträge	1.434,68	0,00	5.009,68	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>E.BET_ER : Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.480.557,35</b>	<b>1.033.948,00</b>	<b>542.066,68</b>	<b>1.087.084,00</b>	<b>1.155.141,00</b>	<b>1.123.996,00</b>	<b>1.113.667,00</b>
K.MATT : a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.480,90	21.217,00	3.602,81	14.500,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
K.MAT2 : b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	145.067,34	185.140,00	24.088,95	183.550,00	166.360,00	214.360,00	194.360,00
<b>K.MAT : 5. Materialaufwand</b>	<b>154.548,24</b>	<b>206.357,00</b>	<b>27.691,76</b>	<b>198.050,00</b>	<b>181.760,00</b>	<b>229.760,00</b>	<b>209.760,00</b>
K.PERS1 : a) Löhne und Gehälter	28.836,84	127.593,00	39.945,93	186.274,00	193.136,00	179.392,00	175.849,00
K.PERS2 : b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	7.846,68	32.548,00	10.153,19	51.531,00	53.743,00	50.025,00	48.823,00
<b>K.PERS : 6. Personalaufwand</b>	<b>36.683,52</b>	<b>160.141,00</b>	<b>50.099,12</b>	<b>237.805,00</b>	<b>246.879,00</b>	<b>229.417,00</b>	<b>224.672,00</b>
K.AFA : 7. Abschreibungen	334.165,54	456.043,00	188.272,37	446.069,00	518.569,00	517.283,00	517.014,00
<b>K.SO_AUF : 8. Sonstige Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>158.711,41</b>	<b>135.745,00</b>	<b>60.672,86</b>	<b>133.550,00</b>	<b>136.770,00</b>	<b>109.770,00</b>	<b>109.770,00</b>
<b>K.BET_AUF : Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>684.108,71</b>	<b>958.286,00</b>	<b>326.736,11</b>	<b>1.015.474,00</b>	<b>1.083.978,00</b>	<b>1.086.230,00</b>	<b>1.061.216,00</b>
K.BET_2 : 9. Erträge aus Beteiligungen	84.774,49	66.500,00	0,00	266.500,00	266.500,00	276.000,00	276.000,00
K.ZINS_ER : 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>K.ZINS_AUF_2 : 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>59.505,61</b>	<b>74.652,20</b>	<b>28.120,92</b>	<b>212.788,55</b>	<b>216.168,62</b>	<b>235.029,81</b>	<b>252.134,25</b>
<b>K.ST_2 : 15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>228.755,71</b>	<b>13.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>38.660,00</b>	<b>37.580,00</b>	<b>24.560,00</b>	<b>23.880,00</b>
K.ST3 : 16. Sonstige Steuern	168,00	168,00	168,00	168,00	168,00	168,00	168,00
<b>SLD.UEB_2 : Summe Jahresabschluss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>592.793,81</b>	<b>54.241,80</b>	<b>187.041,65</b>	<b>86.473,45</b>	<b>83.746,38</b>	<b>53.988,19</b>	<b>52.288,75</b>

Finanzplan 2024 bis 2027

Position		Ergebnis des Vorjahres [T€]	beschlossener Wirtschaftsplan des lfd. Jahres	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		1	2	3	4	5	6
(1)	+/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	593	54.242	86.473	83.746	53.988	52.289
(2)	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	334	456.043	446.069	518.569	517.283	517.014
(3)	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(4)	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	300	0	0	0	0	0
(5)	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	21	0	0	0	0	0
(6)	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	88	0	-34.711	-41.454	-10.309	0
(7)	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind	86	0	0	0	0	0
(8)	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind	-133	0	0	0	0	0
(9)	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	= Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.289	510.285	497.831	560.861	560.962	569.303

Finanzplan 2024 bis 2027

Position		Ergebnis des Vorjahres [T€]	beschlossener Wirtschaftsplan des lfd. Jahres	Planwirtschafts-jahr	Planwirtschafts-jahr	Planwirtschafts-jahr	Planwirtschafts-jahr
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		1	2	3	4	5	6
(11)	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	129	0	0	0	0	0
(15)	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>129</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(17)	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	119	3.650.000	4.025.000	1.100.000	900.000	900.000
(18)	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(19)	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>119</b>	<b>3.650.000</b>	<b>4.025.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
(22)	= <b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</b>	<b>10</b>	<b>-3.650.000</b>	<b>-4.025.000</b>	<b>-1.100.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>-900.000</b>

Finanzplan 2024 bis 2027

Position		Ergebnis des Vorjahres [T€]	beschlossener Wirtschaftsplan des lfd. Jahres	Plan-wirtschafts-jahr	Plan-wirtschafts-jahr	Plan-wirtschafts-jahr	Plan-wirtschafts-jahr
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		1	2	3	4	5	6
(23)	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.300.000	3.240.000	640.000	640.000	640.000
(24)	+ Einzahlungen aus Ertrags- und Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(25)	+ Einzahlungen Kapitalrücklage	1.000	0	0	0	0	0
(26)	= <b>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	1.000	1.300.000	3.240.000	640.000	640.000	640.000
(27)	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	271	336.968	272.478	450.998	483.528	516.070
(28)	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(29)	- Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(30)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(31)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(32)	= <b>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	271	336.968	272.478	450.998	483.528	516.070
(33)	= <b>Mittelzu- /Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</b>	729	963.032	2.967.522	189.002	156.472	123.930



Finanzplan 2024 bis 2027

Position		Ergebnis des Vorjahres [T€]	beschlossener Wirtschaftsplan des lfd. Jahres	Plan-wirtschafts-jahr	Plan-wirtschafts-jahr	Plan-wirtschafts-jahr	Plan-wirtschafts-jahr
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		1	2	3	4	5	6
(36)	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 J. 37)	0	0	0	0	0	0
(39)	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	2.027	-2.176.684	-559.646	-350.136	-182.566	-206.767
(40)	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.761	4.910.939	4.500.000	3.940.354	3.590.217	3.407.651
(41)	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (mit Kapitaldienstreserve) (40 + 39)	5.788	2.734.256	3.940.354	3.590.217	3.407.651	3.200.884
(42)	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (ohne Kapitaldienstreserve)	5.788	2.606.256	3.812.354	3.462.217	3.279.651	3.072.884

**Investitionsplan der Kommunalwind Nord GmbH für das Geschäftsjahr 2024-2027**

Investitionsplan KWN										erstellt:	
										bestätigt:	
Nr.	Maßnahme	ANR	2024	2025	2026	2027	Erläuterung	BKZ/FM 24	Kredite 24	EM 24	
1	WEA Wilsickow Baufenster 20 bis 23		100.000,00 €				Planleistungen			100.000,00 €	
2	PV Ballin		2.700.000,00 €	200.000,00 €			Errichtung PV Anlage		2.600.000,00 €	100.000,00 €	
3	Solaranlagen diverse		800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €			640.000,00 €	160.000,00 €	
4	PV Anlage Buchholz		30.000,00 €				Planungskosten			30.000,00 €	
5	PV Anlage Jabel		40.000,00 €				Planungskosten			40.000,00 €	
6	PV Anlage Deponie Prenzlau		80.000,00 €				Planungskosten			80.000,00 €	
7	PV Anlage Deponie Milmersdorf		80.000,00 €				Planungskosten			80.000,00 €	
8	PV Dächer Stadt Prenzlau / Gemeinden		100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	Baukosten			100.000,00 €	
9	PV Anlage Wasdow		50.000,00 €				Planungskosten			50.000,00 €	
10	PKW		45.000,00 €							45.000,00 €	
<b>Gesamt</b>			<b>4.025.000,00 €</b>	<b>1.100.000,00 €</b>	<b>900.000,00 €</b>	<b>900.000,00 €</b>			<b>3.240.000,00 €</b>	<b>785.000,00 €</b>	

Formblatt 3

<b>A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)</b>				
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2024	2025	2026	2027
2024	0,00	0,00	0,00	0,00
2025	0,00	0,00	0,00	0,00
2026	0,00	0,00	0,00	0,00
2027	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	3.240,00	640,00	640,00	640,00

<b>B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)</b>					
Nr.	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027
	<b><u>Einzahlungen</u></b>				
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	- €	- €	- €	- €
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	- €	- €	- €	- €
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)	- €	- €	- €	- €
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	- €	- €	- €	- €
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	- €	- €	- €	- €
	- Verlustausgleichzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	- €	- €	- €	- €
2	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €
	<b><u>Auszahlungen</u></b>				
1	Ablieferungen an die Gemeinde	- €	- €	- €	- €
	- von Gewinnen	- €	- €	- €	- €
	- von Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	- €	- €	- €	- €
	- bei Eigenkapitalentnahmen	- €	- €	- €	- €
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	17.500,00 €	17.000,00 €	11.100,00 €	10.800,00 €



2024												
Darlehensgeber	Projekt	Konto Tilgung	Konto Zinsen	Zins [%]	Aufnahmehjahr bis Ablauf	Ursprungsbeitrag (€)	Stand 01.01.2024 (€)	Tilgungen 2024 (€)	Zinsaufwand 2024 (€)	Stand 31.12.2024 (€)		
Deutsche Kreditbank Sparkasse Uckermark	WEA Wilsickow	300101	651000	1,56	2019 - 2037	3.800.000,00 €	2.997.055,00 €	247.060,00 €	45.308,75 €	2.749.995,00 €		
	PV Wilsickow (Nachfinanzierung)	300100	651000	2,03	2019 - 2034	400.000,00 €	279.432,18 €	25.417,80 €	5.479,80 €	254.014,38 €		
	PV Anlage Uckermärkische Verkehrsbetriebe			2,00	2021 - 2037	- €	- €	- €	- €	- €		
	PV Anlage Ballin			3,00	2021 - 2037	- €	- €	- €	- €	- €		
	Kreditaufnahme aus 2021			0,00	2021 - 2037	- €	- €	- €	- €	- €		
	<b>Kreditaufnahme aus 2024</b>			5,00	2024 - 2044	3.240.000,00 €	3.240.000,00 €	162.000,00 €	162.000,00 €	3.078.000,00 €		
	<b>Kredite gesamt</b>					<b>7.440.000,00 €</b>	<b>6.516.487,18 €</b>	<b>272.477,80 €</b>	<b>212.786,55 €</b>	<b>6.092.009,38 €</b>		

2025												
Darlehensgeber	Projekt	Konto Tilgung	Konto Zinsen	Zins [%]	Aufnahmehjahr bis Ablauf	Ursprungsbeitrag (€)	Stand 01.01.2025 (€)	Tilgungen 2025 (€)	Zinsaufwand 2025 (€)	Stand 31.12.2025 (€)		
Deutsche Kreditbank Sparkasse Uckermark	WEA Wilsickow	300101	651000	1,56	2019 - 2037	3.800.000,00 €	2.749.995,00 €	247.060,00 €	41.454,62 €	2.502.935,00 €		
	PV Wilsickow (Nachfinanzierung)	300100	651000	2,03	2019 - 2034	400.000,00 €	254.014,38 €	25.937,73 €	4.959,87 €	228.076,65 €		
	PV Anlage Uckermärkische Verkehrsbetriebe			2,00	2021 - 2037	- €	- €	- €	- €	- €		
	PV Anlage Ballin			3,00	2021 - 2037	- €	- €	- €	- €	- €		
	Kreditaufnahme aus 2021			0,00	2021 - 2037	- €	- €	- €	- €	- €		
	<b>Kreditaufnahme aus 2022</b>			1,50	2022 - 2037	3.240.000,00 €	3.078.000,00 €	162.000,00 €	153.900,00 €	2.916.000,00 €		
	<b>Kreditaufnahme aus 2024</b>			5,00	2024 - 2044	640.000,00 €	640.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	624.000,00 €		
	<b>Kreditaufnahme aus 2025</b>			5,00	2025 - 2045	8.080.000,00 €	6.722.009,38 €	450.997,73 €	216.314,49 €	6.271.011,85 €		
	<b>Kredite gesamt</b>					<b>8.080.000,00 €</b>	<b>6.722.009,38 €</b>	<b>450.997,73 €</b>	<b>216.314,49 €</b>	<b>6.271.011,85 €</b>		

2026												
Darlehensgeber	Projekt	Konto Tilgung	Konto Zinsen	Zins [%]	Aufnahmehjahr bis Ablauf	Ursprungsbeitrag (€)	Stand 01.01.2026 (€)	Tilgungen 2026 (€)	Zinsaufwand 2026 (€)	Stand 31.12.2026 (€)		
Deutsche Kreditbank Sparkasse Uckermark	WEA Wilsickow	300101	651000	1,56	2019 - 2037	3.800.000,00 €	2.502.935,00 €	247.060,00 €	37.600,49 €	2.255.875,00 €		
	PV Wilsickow (Nachfinanzierung)	300100	651000	2,03	2019 - 2034	400.000,00 €	228.076,65 €	26.468,28 €	4.429,32 €	201.608,37 €		
	Kreditaufnahme aus 2024			5,00	2024 - 2044	3.240.000,00 €	2.916.000,00 €	162.000,00 €	145.800,00 €	2.754.000,00 €		
	Kreditaufnahme aus 2025			5,00	2025 - 2045	640.000,00 €	624.000,00 €	32.000,00 €	31.200,00 €	592.000,00 €		
	Kreditaufnahme aus 2026			5,00	2026 - 2046	640.000,00 €	640.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	624.000,00 €		
	<b>Kredite gesamt</b>					<b>8.720.000,00 €</b>	<b>6.911.011,65 €</b>	<b>482.528,28 €</b>	<b>235.029,81 €</b>	<b>6.427.483,37 €</b>		

2027												
Darlehensgeber	Projekt	Konto Tilgung	Konto Zinsen	Zins [%]	Aufnahmehjahr bis Ablauf	Ursprungsbeitrag (€)	Stand 01.01.2027 (€)	Tilgungen 2027 (€)	Zinsaufwand 2027 (€)	Stand 31.12.2027 (€)		
Deutsche Kreditbank Sparkasse Uckermark	WEA Wilsickow	300101	651000	1,56	2019 - 2037	3.800.000,00 €	2.255.875,00 €	247.060,00 €	33.746,35 €	2.008.815,00 €		
	PV Wilsickow (Nachfinanzierung)	300100	651000	2,03	2019 - 2034	400.000,00 €	201.608,37 €	27.009,70 €	3.887,90 €	174.598,67 €		
	Kreditaufnahme aus 2024			5,00	2024 - 2044	3.240.000,00 €	2.754.000,00 €	162.000,00 €	137.700,00 €	2.592.000,00 €		
	Kreditaufnahme aus 2025			5,00	2025 - 2045	640.000,00 €	592.000,00 €	32.000,00 €	29.600,00 €	560.000,00 €		
	Kreditaufnahme aus 2026			5,00	2026 - 2046	640.000,00 €	624.000,00 €	32.000,00 €	31.200,00 €	592.000,00 €		
	<b>Kreditaufnahme aus 2027</b>			5,00	2027 - 2047	640.000,00 €	640.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	624.000,00 €		
	<b>Kredite gesamt</b>					<b>9.360.000,00 €</b>	<b>7.067.483,37 €</b>	<b>516.069,70 €</b>	<b>252.134,25 €</b>	<b>6.551.413,67 €</b>		

## Personalplan 2024

Personal KWN Planwerte Geschäftsjahr 2024						
von Buchungsperiode 1 bis Buchungsperiode 12						
	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023 (Stand: 11.08.2023)	Plan 2024
<b>1. Mitarbeiter</b>						
a) AT-Angestellte	0	0	0	0	0	0
b) tarifliche Arbeitnehmer	2	1	0	2	1	2
c) Ruhephase ATZ	0	0	0	0	0	0
<b>Stammbelegschaft der KWN</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>2. Befristete</b>	0	1	0	0	0	1
<b>3. Auszubildende</b>	0	0	0	0	0	0
<b>4. Geringfügig Beschäftigte</b>	0	0	1	1	0	0
<b>sonstige Beschäftigte der KWN</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Gesamtbelegschaft der KWN</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>5. Praktikanten &amp; Leiharbeitskräfte</b>	0	0	0	0	0	0



# Wirtschaftsplan 2024

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**

Ernst-Alban-Straße 2

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@stadtwerke-waren.de](mailto:info@stadtwerke-waren.de)

Homepage: [www.muertitz-zweckverband.de](http://www.muertitz-zweckverband.de)







Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband



Verlegung der Trinkwasserleitung von Waren (Müritz) nach Jabel, 3. BA

WIRTSCHAFTSPLAN für das Wirtschaftsjahr 2024

**Müritz-Wasser-Abwasserzweckverband**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Inhaltsverzeichnis**

Zusammenstellung	1
Vorbericht	2 - 12
Erfolgsplan	13
Finanzplan	14 - 15
Bereichspläne	
Bereichserfolgsplan Trinkwasser	16
Bereichserfolgsplan Abwasser	17
Bereichsfinanzplan Trinkwasser	18 - 19
Bereichsfinanzplan Abwasser	20 - 21
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	22
Investitionsübersichten	23 - 39
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	40

## Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.018
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.412
Jahresergebnis	606

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.299
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.013
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.286

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.800
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.800

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	525
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	525

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.011
--	-------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	840
--	-----

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	-
--	---

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	-
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.212
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	44.439
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	44.695
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	45.301

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024**

### **Allgemeine Erläuterungen und Planungsgrundlagen**

Dem Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband (nachfolgend Zweckverband oder Verband genannt) gehören 17 Städte und Gemeinden des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte an. Mitglieder sind die Städte Waren (Müritz) und Penzlin und die Gemeinden des Amtes Seenlandschaft Waren und des Amtes Penzliner Land. Der Verband wurde im Jahr 1993 gegründet.

Wichtige Grundlagen für die Verbandstätigkeit sind die von den Mitgliedern beschlossenen Satzungen mit den Gebühren und Beiträgen für die Abwasserentsorgung sowie die Preisregelungen mit den Entgelten für die Wasserversorgung.

Die Satzungen für die Gebühren und Beiträge der Abwasserentsorgung gelten für alle Städte und Gemeinden, wo sich öffentliche zentrale Abwasseranlagen des Verbandes befinden. Die Preisregelungen mit den Entgelten für die Wasserversorgung gelten für alle Städte und Gemeinden des Zweckverbandes, die an das öffentliche Trinkwassernetz des Verbandes angeschlossen sind. Eine Ausnahme hiervon stellt die Stadt Waren (Müritz) dar. Hier wird die Trinkwasserversorgung durch die Stadtwerke Waren GmbH vorgenommen. Aus diesem Grund hat die Stadt Waren (Müritz) entsprechend der gültigen Verbandssatzung in der Verbandsversammlung für die ausschließlich die Trinkwasserversorgung betreffenden Beschlüsse kein Stimmrecht.

Der Verband wird durch den Verbandsvorsteher vertreten. Im Auftrag des Verbandsvorstehers und des Verbandsvorstandes ist der von der Verbandsversammlung bestellte Geschäftsführer, Herr Michael Hübner, tätig (zugleich Geschäftsführer der Stadtwerke Waren GmbH).

Die Stadtwerke Waren GmbH fungiert für den Zweckverband als Betriebsführungsgesellschaft sowohl für die technischen als auch für die kaufmännischen Aufgaben einschließlich der Stellung des Personals. Der Zweckverband selbst beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Um die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Mitgliedsgemeinden sicher zu stellen, betreibt der Verband 7 Wasserwerke und 19 Kläranlagen einschließlich der dazugehörigen Leitungssysteme, Pumpwerke und Reinwasserbehälter. Der Verband versorgt ca. 16.300 Einwohner mit Wasser (99%). In dem Gebiet, in dem der Verband abwasserbeseitigungspflichtig ist, wird das Abwasser von ca. 37.700 Einwohnern (ca. 89%) über eine öffentliche zentrale Abwasseranlage entsorgt.

Ausgangspunkt der Wirtschaftsplanung für 2024 bildeten der geprüfte Jahresabschluss 2022 und die aktuelle Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr 2023.

Der Kalkulationszeitraum für den Trinkwasserpreis und für die Abwasserentsorgung umfasst einen Zeitraum von 5 Jahren vom 01.01.2020 bis 31.12.2024. Aufgrund der gestiegenen Aufwendungen für Energie, Personal und Material in sämtlichen Bereichen und der anhaltend hohen Inflation wurde die Kalkulationsperiode vorzeitig abgebrochen und für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 die Preise und Gebühren neu kalkuliert. Die geplanten Preis- und Gebührenerhöhungen sind in den Planansätzen bereits berücksichtigt.



Für den Planungszeitraum wurde das Mengenaufkommen an Trinkwasser und Abwasser ausgehend von der Kundenstruktur unter Berücksichtigung zukünftig bekannter Veränderungen insbesondere bei den Sonderkunden ermittelt und bildet somit die Grundlage der geplanten Umsatzerlöse. Für das Planjahr 2024 wird mit einer Wasserverkaufsmenge von 790 Tm<sup>3</sup> (Ist 2022: 798 Tm<sup>3</sup>, Plan 2023: 798 Tm<sup>3</sup>) und eine Abwasserbeseitigungsmenge von 1,775 Mio. m<sup>3</sup> (Ist 2022: 1,780 Mio. m<sup>3</sup>, Plan 2023: 1,785 Mio. m<sup>3</sup>) gerechnet.

Im Aufwandsbereich wurden ausgehend vom Planjahr 2024 für die Folgejahre allgemeine jährliche Preissteigerungen berücksichtigt.

Bei Erträgen von 9.018 T€ und Aufwendungen von 8.412 T€ wird ein Jahresergebnis von 606 T€ erwartet. Auf die Sparte Wasser entfällt ein Ergebnis von 192 T€, auf die Sparte Abwasser ein Ergebnis von 414 T€.

Das Investitionsvolumen für das Jahr 2024 beträgt 1.800 T€. Im Bereich der Trinkwasserversorgung sind 400 T€ und im Bereich Abwasserentsorgung 1.400 T€ vorgesehen. Die Investitionen betreffen den weiteren Netzausbau und Netzerneuerungen in der Stadt Waren (Müritz) und in den Gemeinden Grabowhöfe, Groß Giewitz, Jabel, Möllenhagen und Moltzow.

Folgende, in Bau befindliche Maßnahmen sind bereits begonnen bzw. in Planung und lösen somit Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 840 T€ aus:

Investition	Aufwand 2024 in T€	Aufwand 2025 in T€
WV Jabel – Grabowhöfe-Jabel-Damerow	120	140
<b>Zwischensumme Wasser</b>	<b>120</b>	<b>140</b>
Kläranlage Waren Zentrifuge	50	300
Waren, Erschließung B-Plan 24a	200	400
<b>Zwischensumme Abwasser</b>	<b>250</b>	<b>700</b>
<b>gesamt</b>	<b>370</b>	<b>840</b>

Für die Folgejahre sind Investitionen von jährlich rund 1.400 T€ bis 1.800 T€ geplant. Eine entscheidende Rolle spielen hier auch die Straßenbaumaßnahmen in den Gemeinden, die der Zweckverband für die Erneuerung seiner Netze nutzt. Mit einer Erhöhung der Beteiligung an der Klärschlamm Kooperation M-V GmbH ist in den Wirtschaftsjahren 2025 und 2026 zu rechnen.

Der Zweckverband hat in den Vorjahren Zuschüsse für Investitionen (Fördermittel) für die Neuerschließung und den Ausbau des zentralen Abwasserentsorgungsnetzes sowie für die Erneuerung der Trinkwasserversorgungsanlagen erhalten.

Für den Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung erhebt der Zweckverband satzungsgemäß an seine Kunden Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge, die ebenfalls als Sonderposten für Investitionszuschüsse bzw. Empfangene Ertragszuschüsse passiviert und über die Restnutzungsdauer der finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst werden. In 2024 und den Folgejahren werden sich die Sonderposten voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Zugänge zu Sonderposten	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	T€	T€	T€	T€	T€
SoPo für Investitionszuschüsse Wasser	5	5	7	5	5
SoPo für Investitionszuschüsse Abwasser	410	520	440	440	540
<b>gesamt</b>	<b>415</b>	<b>525</b>	<b>447</b>	<b>445</b>	<b>545</b>

Auflösung Sonderposten	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	T€	T€	T€	T€	T€
Auflösung Fördermittel Wasser	63	63	63	63	63
Auflösung Baukostenzuschüsse Wasser	45	55	56	56	56
<b>Zwischensumme Wasser</b>	<b>108</b>	<b>118</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>

Auflösung Fördermittel Abwasser	498	494	493	486	486
Auflösung Baukostenzuschüsse Abwasser	270	295	308	319	331
Auflösung Sonderposten aus Abwasserabgabe	41	35	35	35	35
<b>Zwischensumme Abwasser</b>	<b>809</b>	<b>824</b>	<b>836</b>	<b>840</b>	<b>852</b>

<b>gesamt</b>	<b>917</b>	<b>942</b>	<b>955</b>	<b>959</b>	<b>971</b>
---------------	------------	------------	------------	------------	------------

Sonderposten	Buchwert zum 31.12.2022 T€	Buchwert zum 31.12.				
		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
SoPo für Investitionszuschüsse Wasser (Fördermittel)	1.003	940	877	814	751	688
SoPo für Investitionszuschüsse Wasser (BKZ, HAK)	1.702	1.662	1.612	1.563	1.512	1.461
	<b>2.705</b>	<b>2.602</b>	<b>2.489</b>	<b>2.377</b>	<b>2.263</b>	<b>2.149</b>
SoPo für Investitionszuschüsse Abwasser (Fördermittel)	8.151	7.653	7.159	6.666	6.180	5.694
SoPo für Investitionszuschüsse Abwasser (BKZ, HAK)	7.666	7.806	8.031	8.163	8.284	8.493
SoPo aus AbwAG	421	380	345	310	275	240
	<b>16.238</b>	<b>15.839</b>	<b>15.535</b>	<b>15.139</b>	<b>14.739</b>	<b>14.427</b>
<b>gesamt</b>	<b>18.943</b>	<b>18.441</b>	<b>18.024</b>	<b>17.516</b>	<b>17.002</b>	<b>16.576</b>

Für erkennbare Risiken und Verpflichtungen werden jährlich zum Bilanzstichtag Rückstellungen gebildet. Diese werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um kurzfristige Verpflichtungen, die in der Regel im Folgejahr verbraucht werden.

Rückstellungen	Stand zum 31.12.2022 T€
Niederschlagwasserabgabe	10
Abwasserabgabe	219
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	17
<b>gesamt</b>	<b>246</b>

Das Wirtschaftsjahr 2025 und auch die folgenden Wirtschaftsjahre weisen nach vorausschauender Betrachtung positive Jahresergebnisse aus.

Ergebnis	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	T€	T€	T€	T€
Jahresüberschuss	606	337	206	108

Insgesamt verfügt der Zweckverband im Planungszeitraum über einen positiven Finanzmittelfond. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

In der Vergangenheit war die Liquidität des Zweckverbandes zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt für 2024 2.286 T€. Im mittelfristigen Planungszeitraum beträgt dieser 2.031 T€ für 2025, 1.888 T€ für 2026 und 1.747 T€ für 2027.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Cashflow in Höhe von -1.800 T€ für 2024, in Höhe von -1.830 T€ für 2025, für 2026 von -1.400 T€ und für 2027 von -1.575 T€.

Die zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds liegen im Wirtschaftsjahr 2024 bei 1.011T€. Der Finanzmittelfond beträgt Anfang 2024 11.201 T€ und wird zum Ende 2024 12.212 T€ betragen. In den Folgejahren wird von einer weiteren Zunahme ausgegangen.

Der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband verfügt über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Zum 31.12.2022 betrug das Eigenkapital 44.439 T€. Im mittelfristigen Planungszeitraum wird das Eigenkapital durch die positiven Ergebnisse weiter steigen. Die Eigenkapitalquote lag zum 31.12.2022 bei 97,8% (nach EigVOVV). Sie liegt damit deutlich über dem angestrebten Prozentsatz von mindestens 30%.

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Ist	Planwerte				
	Stand	2023	2024	2025	2026	2027
	31.12.2022	T€	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	26	26	26	26	26	26
Allgemeine Rücklagen	43.936	44.413	44.669	45.275	45.612	45.818
Jahresgewinn	477	256	606	337	206	108
	<b>44.439</b>	<b>44.695</b>	<b>45.301</b>	<b>45.638</b>	<b>45.844</b>	<b>45.952</b>

Der Zweckverband verfügt über eine geordnete Vermögens- und Finanzlage. Eine angemessene Eigenkapitalausstattung ist gegeben. Unter diesen Voraussetzungen ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes für den gesamten mittelfristigen Finanzplanungszeitraum gegeben. Die sich aus der Energie- und Rohstoffkrise sowie der steigenden Inflation ergebenden Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt nicht genau beziffert werden.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan und den einzelnen Bereichsplänen

Nachfolgend werden die wesentlichen Planansätze erläutert.

Die Umsatzerlöse wurden wie folgt geplant:

<b>Umsatzerlöse Bereich Wasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Erlöse Wasser Tarifkunden	1.817	1.769	1.887
Erlöse Wasser Sonderkunden	0	22	0
Erlöse Wasser aus Lieferung an Sparte Abwasser	7	6	8
Erlöse Wasser aus Hebedatenüberlassung an Sparte Abwasser	49	40	40
Erlöse aus Nebenleistungen Wasser	33	25	25
<b>Zwischensumme Umsatzerlöse Wasser</b>	<b>1.906</b>	<b>1.862</b>	<b>1.960</b>

<b>Mengenentwicklung Bereich Wasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>Tm<sup>3</sup></b>	<b>Tm<sup>3</sup></b>	<b>Tm<sup>3</sup></b>
Verkaufsmenge Wasser Tarifkunden	794	780	786
Verkaufsmenge Wasser Sonderkunden	0	15	0
Verkaufsmenge Wasser an Sparte Abwasser	4	3	4
Verkaufsmenge Wasser gesamt	<b>798</b>	<b>798</b>	<b>790</b>

<b>Umsatzerlöse Bereich Abwasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Erlöse Abwasser Tarifkunden	4.317	4.327	4.690
Erlöse Abwasser Sonderkunden	1.101	1.090	1.164
Erlöse aus der Abfuhr Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben (dezentrale Entsorgung)	227	232	243
Erlöse aus Nebenleistungen Abwasser/Regenwasser	46	12	11
sonstige Erlöse	5	5	5
<b>Zwischensumme Umsatzerlöse Abwasser</b>	<b>5.696</b>	<b>5.666</b>	<b>6.113</b>

<b>Mengenentwicklung Bereich Abwasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>Tm<sup>3</sup></b>	<b>Tm<sup>3</sup></b>	<b>Tm<sup>3</sup></b>
entsorgte Abwassermenge Tarifkunden	1.394	1.405	1.400
entsorgte Abwassermenge Sonderkunden	385	380	375
<b>entsorgte Abwassermenge gesamt</b>	<b>1.779</b>	<b>1.785</b>	<b>1.775</b>

	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>7.602</b>	<b>7.528</b>	<b>8.073</b>

Die Erhöhung der Umsatzerlöse resultieren aus der geplanten Trinkwasserpreiserhöhung und der Gebühren für die Abwasserbeseitigung zum 01.01.2024.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind nachfolgend dargestellt:

<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Sonstige betriebliche Erträge Wasser	16	1	1
Sonstige betriebliche Erträge Abwasser	31	2	2
<b>Sonstige betriebliche Erträge gesamt</b>	<b>47</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

Die Abweichung der Planzahlen der Sparte Abwasser von den Istwerten des Jahres 2022 resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Erträgen aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie periodenfremden Erträgen, denen kein entsprechender Planwert gegenübersteht.

Der **Materialaufwand** umfasst **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** und **Aufwendungen für bezogene Leistungen**.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** umfassen den Wasser- und Strombezug, das Wassernutzungsentgelt sowie Aufwendungen für Material wie z.B. betriebstypische Chemikalien für den Betrieb der Kläranlagen.

<b>Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Bereich Wasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Fremdwasserbezug	224	215	269
Strombezug	69	110	70
Wassernutzungsentgelt	55	55	56
<b>Zwischensumme Wasser</b>	<b>348</b>	<b>380</b>	<b>395</b>

<b>Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Bereich Abwasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Strombezug	611	900	900
Hilfs- und Zusatzstoffe	201	160	170
Fremdwasserentsorgung	23	20	22
Heizöl	14	8	9
Fremdwasserbezug	7	7	7
Wasserbezug von Sparte Wasser für KA/PW	8	7	8
Betriebsstoffe	5	2	2
<b>Zwischensumme Abwasser</b>	<b>869</b>	<b>1.104</b>	<b>1.118</b>

	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren gesamt</b>	<b>1.217</b>	<b>1.484</b>	<b>1.513</b>

Unter der Position **Aufwendungen für bezogene Leistungen** sind die Aufwendungen für die Schlamm Entsorgung, für die Betriebsführung und die Unterhaltung der Netze und technischen Anlagen ausgewiesen.

<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen Bereich Wasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Fremdleistungen für Weiterberechnungsaufträge Wasser	16	0	15
Betriebsführung Wasser	748	740	752
Fremdleistung Unterhaltung Wassernetz	57	60	60
<b>Zwischensumme Wasser</b>	<b>821</b>	<b>800</b>	<b>827</b>

<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen Bereich Abwasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Betriebsführung Abwasser	1.524	1.500	1.600
Fremdleistung Unterhaltung Abwassernetz	511	480	480
Schlamm Entsorgung	601	680	632
Abfuhr abflusslose Gruben / Kleinkläranlagen	0	10	8
Hebedatenüberlassung von Sparte Wasser	75	40	65
sonstige Fremdleistungen	2	5	2
<b>Zwischensumme Abwasser</b>	<b>2.713</b>	<b>2.715</b>	<b>2.787</b>

	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen gesamt</b>	<b>3.534</b>	<b>3.515</b>	<b>3.614</b>

Die ausgewiesenen **Abschreibungsbeträge** umfassen die nach den gesetzlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungssätze und beziehen sich auf die Altanlagen sowie auf die Zugänge der Planjahre.

<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Abschreibungen Wasser	504	487	493
Abschreibungen Abwasser	2.089	2.108	2.129
<b>Abschreibungen gesamt</b>	<b>2.593</b>	<b>2.595</b>	<b>2.622</b>

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** umfassen Auflösungsbeträge für erhaltene Investitionszuschüsse (Fördermittel) und Baukostenzuschüsse. Die Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse und der Baukostenzuschüsse erfolgen entsprechend den auf den geförderten Vermögensgegenständen in Anspruch genommenen Abschreibungen.

<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Wasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Auflösung Fördermittel Wasser	63	63	63
Auflösung Baukostenzuschüsse Wasser	52	45	55
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Wasser</b>	<b>115</b>	<b>108</b>	<b>118</b>

<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Abwasser</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Auflösung Fördermittel Abwasser	496	498	494
Auflösung Sonderposten aus Abwasserabgabe	35	41	35
Auflösung Baukostenzuschüsse Abwasser	273	270	295
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Abwasser</b>	<b>804</b>	<b>809</b>	<b>824</b>

	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gesamt</b>	<b>919</b>	<b>917</b>	<b>942</b>

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen Aufwendungen, die die gewöhnliche Geschäftstätigkeit mit sich bringt. Darunter fallen z.B. Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungskosten von Grundstücken und Gebäuden, technischen Anlagen und Messeinrichtungen, Versicherungsbeiträge, Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten, Aufwendungen für Analysen und Gutachten (Beprobungen), die Abwasserabgabe, Labor- und Betriebsbedarf.

<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen Wasser	68	97	100
Sonstige betriebliche Aufwendungen Abwasser	594	445	491
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>662</b>	<b>542</b>	<b>591</b>

**Zinsen und ähnliche Erträge** sind im Jahr 2022 in Höhe von 1 T€ erzielt worden. Für die Planjahre 2024 bis 2027 werden keine derartigen Erträge geplant.

**Zinsaufwendungen** fallen im Planjahr nicht an, da eine Aufnahme von Krediten nicht geplant ist (Ist 2022: 0 T€, Plan 2023 und Folgejahre: 0 T€).

Bei den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** handelt es sich um Körperschaft- und Gewerbesteuer, die bei Erreichen des planmäßigen Ergebnisses für den Bereich Trinkwasser anfallen.

<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Körperschaftsteuer	43	31	40
Körperschaftsteuer Vorjahr	4	0	0
SolZ zur Körperschaftsteuer	2	2	2
SolZ zur Körperschaftsteuer Vorjahre	0	0	0
Gewerbesteuer	35	22	29
Gewerbesteuer Vorjahre	5	0	0
Kapitalertragsteuer Vorjahre	5	0	0
SolZ zur Kapitalertragsteuer Vorjahre	0	0	0
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>94</b>	<b>55</b>	<b>71</b>

Unter den **sonstigen Steuern** ist mit 1 T€ die zu zahlende Grundsteuer (Ist 2022: 2 T€, Plan 2023: 1 T€) ausgewiesen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein Jahresüberschuss von 606 T€ geplant.

<b>Jahresüberschuss</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Jahresüberschuss Wasser	200	151	192
Jahresüberschuss Abwasser	277	105	414
<b>Jahresgewinn gesamt</b>	<b>477</b>	<b>256</b>	<b>606</b>

## Erläuterungen zum Finanzplan und den Bereichsfinanzplänen

Einzelne Ansätze des Erfolgsplanes wie der **Jahresüberschuss (Periodenergebnis)**, die **Abschreibungen**, die **Zinserträge** und **Zinsaufwendungen** und die **Ertragssteuern** werden aus dem Erfolgsplan in den Finanzplan übernommen, so dass an dieser Stelle auf eine nochmalige Erläuterung der einzelnen Posten verzichtet wird.

Die **Sonstigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge** enthalten Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (erhaltene Fördermittel) sowie Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen, Anschlussbeiträgen (Abwasser) und Hausanschlusskostenersatzzahlungen, die dem Zweckverband zugegangen sind und als empfangene Ertragszuschüsse bzw. Sonderposten passiviert wurden. Die Auflösungsbeträge werden bei den Umsatzerlösen und als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen.

<b>Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Auflösung Fördermittel Wasser	63	63	63
Auflösung Baukostenzuschüsse Wasser	52	45	55
<b>Zwischensumme Wasser</b>	<b>115</b>	<b>108</b>	<b>118</b>

<b>Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Auflösung Fördermittel Abwasser	496	498	494
Auflösung Sonderposten aus Abwasserabgabe	35	41	35
Auflösung Baukostenzuschüsse Abwasser	273	270	295
<b>Zwischensumme Abwasser</b>	<b>804</b>	<b>809</b>	<b>824</b>

	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge</b>			
<b>gesamt</b>	<b>919</b>	<b>917</b>	<b>942</b>



Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind **Investitionen** von insgesamt 1.800 T€ geplant. Für den Bereich Wasser wurden 400 T€ und den Bereich Abwasser 1.400 T€ vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch Eigenmittel und Baukostenzuschüsse ohne Aufnahme von Krediten.

Investition	Plan 2024 in T€	Anschluss- beiträge/ Baukosten- zuschüsse in T€
WV Jabel Grabowhöfe - Jabel - Damerow (2020-2025)	120	0
WV Möllenhagen, Am Burgwall (2023-2024)	100	0
WV Groß Gievitze	50	0
WV Moltzow, Ringschluss	80	0
Erschließungen	30	5
Photovoltaikanlage	20	0
<b>Zwischensumme Wasser</b>	<b>400</b>	<b>5</b>
Waren, AWDRL Kameruner Weg - Kläranlage 12. BA	200	0
Waren, Rosa-Luxemburg-Straße (2022-2024)	800	300
Waren, Erschließung B-Plan 24a Süd (2022 - 2025)	200	200
Möllenhagen, Am Burgwall (2022-2024)	100	0
Waren, Kläranlage Waren, Zentrifuge	50	0
Erschließungen	50	20
<b>Zwischensumme Abwasser</b>	<b>1.400</b>	<b>520</b>
<b>gesamt</b>	<b>1.800</b>	<b>525</b>

Für die Folgejahre sind folgende Investitionen geplant.

Investitionen	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€
Investitionen Wasser	360	290	305
Investitionen Abwasser	1.470	1.110	1.270
<b>gesamt</b>	<b>1.830</b>	<b>1.400</b>	<b>1.575</b>

### Sonstige Angaben

Zu den Kernaufgaben des Verbandes gehören der sichere und umweltfreundliche Betrieb der Wasser- und Abwassernetze und damit die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sind durch Preissteigerungen in sämtlichen Bereichen spürbar geworden. Ein deutlicher Anstieg der Strompreise ist bereits ab dem Jahr 2023 zu verzeichnen. Hinzu kommen steigende Inflationsraten. Eventuelle Betriebsschließungen und -abwanderungen, drohende Insolvenzen und zunehmende Forderungsausfälle sind für die Zukunft nicht auszuschließen.

Über das Ausmaß und die Risiken, die sich für die weitere Entwicklung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes ergeben, sind derzeit nicht verlässlich abschätzbar.

Das Thema „thermische Klärschlammverwertung“ wird in den nächsten Jahren alle Abwasserentsorger beschäftigen. Die neuen Verordnungen zur Klärschlammverwertung regeln den Einstieg in ein umfassendes Phosphorrecycling und beenden langfristig die bodenbezogene Verwertung von Schlämmen aus großen Kläranlagen. Durch eine

weitgehende Harmonisierung mit der Düngemittelverordnung werden für die bodenbezogene Verwertung zusätzliche Untersuchungspflichten der Bodenproben eingeführt, die Feldrandlagerung auf eine Woche verkürzt und die Ausbringung im Wasserschutzgebiet, auch in der Zone 3, untersagt. Diese zahlreichen Detailregelungen haben in der Praxis spürbare Auswirkungen. Es werden insgesamt eine deutliche Reduzierung der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung und eine Zunahme der thermischen Behandlung erwartet. Da die Phosphorgewinnung aus den Aschen der Monoverbrennung als besonders effektiv eingeschätzt wird, wird die thermische Vorbehandlung in Monoverbrennungsanlagen an Bedeutung gewinnen. Da alle abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften in unserem Land vor dieser neuen Aufgabe stehen, wurde in einem ersten Schritt die "Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern" GmbH gegründet. Mit Notarvertrag vom 11.12.2018 wurde der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband Gesellschafter der "Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern" GmbH. Derzeit sind siebzehn abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften mit über 300 Gemeinden in diesem Verbund. Davon haben jedoch drei Gesellschafter ihren Austritt aus der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 erklärt. Ziel der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Klärschlammverwertungsanlage. Die Baugenehmigung ist der Gesellschaft nach nunmehr zwei Jahren im Mai 2023 zugegangen. Aufgrund der stark gestiegenen Baupreise wurden in der Gesellschaft nochmals die Anlagengröße und eine Variante mit zwei kleineren Anlagen an unterschiedlichen Standorten geprüft, um die Transportkosten zu optimieren. Im Dezember letzten Jahres hatte die Gesellschaft sich für eine angepasste Lösung für die Klärschlammverwertung entschieden.

Es soll am Standort Rostock nunmehr eine Anlage mit einer Kapazität von ca. 50.000 Tonnen Klärschlamm pro Jahr errichtet und die restlichen Mengen am Markt ausgeschrieben werden. Je nach Marktentwicklung kann eine weitere Anlage im Einzugsgebiet der "Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern" GmbH errichtet werden. Der Bau der Anlage in Rostock lohnt sich in jedem Fall, da dadurch weiterhin ein Großteil der Klärschlammverwertung der Gesellschaft und Teil der Daseinsvorsorge weiterhin in kommunaler Hand sind und bleiben. Damit kann eine langfristige Unabhängigkeit vom Markt und somit die Einflussmaßnahme Dritter verwehrt werden. Der aktuelle Zeitplan sah ein Baubeginn noch Ende 2024 vor, mit dem Fertigstellungsende 2027. Die Submission der Generalübernehmerausschreibung erfolgte im Juli 2023. Es wurde lediglich ein unverbindliches Angebot abgegeben, welches nicht den formalen Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen entsprach und kann somit nicht gewertet werden. In der nächsten Gesellschafterversammlung der KKMV sollen die nächsten strategischen Schritte zur Beschlussfassung geführt werden.

Die Beteiligung an der "Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern" GmbH wird immer noch als vorteilhaft angesehen, da wir nicht auf den Markt angewiesen sind und ohne Klärschlammtourismus auch der gesetzlichen Forderung des Phosphorrecyclings nachkommen.

Ab 2025 sind die Entsorgungsverträge so geschlossen, dass der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband seine gesamte Schlammmenge über die KKMV verwertet.

Waren (Müritz), 28.11.2023



---

Verbandsvorsteher

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	7.612	7.528	8.073	8.137	8.154	8.188
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	47	3	3	3	3	3
5 Materialaufwand	4.751	4.999	5.127	5.432	5.607	5.771
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.217	1.484	1.513	1.520	1.510	1.511
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.534	3.515	3.614	3.912	4.097	4.260
6 Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	2.593	2.595	2.622	2.649	2.641	2.610
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.593	2.595	2.622	2.649	2.641	2.610
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	919	917	942	955	959	971
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	662	542	591	612	629	647
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	94	55	71	64	32	25
16 Ergebnis nach Steuern	479	257	607	338	207	109
17 sonstige Steuern	2	1	1	1	1	1
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>477</b>	<b>256</b>	<b>606</b>	<b>337</b>	<b>206</b>	<b>108</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	477	256	606	337	206	108
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	477	256	606	337	206	108
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.593	2.595	2.622	2.649	2.641	2.610
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-34	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-929	-917	-942	-955	-959	-971
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-65	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-11	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	94	55	71	64	32	25
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-94	-55	-71	-64	-32	-25
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.039</b>	<b>1.934</b>	<b>2.286</b>	<b>2.031</b>	<b>1.888</b>	<b>1.747</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	11	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.702	-1.500	-1.800	-1.730	-1.300	-1.575
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	-100	-100	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.691</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.830</b>	<b>-1.400</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	305	415	525	447	445
	a) von der Gemeinde	0	200	200	400	400
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	277	215	325	47	45
	c) von sonstigen Dritten	34	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>305</b>	<b>415</b>	<b>525</b>	<b>447</b>	<b>445</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>653</b>	<b>849</b>	<b>1.011</b>	<b>648</b>	<b>933</b>
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	9.699	10.352	11.201	12.212	12.860
<b>41</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>10.352</b>	<b>11.201</b>	<b>12.212</b>	<b>12.860</b>	<b>13.793</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.352	11.201	12.212	12.860	13.793
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Trinkwasser**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.906	1.862	1.960	1.977	1.977	1.977
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	16	1	1	1	1	1
5 Materialaufwand	1.169	1.180	1.222	1.261	1.383	1.411
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	348	380	395	401	403	405
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	821	800	827	860	980	1.006
6 Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	504	487	493	493	488	484
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	504	487	493	493	488	484
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EIGVO M-V	115	108	118	119	119	119
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	68	97	100	103	105	108
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	94	55	71	64	32	25
16 Ergebnis nach Steuern	202	152	193	176	89	69
17 sonstige Steuern	2	1	1	1	1	1
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>200</b>	<b>151</b>	<b>192</b>	<b>175</b>	<b>88</b>	<b>68</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	200	151	192	175	88	68
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Abwasser**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	5.706	5.666	6.113	6.160	6.177	6.211
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	31	2	2	2	2	2
5 Materialaufwand	3.582	3.819	3.905	4.171	4.224	4.360
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	869	1.104	1.118	1.119	1.107	1.106
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.713	2.715	2.787	3.052	3.117	3.254
6 Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	2.089	2.108	2.129	2.156	2.153	2.126
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.089	2.108	2.129	2.156	2.153	2.126
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	804	809	824	836	840	852
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	594	445	491	509	524	539
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	277	105	414	162	118	40
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>277</b>	<b>105</b>	<b>414</b>	<b>162</b>	<b>118</b>	<b>40</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	277	105	414	162	118	40
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Trinkwasser**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	200	151	192	175	88	68
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	504	487	493	493	488	484
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-31	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-115	-108	-118	-119	-119	-119
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	194	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-39	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-11	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	94	55	71	64	32	25
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-94	-55	-71	-64	-32	-25
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>702</b>	<b>530</b>	<b>567</b>	<b>549</b>	<b>457</b>	<b>433</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	11	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-681	-300	-400	-360	-290	-305
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0



**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Trinkwasser**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-670</b>	<b>-300</b>	<b>-400</b>	<b>-360</b>	<b>-290</b>	<b>-305</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	179	5	5	7	5	5
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	151	5	5	7	5	5
c) von sonstigen Dritten	28	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>179</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>211</b>	<b>235</b>	<b>172</b>	<b>196</b>	<b>172</b>	<b>133</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.377	2.588	2.823	2.995	3.191	3.363
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.588</b>	<b>2.823</b>	<b>2.995</b>	<b>3.191</b>	<b>3.363</b>	<b>3.496</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.588	2.823	2.995	3.191	3.363	3.496
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Abwasser**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	277	105	414	162	118	40
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.089	2.108	2.129	2.156	2.153	2.126
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-814	-809	-824	-836	-840	-852
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-186	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.337</b>	<b>1.404</b>	<b>1.719</b>	<b>1.482</b>	<b>1.431</b>	<b>1.314</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.021	-1.200	-1.400	-1.370	-1.010	-1.270
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	-100	-100	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich Abwasser**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.021</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.470</b>	<b>-1.110</b>	<b>-1.270</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	126	410	520	440	440	540
a) von der Gemeinde	0	200	200	400	400	400
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	126	210	320	40	40	140
c) von sonstigen Dritten	6	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>126</b>	<b>410</b>	<b>520</b>	<b>440</b>	<b>440</b>	<b>540</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>442</b>	<b>614</b>	<b>839</b>	<b>452</b>	<b>761</b>	<b>584</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	7.322	7.764	8.378	9.217	9.669	10.430
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>7.764</b>	<b>8.378</b>	<b>9.217</b>	<b>9.669</b>	<b>10.430</b>	<b>11.014</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.764	8.378	9.217	9.669	10.430	11.014
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

	an Bereich Wasser	an Bereich Abwasser	Summe
von Bereich Wasser		48	48
von Bereich Abwasser	0		0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.100</b>	<b>1.635</b>	<b>1.800</b>	<b>1.830</b>	<b>1.400</b>	<b>1.575</b>	<b>1.860</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.498	1.233	1.800	1.730	1.300	1.575	1.860
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	602	402	0	100	100	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				840	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-10.100</b>	<b>-1.635</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.830</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.575</b>	<b>-1.860</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.337	200	525	447	445	545	175
a) von der Gemeinde	1.600	200	200	400	400	400	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	737	0	325	47	45	145	175
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	7.763	1.435	1.275	1.383	955	1.030	1.685
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Wasserversorgung Grabowhöfe-Jabel-Damerow (2020-2024)	Bereich:	Trinkwasser				
Kurzbeschreibung:	Für die Stilllegung der Wasserwerke Jabel und Damerow ist der Anschluß an das Wasserwerk Warenschhof geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>425</b>	<b>165</b>	<b>120</b>	<b>140</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	425	165	120	140	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				140	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-425</b>	<b>-165</b>	<b>-120</b>	<b>-140</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	425	165	120	140	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Wasserversorgung Möllenhagen, Am Burgwall (2022-2024)		Bereich:	Trinkwasser			
Kurzbeschreibung:	Die Gemeinde Möllenhagen plant den Ausbau der Straße. Hier werden die Trinkwasserleitung und die Anschlüsse erneuert.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	183	83	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	183	83	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-183	-83	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	183	83	100	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Wasserversorgung Groß Gievlitz	Bereich:	Trinkwasser				
Kurzbeschreibung:	Die Trinkwasserleitung verläuft in der Parkallee auf privaten Grundstücken. Diese muss in den öffentlichen Bereich umverlegt werden						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / <u>nein</u>						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-50	0	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	0	50	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0



**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Wasserversorgung Moltzow Ringschluss	Bereich:	Trinkwasser				
Kurzbeschreibung:	Absicherung der Versorgungssicherheit für die nachfolgenden Gemeinden z.B. Schwinkendorf, Lupendorf						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	80	0	80	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	80	0	80	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-80</b>	<b>0</b>	<b>-80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	80	0	80	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Erschließungen		Bereich:	Trinkwasser			
Kurzbeschreibung:	Für die Erschließung von neuen Bauplätzen ist auch die Verlegung bzw. die Erweiterung des Trinkwassernetzes erforderlich.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	30	0	30	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30	0	30	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-30	0	-30	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5	0	5	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	5	0	5	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25	0	25	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Photovoltaikanlage Wasserwerke	Bereich:	Trinkwasser					
Kurzbeschreibung:	Errichtung von Photovoltaikanlagen an Standorten von Wasserwerken							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / <u>nein</u>	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / <u>nein</u>	
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>	
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	100	0	20	20	20	20	20	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100	0	20	20	20	20	20	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0	
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	100	0	20	20	20	20	20	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss		0	0	0	0	0	0	
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0	
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0	
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0	

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzausbau und Netzerweiterung	Bereich:	Trinkwasser				
Kurzbeschreibung:	Netzausbau und Netzerweiterung im Verbandsgebiet						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / <u>nein</u>				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung Ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	1.105	0	0	200	270	285	350
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.105	0	0	200	270	285	350
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-1.105	0	0	-200	-270	-285	-350
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	22	0	0	7	5	5	5
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	22	0	0	7	5	5	5
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.083	0	0	193	265	280	345
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustrausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Waren, AWDRL Kameruner Weg-Kläranlage 12. BA	Bereich:	Abwasser				
Kurzbeschreibung:	Auswechslung der vorhandenen DRL AZ DN 400 gegen eine PE-HD 655 in mehren Bauabschnitten						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	200	0	200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200	0	200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-200	0	-200	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200	0	200	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Waren, Rosa-Luxemburg-Straße (2022-2024)	Bereich:	Abwasser				
Kurzbeschreibung:	Im Zusammenhang mit dem Straßenausbau wird ein neuer Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, einschließlich Grundstücksanschlüsse, gebaut.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.221</b>	<b>421</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.221	421	800	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.221</b>	<b>-421</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	300	0	300	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	300	0	300	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	921	421	500	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Kläranlage Waren, Zentrifuge		Bereich:	Abwasser			
Kurzbeschreibung:	Erneuerung der Zentrifuge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	350	0	50	300	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	350	0	50	300	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				300	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-350	0	-50	-300	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0		0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0		0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	350	0	50	300	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Waren, Erschließung B-Plan 24a (2022-2024)		Bereich:	Abwasser			
Kurzbeschreibung:	Die Stadt Waren (Müritz) plant die Erschließung des B-Planes 24a Süd auf dem Papenberg in mehreren Bauabschnitten. Voraussichtlich entstehen ca. 150 bebaubare Grundstücke.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan ab 2028</b>
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>802</b>	<b>202</b>	<b>200</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	802	202	200	400	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				400	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-802</b>	<b>-202</b>	<b>-200</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	800	200	200	400	0	0	0
a) von der Gemeinde	800	200	200	400	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2	2	0	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0



**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Möllenhagen, Am Burgwall (2022-2024)	Bereich:	Abwasser				
Kurzbeschreibung:	In Möllenhagen soll die Straße Am Burgwall ausgebaut werden. Der Zweckverband muss in diesem Zusammenhang einen neuen Schmutzwasserkanal verlegen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	462	362	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	462	362	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-462	-362	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	462	362	100	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Erschließungen		Bereich:	Abwasser			
Kurzbeschreibung:	Im Zuge des Neubaus von Eigenheimstandorten ist die Erschließung mit einem Abwasserkanal und Grundstücksanschlüsse notwendig						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-50	0	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	20	0	20	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	20	0	20	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30	0	30	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Beteiligungserhöhung an der KKMV		Bereich:	Abwasser			
Kurzbeschreibung:	Der ZV ist Gesellschafter der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH. Durch den geplanten Bau der Klärschlammverbrennungsanlage am Standort Rostock und deren Finanzierung ist eine weitere Aufstockung der Beteiligung aller Gesellschafter geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	602	402	0	100	100	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	602	402	0	100	100	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-602	-402	0	-100	-100	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	602	402	0	100	100	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Erneuerbare Energien		Bereich:	Abwasser			
Kurzbeschreibung:	Errichtung von Photovoltaikanlagen an Standorten von Kläranlagen, Errichtung einer Windkraftanlage am Standort Kläranlage Waren						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	610	0	0	0	20	70	520
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	610	0	0	0	20	70	520
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-610</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20</b>	<b>-70</b>	<b>-520</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	610	0	0	0	20	70	520
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Netzausbau und Netzerweiterung		Bereich:	Abwasser			
Kurzbeschreibung:	Netzausbau und Netzerweiterung im Verbandsgebiet						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.830</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670</b>	<b>990</b>	<b>1.200</b>	<b>970</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.830	0	0	670	990	1.200	970
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.830</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-670</b>	<b>-990</b>	<b>-1.200</b>	<b>-970</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.190	0	0	40	440	540	170
a) von der Gemeinde	800	0	0	0	400	400	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	390	0	0	40	40	140	170
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.640	0	0	630	550	660	800
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2022	1.180	980	200				
im Wirtschaftsplan 2023	1.450	1.390	60				
<b>im Planjahr 2024</b>	<b>840</b>			<b>840</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe	3.470	2.370	260	840	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0

**Jahresabschlüsse der  
Beteiligungsgesellschaften  
zum 31.12.2022**

---

## Jahresabschluss 2022

Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH

Radenkämpen 22

17192 Waren (Müritz)

eMail: [wogewa@t-online.de](mailto:wogewa@t-online.de)

Homepage: [www.wogewa-waren.de](http://www.wogewa-waren.de)





**WOGEWA**  
**Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH,**  
**Waren**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

<b>Aktivseite</b>	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		16.193,07	28
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	76.907.985,92		77.602
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.926.877,88		2.228
3. Grundstücke ohne Bauten	374.613,77		75
4. Technische Anlagen und Maschinen	472.904,00		493
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.428,43		217
6. Anlagen im Bau	443.089,23		1.587
7. Bauvorbereitungskosten	<u>0,00</u>	80.306.899,23	52
III. <u>Finanzanlagen</u>		<u>8.400,00</u>	<u>8</u>
		80.331.492,30	82.290
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>			
1. Grundstücke ohne Bauten	10.800,00		11
2. Unfertige Leistungen	<u>4.577.235,01</u>		4.906
	<u>4.588.035,01</u>		
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Vermietung	101.855,97		36
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	764,25		2
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	25.113,03		33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>384.525,49</u>		503
	<u>512.258,74</u>		
III. <u>Flüssige Mittel</u>			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.782.896,68		7.403
2. Bausparguthaben	<u>1.327.187,02</u>		1.293
	<u>11.110.083,70</u>	16.210.377,45	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1. Geldbeschaffungskosten	54.356,00		49
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	<u>78.728,89</u>	133.084,89	76
 <b>Bilanzsumme</b>		 <u>96.674.954,64</u>	 <u>96.602</u>
 <u>Treuhandguthaben</u>		 7.592.126,94	 6.919

**WOGewa**  
**Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH,**  
**Waren**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

<b>Passivseite</b>	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		1.789.521,58	1.790
II. <u>Kapitalrücklage</u>		2.543.647,16	2.544
III. <u>Gewinnrücklagen</u>			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	894.760,79		895
2. Bauerneuerungsrücklage	4.684.400,00		4.617
3. Andere Gewinnrücklagen	19.362.237,53	24.941.398,32	19.362
IV. <u>Sonderrücklagen</u>			
1. gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	12.647.385,07		12.647
2. gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	1.703.001,22	14.350.386,29	1.703
V. <u>Bilanzgewinn</u>			
1. Gewinnvortrag	593.107,73		665
2. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00		-305
3. Ausschüttungen	-550.000,00		-180
4. Jahresüberschuss	1.250.524,68		413
5. Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	-67.500,00	1.226.132,41	0
Eigenkapital insgesamt		44.851.085,76	44.151
<b>B. <u>Sonderposten für Investitionszulagen</u></b>		745.983,25	774
<b>C. <u>Rückstellungen</u></b>			
1. Sonstige Rückstellungen	781.935,10	781.935,10	1.278
<b>D. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.823.117,31		38.862
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.678.092,70		2.948
3. Erhaltene Anzahlungen	5.628.134,20		5.027
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	341.637,77		272
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	900.227,07		824
6. Sonstige Verbindlichkeiten	535,96	47.371.745,01	1
<b>E. <u>Passive Rechnungsabgrenzungsposten und Passive latente Steuern</u></b>			
1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	112.301,52		0
2. Passive latente Steuern	2.811.904,00	2.924.205,52	2.465
 <b>Bilanzsumme</b>		<u>96.674.954,64</u>	<u>96.602</u>
 <u>Treuhandverbindlichkeiten</u>		7.592.126,94	6.919

**WOGEWA**  
**Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH,**  
**Waren**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	17.512.936,44		16.677
b) aus Betreuungstätigkeit	435.719,78		363
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	160.261,56	18.108.917,78	127
2. Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-329.044,09	628
3. Sonstige betriebliche Erträge		833.759,87	581
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	9.436.919,14		10.915
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00		2
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	114.240,20	9.551.159,34	88
5. Rohergebnis		9.062.474,22	7.371
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.017.274,91		2.032
b) soziale Abgaben	502.900,55	2.520.175,46	509
davon für Altersversorgung EUR 78.460,39 ( TEUR 91,1 )			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.820.376,83	2.238
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		993.019,12	898
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.265,53	12
davon aus Abzinsung von Rückstellungen EUR 346,28 ( TEUR 0,1 )			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		791.084,80	839
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 ( TEUR 4,9 )			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		426.748,59	153
12. Ergebnis nach Steuern		1.550.334,95	714
13. Sonstige Steuern		299.810,27	301
14. Jahresüberschuss		1.250.524,68	413
15. Gewinnvortrag		593.107,73	665
16. Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage		-67.500,00	0
17. Einstellung in die Gewinnrücklagen		0,00	-305
18. Ausschüttungen		-550.000,00	-180
19. Bilanzgewinn		1.226.132,41	593

## Jahresabschluss 2022

Stadtwerke Waren GmbH

Ernst-Alban-Straße 2

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@stadtwerke-waren.de](mailto:info@stadtwerke-waren.de)

Homepage: [www.stadtwerke-waren.de](http://www.stadtwerke-waren.de)



**Stadtwerke Waren GmbH, Waren (Müritz)**

**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	238.798,00	266.266,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3.294.531,52	3.312.377,58
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	635.359,00	747.326,00
3. Verteilungsanlagen	22.469.733,00	22.859.522,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	507.457,00	617.411,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.321.627,17</u>	<u>480.694,39</u>
	28.228.707,69	28.017.330,97
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	3.223.595,28	2.723.595,28
2. Genossenschaftsanteile	<u>110.000,00</u>	<u>110.000,00</u>
	<u>3.333.595,28</u>	<u>2.833.595,28</u>
	.....31.801.100,97	.....31.117.192,25
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	822.567,90	581.597,40
2. Emissionsrechte	<u>721.037,60</u>	<u>663.624,85</u>
	1.543.605,50	1.245.222,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.929.876,45	5.471.449,42
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 583,04 EUR (Vorjahr: 223,19 EUR)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	47.550,83	213.737,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.555.869,71</u>	<u>786.035,18</u>
	8.533.296,99	6.471.222,46
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>9.806.802,72</u>	<u>10.312.928,22</u>
	.....19.883.705,21	.....18.029.372,93
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	.....38.291,99	.....61.255,00
<b>D. SONDERVERLUSTKONTO AUS RÜCKSTELLUNGSBILDUNG GEMÄSS DMBILG</b>	.....1.109,00	.....1.184,00
	<u>51.724.207,17</u>	<u>49.209.004,18</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	6.000.000,00	6.000.000,00
II. Kapitalrücklage	8.806.388,60	8.806.388,60
III. Gewinnrücklagen		
1. Satzungsmäßige Rücklagen	7.642.783,01	7.044.604,24
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>14.993.279,95</u>	<u>14.396.331,65</u>
	22.636.062,96	21.440.935,89
IV. Bilanzgewinn	<u>1.673.376,57</u>	<u>1.356.948,30</u>
	.....39.115.828,13	.....37.604.272,79
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	.....6.423.767,00	.....6.380.750,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.907,00	5.242,00
2. Steuerrückstellungen	386.427,98	187.836,86
3. Sonstige Rückstellungen	<u>3.097.520,84</u>	<u>2.550.725,72</u>
	.....3.488.855,82	.....2.743.804,58
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.034.337,93	1.976.885,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.034.337,93 EUR (Vorjahr: 1.976.885,76 EUR)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	49.256,05	35.458,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 49.256,05 EUR (Vorjahr: 35.458,43 EUR)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	610.123,44	465.793,82
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 610.123,44 EUR (Vorjahr: 465.793,82 EUR)		
- davon aus Steuern: 247.834,72 EUR (Vorjahr: 256.235,62 EUR)		
	.....2.693.717,42	.....2.478.138,01
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	.....2.038,80	.....2.038,80
	<u>51.724.207,17</u>	<u>49.209.004,18</u>

**Stadtwerke Waren GmbH, Waren (Müritz)**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	30.861.940,21	31.233.783,02
2. Stromsteuer	-903.253,88	-912.078,09
3. Erdgassteuer	-831.214,68	-868.500,31
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>102.736,91</u>	<u>49.076,12</u>
<b>5. Gesamtleistung</b>	29.230.208,56	29.502.280,74
6. Sonstige betriebliche Erträge	413.970,53	366.253,54
7. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-15.594.673,27	-16.705.490,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-721.476,40</u>	<u>-678.616,23</u>
	-16.316.149,67	-17.384.107,19
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.442.220,54	-4.399.632,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: 168.113,53 EUR (Vorjahr: 165.692,28 EUR)	-1.056.009,93	-1.035.877,50
	<u>-5.498.230,47</u>	<u>-5.435.510,40</u>
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.785.162,40	-1.767.953,76
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.789.433,52	-2.429.711,86
11. Erträge aus Beteiligungen	14.292,17	14.067,17
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 602,21 EUR (Vorjahr: 2.311,54 EUR)	755,75	2.422,71
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 2.459,58 EUR (Vorjahr: 15.517,54 EUR)	-4.959,58	-18.908,04
<b>14. Finanzergebnis</b>	10.088,34	-2.418,16
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-967.416,41</u>	<u>-863.094,00</u>
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>	2.297.874,96	1.985.738,91
17. Sonstige Steuern	<u>-26.319,62</u>	<u>-26.262,62</u>
<b>18. Jahresüberschuss</b>	2.271.555,34	1.959.476,29
19. Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen	<u>-598.178,77</u>	<u>-602.527,99</u>
<b>20. Bilanzgewinn</b>	<u>1.673.376,57</u>	<u>1.356.948,30</u>

# Jahresabschluss 2022



Kur- und Tourismus GmbH

Zum Amtsbrink 9

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@waren-tourismus.de](mailto:info@waren-tourismus.de)

Homepage: [www.waren-tourismus.de](http://www.waren-tourismus.de)



**Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH, Waren (Müritz)**

**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	100,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.999.809,43	4.989.803,43
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	201.785,00	221.412,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>38.662,27</u>	<u>127.320,39</u>
	<u>5.240.256,70</u>	<u>5.338.535,82</u>
	.....5.240.256,70	.....5.338.635,82
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	30.251,37	29.046,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.592,07	118.531,66
2. Forderungen gegen Gesellschafter	18.433,47	4.947,87
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.744,20</u>	<u>19.169,87</u>
	91.769,74	<u>142.649,40</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.073.903,23</u>	<u>2.932.515,56</u>
	.....3.195.924,34	.....3.104.211,28
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	.....3.863,41	.....2.353,21
	<u>8.440.044,45</u>	<u>8.445.200,31</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	1.484.755,95	1.484.755,95
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	4.927.610,10	4.483.782,52
IV. Gewinnvortrag	1.461.770,38	1.461.770,38
V. Jahresüberschuss	<u>266.303,87</u>	<u>443.827,58</u>
	.....8.240.440,30	.....7.974.136,43
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	.....41.667,53	.....94.253,22
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.725,37	215.828,81
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 5.725,37 EUR (Vorjahr: 215.828,81 EUR)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.336,42	90.551,31
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 53.336,42 EUR (Vorjahr: 87.551,31 EUR)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	4.013,50	1.835,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.013,50 EUR (Vorjahr: 1.835,00 EUR)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	82.560,90	67.898,80
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 82.560,90 EUR (Vorjahr: 67.898,80 EUR)		
- davon aus Steuern: 25.387,00 EUR (Vorjahr: 37.642,09 EUR)		
	.....148.636,19	.....376.113,92
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	.....9.300,43	.....696,74
	<u>8.440.044,45</u>	<u>8.445.200,31</u>



# Jahresabschluss 2022



**Müritzeum gGmbH**

Zur Steinmole 1

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@mueritzeum.de](mailto:info@mueritzeum.de)

Homepage: [www.mueritzeum.de](http://www.mueritzeum.de)

Müritzeum gGmbH, Waren (Müritz)

Bilanz zum 31. Dezember 2022

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24.590,00	8.549,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	2,00	2,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>215.309,00</u>	<u>205.436,00</u>
	<u>215.312,00</u>	<u>205.439,00</u>
	.....239.902,00	.....213.988,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	24.202,11	28.554,05
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	<u>14.458,50</u>
	24.202,11	<u>43.012,55</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.702,09	1.213,52
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	230.500,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.258,55</u>	<u>21.354,85</u>
	56.960,64	<u>253.068,37</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.003.264,88</u>	<u>841.011,49</u>
	.....1.084.427,63	.....1.137.092,41
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	.....8.505,73	.....4.613,27
	<u>1.332.835,36</u>	<u>1.355.693,68</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	461.000,00	461.000,00
III. Andere Gewinnrücklagen	169.757,19	169.757,19
IV. Verlust-/Gewinnvortrag	-263.072,12	292.269,54
V. Jahresfehlbetrag	0,00	-555.341,66
	<u>392.685,07</u>	<u>392.685,07</u>
<b>B. SONDERPOSTEN</b>	65.417,56	75.665,75
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	151,57
2. Sonstige Rückstellungen	<u>748.634,13</u>	<u>683.981,83</u>
	748.634,13	684.133,40
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.329,16	42.157,41
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	71.966,90	150.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>14.802,54</u>	<u>11.052,05</u>
	126.098,60	203.209,46
	<u><u>1.332.835,36</u></u>	<u><u>1.355.693,68</u></u>

**Müritzeum gGmbH, Waren (Müritz)**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	1.513.048,69	996.985,53
2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.248,19	10.248,19
3. Sonstige betriebliche Erträge	357.846,02	53.889,49
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-117.145,51	-72.382,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-6.881,44</u>	<u>-1.351,10</u>
	-124.026,95	-73.733,28
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-956.697,76	-707.354,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-227.146,68</u>	<u>-244.138,68</u>
	-1.183.844,44	-951.493,43
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-51.587,23	-42.172,09
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-524.192,78</u>	<u>-547.572,24</u>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	-2.508,50	-553.847,83
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.842,89	133,22
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-1.390,05
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,61</u>	<u>0,00</u>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	335,00	-555.104,66
13. Sonstige Steuern	<u>-335,00</u>	<u>-237,00</u>
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-555.341,66</u></u>

# Jahresabschluss 2022

Lebenshilfswerk Waren gGmbH



Gievitzer Straße 1

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@lebenshilfswerk-waren.de](mailto:info@lebenshilfswerk-waren.de)

Homepage: [www.lebenshilfswerk-waren.de](http://www.lebenshilfswerk-waren.de)



## Lebenshilfswerk Waren gemeinnützige GmbH, Waren (Müritz)

### Bilanz zum 31. Dezember 2022

#### AKTIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.694,00	13.902,00
	10.694,00	13.902,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.989.376,37	7.772.776,66
2. Technische Anlagen und Maschinen	209.471,00	107.786,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.224.275,00	829.447,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	45.443,61	4.935.875,79
	13.468.565,98	13.645.885,45
	.....13.479.259,98	.....13.659.787,45
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	205.113,92	161.385,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	867.275,51	811.751,12
2. Sonstige Vermögensgegenstände	62.029,56	50.576,92
	929.305,07	862.328,04
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.661.112,78	4.805.139,68
	6.795.531,77	5.828.853,13
	.....3.104,76	.....2.628,47
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	3.104,76	2.628,47
	20.277.896,51	19.491.269,05

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Stammkapital	27.200,00	27.200,00
2. Eigene Anteile	<u>-6.396,00</u>	<u>-6.396,00</u>
	20.804,00	<u>20.804,00</u>
II. Kapitalrücklage	515.693,83	515.693,83
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	<u>15.360.106,83</u>	<u>14.394.190,53</u>
	<u>15.896.604,66</u>	<u>14.930.688,36</u>
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	..... 2.183.348,32	..... 2.360.465,48
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	..... 550.327,58	..... 363.541,81
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	991.072,23	1.117.867,30
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	62.312,75	54.595,14
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	432.888,75	554.394,62
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>157.557,46</u>	<u>103.553,46</u>
	..... 1.643.831,19	..... 1.830.410,52
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>3.784,76</u>	<u>6.162,88</u>
	<u>20.277.896,51</u>	<u>19.491.269,05</u>

## Lebenshilfswerk Waren gemeinnützige GmbH, Waren (Müritz)

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	14.982.309,32	14.001.273,88
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	23.413,03	5.944,01
<b>3. Gesamtleistung</b>	15.005.722,35	14.007.217,89
4. Sonstige betriebliche Erträge	798.833,98	497.791,52
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.535.732,94	-1.330.916,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-32.615,72	-15.089,34
	-1.568.348,66	-1.346.005,78
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.670.421,18	-6.298.233,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.556.758,35	-1.481.163,82
c) Personalkosten Betreute	-2.634.382,95	-2.593.515,17
	-10.861.562,48	-10.372.912,14
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-970.832,42	-705.738,73
	-970.832,42	-705.738,73
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.407.043,63	-1.076.883,31
<b>9. Betriebsergebnis</b>	996.769,14	1.003.469,45
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,01	0,01
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.774,91	-21.285,66
<b>12. Finanzergebnis</b>	-28.774,90	-21.285,65
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-502,16
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	967.994,24	981.681,64
15. Sonstige Steuern	-2.077,94	-2.092,85
<b>16. Jahresüberschuss</b>	965.916,30	979.588,79
17. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	192.169,90	0,00
18. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-1.158.086,20	-979.588,79
<b>19. Bilanzgewinn</b>	0,00	0,00

# Jahresabschluss 2022

Überregionales Ausbildungszentrum Waren gGmbH

Warendorfer Straße 18

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@ueaz-waren.de](mailto:info@ueaz-waren.de)

Homepage: [www.ueaz-zukunft-gestalten.de](http://www.ueaz-zukunft-gestalten.de)



**Bilanz zum 31. Dezember 2022**  
**Überregionales Ausbildungszentrum Waren gGmbH, Waren (Müritz)**

Anlage 1

**AKTIVA**

	Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.721,64	3.207,66
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.466.002,74		2.638.333,05
2. technische Anlagen und Maschinen	5.482,51		8.326,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3.803,44</u>		<u>14.968,72</u>
		2.475.288,69	2.661.628,27
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	282.867,26		216.532,35
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.723,58</u>		<u>2.660,22</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)		284.590,84	219.192,57
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
		1.830.561,81	1.683.151,87
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		13.686,41	12.256,11
		<u>4.605.849,39</u>	<u>4.579.436,48</u>

**PASSIVA**

	Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00		50.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.090.484,62		1.090.484,62
III. Gewinnrücklagen	5.816.148,92		5.816.148,92
IV. Verlustvortrag	-4.837.249,17		-5.042.575,04
V. Jahresüberschuss	<u>159.039,94</u>		<u>205.325,87</u>
		2.278.424,31	2.119.384,37
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>			
		1.758.035,17	1.873.759,67
<b>C. Rückstellungen</b>			
sonstige Rückstellungen		127.913,85	136.519,03
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	309.478,57		354.273,03
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 45.858,53 (Vorjahr: Euro 44.794,46)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: Euro 69.030,45 (Vorjahr: Euro 119.404,16)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.788,31		25.967,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 33.788,31 (Vorjahr: Euro 25.967,46)			
- davon gegenüber Gesellschafter: Euro 6.659,68 (Vorjahr: Euro 4.904,80)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>45.330,66</u>		<u>46.860,95</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 45.330,66 (Vorjahr: Euro 46.860,95)			
- davon aus Steuern: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
		388.597,54	427.101,44
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		52.878,52	22.671,97
		<u>4.605.849,39</u>	<u>4.579.436,48</u>

**"Überregionales Ausbildungszentrum Waren gGmbH"**  
**Waren (Müritz)**

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr**  
**vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1. Umsatzerlöse	2.006.605,48	1.856.629,22
2. sonstige betriebliche Erträge	181.178,68	234.816,94
- davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse Euro 115.724,50 (Vorjahr: Euro 141.915,60)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.993,54	15.128,36
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61.328,67	62.531,95
	93.322,21	77.660,31
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	991.120,12	918.885,37
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)	218.575,61	208.171,85
	1.209.695,73	1.127.057,22
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	200.165,24	212.036,48
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	516.477,06	460.714,28
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.844,98	8.964,89
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-1.551,89
9. Ergebnis nach Steuern	160.278,94	206.564,87
10. sonstige Steuern	1.239,00	1.239,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>159.039,94</b>	<b>205.325,87</b>

# Jahresabschluss 2022

**Kommunalwind Nord GmbH**

(indirekt über Stadtwerke Waren GmbH)

Freyschmidtstraße 20

17291 Prenzlau

eMail: [info@kommunalwind.de](mailto:info@kommunalwind.de)

Homepage: [www.kommunalwind.de](http://www.kommunalwind.de)

**Bilanz der Kommunalwind Nord GmbH, Prenzlau,**  
zum 31. Dezember 2022

<b>A k t i v a</b>	<b>Stand am 31.12.2022</b>	<b>Stand am 31.12.2021</b>
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	124,06	6.092,59
	<u>124,06</u>	<u>6.092,59</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	32.543,91	33.583,26
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.326.920,04	4.648.497,95
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.053,57	12.538,84
4. Geleistete Anzahlungen	213.711,93	122.334,94
	<u>4.580.229,45</u>	<u>4.816.954,99</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	793.293,64	915.519,15
	<u>793.293,64</u>	<u>915.519,15</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	92.262,78	184.715,01
	<u>92.262,78</u>	<u>184.715,01</u>
II. Flüssige Mittel	<u>5.787.964,25</u>	<u>3.761.093,39</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<u>53.704,01</u>	<u>46.815,31</u>
	<u>11.307.578,19</u>	<u>9.731.190,44</u>



Passiva	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	6.250.000,00	5.250.000,00
III. Gewinnvortrag	195.710,29	-130.026,69
IV. Jahresfehlbetrag (i. V. Jahresüberschuss)	592.793,81	325.736,98
	7.088.504,10	5.495.710,29
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	151.058,00	10.406,00
2. Sonstige Rückstellungen	294.680,65	135.443,66
	445.738,65	145.849,66
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.548.455,48	3.819.924,50
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.753,89	9.181,82
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	88.095,09	197.201,68
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.270,24	24.665,46
	3.646.574,70	4.050.973,46
<b>D. Passive latente Steuern</b>		
	126.760,74	38.657,03
	11.307.578,19	9.731.190,44

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
der Kommunalwind Nord GmbH, Prenzlau,  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2 0 2 2	2 0 2 1
	EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	1.479.122,67	831.806,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.434,68	17.208,92
	1.480.557,35	849.015,84
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.480,90	6.081,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	145.067,34	22.496,26
	154.548,24	28.577,28
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	28.836,84	43.579,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	7.846,68	14.794,08
	36.683,52	58.373,45
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	334.165,54	333.956,38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	158.711,41	113.676,85
	796.448,64	314.431,88
7. Erträge aus Beteiligungen	84.774,49	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.505,61	63.849,04
9. Steuern vom Einkommen (i. V. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	228.755,71	-75.322,14
	-203.486,83	11.473,10
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	592.961,81	325.904,98
11. Sonstige Steuern	168,00	168,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>	592.793,81	325.736,98

# Jahresabschluss 2022

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband**



Ernst-Alban-Straße 2

17192 Waren (Müritz)

eMail: [info@stadtwerke-waren.de](mailto:info@stadtwerke-waren.de)

Homepage: [www.muertiz-zweckverband.de](http://www.muertiz-zweckverband.de)

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband, Waren (Müritz)**

**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	227.406,00	240.374,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.834.877,50	4.047.652,25
2. Abwasserbehandlungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.292.299,00	1.494.541,00
3. Verteilungs- und Sammelanlagen	45.842.625,94	47.134.442,94
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.188,00	90.430,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.064.499,39</u>	<u>224.123,60</u>
	52.113.489,83	52.991.189,79
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	<u>401.893,00</u>	<u>401.893,00</u>
	<u>52.742.788,83</u>	<u>53.633.456,79</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.115.362,51	1.209.872,55
2. Forderungen an Gemeinden	15.841,64	3.181,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>160.307,01</u>	<u>85.535,18</u>
	1.291.511,16	1.298.589,55
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>10.352.303,18</u>	<u>9.698.523,47</u>
	<u>11.643.814,34</u>	<u>10.997.113,02</u>
	<u>64.386.603,17</u>	<u>64.630.569,81</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	25.564,59	25.564,59
II. Allgemeine Rücklage	43.936.941,77	43.275.756,43
III. Jahresüberschuss	<u>476.867,48</u>	<u>661.185,34</u>
	.....44.439.373,84	.....43.962.506,36
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	.....18.522.270,00	.....19.101.283,00
<b>C. SONDERPOSTEN AUS ABWASSERABGABE NACH § 10 ABWAG</b>	.....420.999,00	.....455.858,00
<b>D. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	.....0,00	.....10.182,00
<b>E. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	67,96	30.875,47
2. Sonstige Rückstellungen	<u>246.435,28</u>	<u>248.807,61</u>
	.....246.503,24	.....279.683,08
<b>F. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	681.229,30	740.340,85
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	2.051,24	13.140,92
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>64.076,63</u>	<u>57.475,68</u>
	.....747.357,17	.....810.957,45
<b>G. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	.....10.099,92	.....10.099,92
	<u>64.386.603,17</u>	<u>64.630.569,81</u>

**Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband, Waren (Müritz)**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	7.612.356,88	7.818.582,98
2. Sonstige betriebliche Erträge	46.593,65	53.151,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.216.727,79	-1.307.782,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.534.683,14</u>	<u>-3.544.392,92</u>
	-4.751.410,93	-4.852.175,24
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.593.219,84	-2.558.181,73
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach EigVO	918.946,38	908.760,39
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-662.273,69	-558.359,18
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.466,31	305,27
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-387,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-93.855,37</u>	<u>-145.271,62</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	478.603,39	666.425,67
11. Sonstige Steuern	<u>-1.735,91</u>	<u>-5.240,33</u>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u><u>476.867,48</u></u>	<u><u>661.185,34</u></u>